

# Führer

durch die

# deutsche Orthographie

VON

Gustav Strickler,

Sekundarlehrer in Gränichen (Kanton Zürich)

—==== Dritte, vermehrte Auflage —====



Zürich  
Druck und Verlag von Schulthess & Co.  
1914

---

Vom Erziehungsrat des Kantons Zürich  
empfohlenes Lehrmittel

---

## Vorwort zur ersten Auflage.

Haltet allezeit die Wahrheit fest, daß  
das Wissen in der Anschauung wurzelt, die  
Klarheit aus dem Vergleiche kommt und  
die Meisterschaft nur durch die Übung er-  
worben werden kann!

Seit einem Menschenalter herrscht auf dem Gebiete der deutschen Orthographie ein bedenklicher Wirrwarr. Die Unsicherheit, das Schwanken, die Willkür mußte schädlich auf die Schule wirken, bieten doch gerade die Lehrbücher eine Mustertarte von Schreibungen. Wem lag es deshalb näher an, auf Abhilfe zu denken, als den Schulbehörden und Lehrern! Ich kann hier unmöglich den Gang der Reformbestrebungen und die Reihenfolge der Verfügungen einläßlich verfolgen, will nur erwähnen, daß das Oberschulkollegium des ehemaligen Königreichs Hannover zuerst einschritt, indem es im September 1854 eine Konferenz sachkundiger Lehrer behufs Feststellung der Schreibweise und Ausarbeitungen zur Erzielung einer größeren Gleichmäßigkeit in derselben einberief, und daß von da an die Orthographiefrage in immer lebhafteren Fluß kam. Nachdem Minister Falk 1872 die Ermächtigung der deutschen Regierungen nachgesucht und erhalten hatte, Rudolf von Raumer zur Ausarbeitung eines Entwurfes anzugehen, fand 1876 eine orthographische Konferenz in Berlin statt, deren Verhandlungen mit den Raumerschen Vorlagen veröffentlicht wurden, jedoch eine Zeitlang vergessen blieben.

Durch die Verordnung des preussischen Unterrichtsministers v. Puttkamer (1828—1900) vom 21. Januar 1880 ist nun die Bewegung auf dem Gebiete der Rechtschreibung vorläufig zu einem Abschlusse gekommen, indem die auf Grundlage der Raumerschen Abhandlungen und Konferenzprotokolle ausgearbeiteten „Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den preussischen Schulen“ als Norm für den orthographischen Unterricht zu gelten haben. Um zu einer gleichen Rechtschreibung im ganzen Deutschen Reiche zu gelangen, müssen wir gestehen, ist der eingeschlagene Weg wohl der beste, wenn auch die Feststellungen gar nicht so durchgreifender Natur sind, wie sie

mancher gewünscht haben mag, und wengleich die Bestrebungen der Regierungen, durch obrigkeitliches Einschreiten Ordnung zu schaffen, nicht allgemeine Anerkennung gefunden haben. Allein: „Eine auch minder gute Orthographie, wosern nur ganz Deutschland darin übereinstimmt, ist einer vollkommeneren vorzuziehen, wenn diese vollkommenerere auf einen Teil Deutschlands beschränkt bleibt und dadurch eine neue, keineswegs gleichgültige Spaltung hervorruft“ (Rudolf von Raumer, Gesammelte sprachwissenschaftliche Schriften, S. 138). Sollten wir das nicht auch für die Schweiz sagen dürfen? Einheitliche Rechtschreibung in allen Staaten deutscher Zunge! In der Schule lernen wir das Rechtschreiben und sollen es in derselben lernen, gründlich und nicht nach Willkür. Darum haben die obersten Behörden gut getan, daß sie die Einführung der neuen Orthographie amtlich befahlen. Wenn irgendwo, so gilt es gewiß auf dem Gebiete des orthographischen Unterrichts und der Rechtschreibung überhaupt, mit persönlichen Wünschen, Sondergelüsten oder gefallsüchtigen Schreibweisen zu Gunsten der Vereinheitlichung zurückzutreten. Und was die Schule betrifft, so soll sie nicht das Leben meistern wollen, sondern in sich aufnehmen und zum Gemeingut machen, was das Leben erworben hat, wie auch wir Lehrer nicht die Herren der Schule, sondern ihre Diener sein sollen.

Hervorragendes Verdienst um die Vereinheitlichung und Klärung der Orthographie hat sich Dr. Konrad Duden, Direktor des Königlichen Gymnasiums und Realprogymnasiums in Hersfeld (Hessen-Nassau) erworben, hauptsächlich durch sein klassisches „Vollständiges orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache“, sowie durch die Herausgabe anderer wertvoller Schriften über die Rechtschreibung. Seine 57 Seiten starke Broschüre: „Die Verschiedenheiten der amtlichen Regelbücher über Orthographie nebst Vorschlägen zur Vereinbarung über die streitigen Punkte“, welche ich jedem Lehrer und Freunde der Einheit zum Studium aufs angelegentlichste empfehle, schließt er mit der Behauptung ab, daß es eigentlich jetzt schon eine Orthographie für das Deutsche Reich gebe und daß man über die geringen Differenzpunkte ohne erhebliche Schwierigkeiten sich würde verständigen können.

Auch in der Schweiz hat es nicht an Versuchen gefehlt, eine bessere, eine einheitliche Orthographie zu schaffen (Mochholz, Bucher, Arnold, Göginger, Schweiz. Lehrerverein). Die Orthographiefrage wurde schon im Dezember 1885 bei den Bundesbehörden anhängig gemacht und zwar durch teils an den Bundesrat, teils an die Bundesversammlung gerichtete Eingaben vom schweizerischen Preßverbande, von der interkantonalen

Orthographiekonferenz, dem schweizerischen Typographenbunde und dem Vereine der Buchdruckereibesitzer mit dem übereinstimmenden Begehren, der Bundesrat möchte eine Konferenz von Vertretern der verschiedenen Staaten deutscher Zunge behufs Erzielung einer einheitlichen Rechtschreibung einberufen. Großes Verdienst um die Reform und die Regelung der Orthographie in der Schweiz erwarb sich entschieden Herr Redakteur W. Büchler in Bern. Den günstigen Zeitpunkt benutzend und in der festen Überzeugung von der Möglichkeit, endlich einmal aus dem für einen Buchdrucker und Redakteur besonders ärgerlichen Wirrwar herauszukommen, aber auch von der dringenden Notwendigkeit des Anschlusses an Deutsche Reich durchdrungen, strebte er die interkantonale Orthographiekonferenz an, die am 24. August 1892 in Bern stattfand, von 17 schweizerischen Regierungen besandt und von Herrn Bundesrat Dr. Schenk geleitet wurde.

Warum denn Anschluß an die preussische Orthographie? — Viele Gründe sprechen dafür. In erster Linie sind es Rücksichten auf das praktische Leben, welche den Ausschlag geben, und da sprechen Wissenschaft, Buchhandel und Presse ein mächtiges Wort. Eine große Zahl von Büchern für Unterricht und Erziehung, sowie die meisten Schriften der deutschen Literatur kommen aus Deutschland in die Schweiz und sind (nach der dortigen Orthographie) gedruckt. Was ist demzufolge natürlicher, als daß auch wir in dieser Orthographie unterrichten, schreiben und drucken! Es verwirrt die Schüler, wenn sie Bücher in die Hände bekommen, die in einer andern Rechtschreibung gedruckt sind, als derjenigen, die sie lernten. — Mit ihrer eigenen Orthographie schädigt sich die Schweiz bedeutend, weil die in derselben und nach ihrer Schreibweise gedruckten Sachen in Deutschland keinen oder nur sehr beschränkten Absatz finden. Das wissen die Buchhändler wohl. Aber nicht nur dem Buchhandel, allen graphischen Gewerben bringt die Verschiedenheit der Orthographie Nachteile. Möchte sich doch die Überzeugung Bahn brechen, daß die deutsche Rechtschreibung keine politischen Grenzen kennen soll, so wenig als Wissenschaft und Kunst, Sprache und Literatur! In dieser Frage muß der Patriotismus schweigen. Daß selbst in der Schweiz auf allgemeine Durchführung der neuen, schweizerischen Antiqua-Orthographie gar keine Aussicht vorhanden ist, muß zugestanden werden. Aber es kann sich in der Schweiz sicherlich auch nicht darum handeln, die an und für sich beste Rechtschreibung ausfindig zu machen — keine ist die richtige, alle sind übereinkömlich — nicht darum handeln, zu erwägen, wo ein „th“ zu setzen sei und wo nicht, dies ist lediglich

Sache des Deutschen Reiches, sondern aus allgemein-einleuchtenden Gründen ist es entschieden das Wichtigste, sich einer der besten und zugleich verbreitetsten der bestehenden Orthographien gänzlich anzuschließen, und das ist die preussische, die denn auch schon von einigen Schweizer Kantonen durch Beschluß ihrer Behörden in den Schulen eingeführt ist. Sie wird den Sieg über alle andern davontragen und dies gewiß auch nur zum Heil der Schule, die unter dem „orthographischen Elend“ ganz besonders zu leiden hat! „Wenn die Schweiz sich Deutschland anschließt und dadurch das Übergewicht, das die preussische Orthographie schon jetzt ihres größeren Verbreitungsgebietes wegen über die andern amtlichen Orthographien hat, verstärken hilft, so trägt sie in ihrem Teile nicht unwesentlich dazu bei, eine einheitliche Schreibung für alle Völker deutscher Zunge herbeizuführen“ (Duden, in einem Briefe 1892 an W. Büchler, Konferenzprotokoll).

So wurde denn in der erwähnten Konferenz in Bern beschlossen, als zukünftige Orthographie für die deutsche Schweiz gelte die in Deutschland verbreitetste, die in Dudens orthographischem Wörterbuche festgesetzte Orthographie; ferner sprach die interkantonale Konferenz den Wunsch aus, daß in nicht gar ferne Zeit in der preussischen Orthographie die Inkonsequenz in betreff des „th“ verschwinden möchte, und ersuchte die h. Bundes- und Kantonsbehörden, ihre neuen Druckfachen nach der in Dudens orthographischem Wörterbuche festgesetzten Orthographie herstellen zu lassen und derselben so viel als möglich zur Durchführung zu verhelfen; endlich wurde beschlossen, die zuständigen schweizerischen Behörden auch zu ersuchen, eine größere Vereinfachung und Vereinheitlichung der Rechtschreibung in allen Ländern deutscher Zunge, sobald die Gelegenheit sich dazu bietet, nach Kräften zu unterstützen (Die Orthographie-Reform in der deutschen Schweiz; offizielles Protokoll der vom h. Bundesrat einberufenen Konferenz, den 24. August 1892 in Bern, mit trefflichen Ausführungen). Schaffung und allgemeine Einführung einer sichern, deutschen Orthographie bringt allen Staaten und Orten deutscher Zunge Erleichterung im Unterricht, Förderung der Künste, Wissenschaften und Gewerbe, kurz, mannigfache Vorteile für alle Berufsarten. Zieht man dies alles in Erwägung, so muß man sich eigentlich nur wundern, wie man sich gegen die Annahme der hier versuchten Orthographie noch sträuben kann. Und fragt man den Gründen nach, die für die deutsche Sprache im Weltverkehr und im Kampf ums Dasein mit den andern Sprachen von schädigendem Einflusse sein möchten, so wird man sich sagen müssen, daß der Mangel einer feststehenden,

einheitlichen Orthographie der Verbreitung der deutschen Sprache viel Eintrag getan hat.

In Anbetracht, daß die deutsche Sprache wegen ihrer Verschiedenheit zu den Schweizer Mundarten von allen Schulfächern anerkanntermaßen am meisten zu tun gibt, wird es bei uns allgemein als ein Bedürfnis empfunden, daß ein einfaches Orthographiebüchlein, das unsern Verhältnissen angemessen ist, zur Befestigung in der deutschen Schrift für Primar- und Sekundarschulen geschaffen werde. Dasselbe kann auch wesentlich dazu beitragen, daß bei uns Einheit in die Sache kommt und dem Wirrwarr in der Schreibweise von unten auf abgeholfen wird. Von dem in deutschen Wörterbüchern vorhandenen Wortschatz bietet dieses Büchlein hauptsächlich diejenigen Wörter, die unsere Real- und Sekundarschüler im Unterrichte hören und bei ihren schriftlichen Arbeiten, den Aufsätzen, Briefen und Übersetzungen brauchen, Wörter und Wortformen, die ihnen mehr oder weniger Schwierigkeiten bereiten, in deren Schreibweise sie jedoch sicher sein sollen. Es ist wohl in Betracht zu ziehen, daß unsere Schüler gewisse Wörter deswegen leicht unrichtig schreiben, weil sie eine andere Schreibweise haben, als man nach der mundartlichen Aussprache erwarten würde, z. B. Wunsch („Wunſch“), Ankunft („Ankumpft“), entfernt („empfernt“), Leben („Läben“), wieder viele Wörter sie aus andern Gründen im Zweifel lassen („vorwärtz“), ganz besonders bei der Deklination, z. B. das Zeugnis, des Zeugniſſes, die Zeugniſſe, weshalb ich solche Wörter im Verzeichnis dekliniere und voll gebe.

Da die Zeitwörter erfahrungsgemäß besonders schwierig sind und in deren Gebrauch bei uns vielfach Fehler gemacht werden (frägt anstatt fragt, geſpieſen anstatt geſpeiſt uſw.), ferner, was sehr zu beachten ist, wir in unserer Mundart kein Imperfekt haben, sondern dafür das Perfekt anwenden, gebe ich in meinem „Führer“ sowohl von den starken Zeitwörtern (nehme, nahm, genommen), als auch von den schwachen (hole, holte, geholt) diese drei Hauptformen an. Bei den meisten Verben, ganz besonders bei den Doppelformen (ſißen und ſeßen, ſchmolz und ſchmelzte, erſchrocken und erſchreckt u. a.) bringe ich jeweilen die Zeitform in Verbindung mit dem Hilfszeitwort und in einem Satze, weil auf diese Weise die Bedeutung z. B. einer Doppelform am deutlichsten klar gemacht werden kann. Überhaupt lernen sich Wortformen am besten im organischen Ganzen des Satzes; denn der Satz ist der Ausdruck einer geschlossenen Vorstellungskette, z. B.: Die Lust ist morgens und abends kühler als des Nachmittags. — Ich wollte, du

schlicheß nicht immer um die Sache herum, sondern griffest sie herzhast an.

Wohl kann der Lehrer in noch so freundlichem Tone den Schülern sagen, sie sollen ihn doch immer vorerst fragen, wenn sie nicht wissen, wie ein Wort geschrieben wird, immer gibt es Schüler, die aus Schüchternheit oder andern Gründen zurückhalten. Tausendmal lieber nähmen dieselben geschwind ein solches Nachschlagebüchlein hervor, um still die Schreibweise eines Wortes oder einer Wortform nachzusehen. Ich glaube deshalb, wenn mein Büchlein den Schülern in die Hand gegeben und denselben ernstlich ans Herz gelegt wird, daß sie bei ihren schriftlichen Arbeiten, namentlich zu Hause, streng gegen sich selbst, ein Wort, dessen Schreibweise ihnen nicht ganz klar ist, stets nachschlagen sollen, wir Lehrer hätten bei der Durchsicht der Schülerhefte bedeutend weniger Arbeit. In gleichem Maße aber würde der Eifer der Schüler durch die Freude am Erfolge gehoben. Fehler treffen wir zwar immer und überall, in und außer der Schule; aber daß man selbst in Schulhäusern die Aufschrift macht „Maedchen“ anstatt „Mädchen“ — „Secundarlehrer“ anstatt „Sekundarlehrer“ u. dgl., eben, weil gar viele die Orthographie nach Gutfinden und Willkür „bearbeiten“, das ist nicht zu ertragen!

Der Unterricht in der Orthographie muß in erster Linie Anschauungsunterricht sein, ist doch nichts im Verstande, was nicht zuerst in den Sinnen war. Nicht durch Regeln, durch Beispiele muß die Orthographie gelehrt und gelernt werden. In der Macht des Beispiels liegt ja das Geheimnis der Erziehung und der Einwirkung auf Menschen überhaupt. Darum darf die Regel nie das erste sein. Aus einer Anzahl gleichartiger Fälle soll der Schüler induktiv durch eigene Geistestätigkeit die Regel ableiten lernen. Vom psychologischen Standpunkt aus wird das Rechtschreiben stets ein schwieriges Fach sein; obligatorisch ist es so wie so! Wenn wir Lehrer aber in direkter Weise darauf hinwirken wollen, im Volke eine gute Meinung vom Schulwesen zu pflanzen, so müssen wir uns angelegen sein lassen, daß die schriftlichen Arbeiten gut ausfallen, ganz besonders auf den obersten Schulstufen. Stützt sich der orthographische Unterricht auf die drei Regeln: „Gründlich angeschaut, richtig gemerkt und genau wiedergegeben“, so wird das Pestalozzische Anschauungsprinzip mit dem Fröbelschen Darstellungsprinzip organisch vereinigt, und die beiden wichtigen pädagogischen Forderungen, das äußere Wissen zuerst zu verinnerlichen und das innere



sodann auf dem Wege der Selbsttätigkeit zu veräußerlichen, werden in psychologisch-richtiger Weise erfüllt.

Außer den schon genannten Schriften dienten mir hauptsächlich noch folgende als Quellen: Sanders, Handwörterbuch der deutschen Sprache und dessen orthographisches Hilfsbuch. — Wilmanns, die Orthographie in den Schulen Deutschlands, sowie seine deutsche Grammatik. — Günther A. Saalsfeld, Katechismus der deutschen Rechtschreibung. — Dungen, Wörterbuch von Verdeutschungen entbehrlicher Fremdwörter, und andere.

Da die meisten Schriften, Bücher und Zeitungen deutscher Sprache in Fraktur, der sog. deutschen Schrift, gedruckt werden, weil diese überhaupt die für das Deutsche herrschende und angemessenste ist und deren Einübung auf Grund der Lektionspläne auch in den Volksschulen der Schweiz gefordert wird, so gebe ich mein Büchlein in dieser Schrift heraus, nicht in Antiqua, zudem mein Streben dahin geht, die Schüler soviel als möglich mit den nötigen Kenntnissen und Fertigkeiten für das praktische Leben auszurüsten.

So gehe denn hin, mein „Führer“, wandle in Schule und Haus und fördere die Sache, die mir schon lange so sehr am Herzen lag: Einheit und Befestigung in der deutschen Orthographie!

Grünlingen, Weihnachten 1895.

G. Stridler.

## Vorwort zur zweiten Auflage.

Välder, als ich es glaubte oder nur zu hoffen wagte, ist eine einheitliche Rechtschreibung für das ganze Deutsche Reich und die übrigen Länder deutscher Zunge geschaffen worden: Am 17., 18. und 19. Juni 1901 fand in Berlin eine Orthographiekonferenz statt, deren Beschlüsse nicht nur von den Deutschen Regierungen, sondern auch von Österreich und der Schweiz anerkannt worden sind. Sämtliche schweizerische Kantonsregierungen deutscher Sprache haben ihre Zustimmung zur neuen deutschen Orthographie erklärt.

Die zweite Auflage dieses Büchleins gründet sich vollends auf die Beschlüsse der genannten Konferenz. Die hauptsächlichsten Abänderungen und Neuerungen sind folgende:

1. Das **th** kommt in allen ursprünglich deutschen Wörtern nicht mehr vor, also: Tal, Ton, Tor, Tran, Träne, tun, Tat, tätig, Türe, u. a.; Verta, Vertold.
2. Bei Fremdwörtern wird **c** mit dem **K**-Laut mit **k** geschrieben, namentlich in den Vorsilben Kol-, Kom-, Kon-, Kor-, z. B. Kollektion, komfortabel, Kompagnie, Konfession, Kontrolle, Korps, korrekt, Korrespondenzkarte u. a. — Ferner wird für **c** mit dem **z**-Laut überall **z** geschrieben: z. B. Zement, Zentner, speziell, Disziplin u. a.
3. Statt **cc** mit dem **K**-Laut darf man überall **kk** schreiben, z. B.: Akford, und statt **cc** mit dem **kz**-Laut überall **kz**, z. B.: Akzent, akzeptieren.
4. Was die Silbentrennung anbetrifft, so wird **pf** in **p-f** aufgelöst: Ap-fel; **dt** wird in **d-t** getrennt, z. B. Städ-te. — **st** wird gar nie getrennt: Schwe-ster, fo-sten, mei-ßen.
5. Für **ß** wird in lateinischer Schrift **B** gesetzt: Straße, Maßstab, daß u. a., was der Beachtung warm empfohlen sei!

Erfreulich ist, daß den großen Anfangsbuchstaben bei einigen adverbialen Bestimmungen innerhalb eines Satzes wieder mehr Ehre angetan wird, so: Abends (abend**s**), Morgens (morgens), Nachts (nachts), Vor-

mittags (vormittags), Nachmittags (nachmittags); — zu Gunsten (zu gunsten, zugunsten), sich etwas zu Schulden kommen lassen (zu schulden, zuschulden) u. a. Allein Formen. wie: zugrunde gehen, zugunsten, zungunsten (!), zuschanden, zuschulden — werden sich wohl keiner gar großen Beliebtheit erfreuen, ja hoffentlich nicht aufkommen, sind es doch Wortgebilde, die in der That zur Verfeinerung unserer schönen deutschen Sprache führen würden und unter denen in häufigen Fällen auch die Deutlichkeit eines Satzes litte. Doch wollen wir uns über diese und andere Formen nicht ärgern und einstweilen ruhig darüber hinweggehen; die Hauptsache ist der erzielte Erfolg, daß man in den Ländern deutscher Zunge endlich einmal eine Rechtschreibung angenommen und als gültig erklärt hat.

Möge sich die neue Orthographie überall verbreiten und einbürgern! Wer wollte auch nur den Schein auf sich laden, daß er der Idee einer einheitlichen Rechtschreibung Hindernisse kleinlicher Art in den Weg legen wollte!

Die zweite Auflage dieses Werkleins kann ich nicht veröffentlichen, ohne den Regierungen, Schulbehörden und Zeitungsredaktionen, sowie den vielen werthen Kollegen, überhaupt allen, die mein Büchlein bei seinem ersten Erscheinen so freundlich aufgenommen haben, meinen tiefgefühlten Dank auszusprechen.

Möge sich das Büchlein auf seinem neuen Gange alte Freunde erhalten und neue gewinnen und zur Förderung einer einheitlichen Rechtschreibung und Befestigung in derselben auch fernerhin das Seine beitragen!

Grünigen, im September 1902.

**Der Verfasser.**

## Vorwort zur dritten Auflage.

Reicher ist der Zuwachs, den auch diese Auflage erhalten hat. Der Wortschatz des ersten Teils ist durch einzelne Wörter, die im täglichen Leben oft vorkommen und deren Schreibweise etwa Schwierigkeiten bieten könnte, vermehrt worden, z. B. Anthrazit, Galerie, Galosche, gären, Gärung, Limonade, Pinoleum, Propeller u. a. Ferner habe ich insofern Vereinfachungen eintreten lassen, als ich viele Doppelschreibungen weggelassen habe, wodurch die Dual der Wahl vermieden wird. Besonders bereichert habe ich beim Kapitel über den Bindestrich den Abschnitt 2, Seite 14, da bei gewissen Eigenschaftswörtern, die zum Ausdruck eines Begriffes miteinander in Verbindung treten, der Bindestrich zum bessern Verständnis geboten erscheint, z. B. drahtlos-telephonische Gespräche. Auch andere Zusammenstellungen im zweiten Teil des Büchleins sind bereichert worden. Diese Vermehrung des Wortschatzes konnte ich um so eher vornehmen, als sie auch die Herren Verleger wünschten, ohne daß der Preis des Büchleins deswegen erhöht wurde.

In letzter Zeit erlauben sich Geschäftsleute, in Inseraten bei einzelnen Wörtern mit der Endung —eau eine eigene, phonetische Schreibweise anzuwenden, indem sie schreiben „Büro“ statt Bureau! Wollte man das konsequent durchführen, so müßte man auch schreiben: Bordero, Nivo, Plato, Tablo! Solche persönliche Eingriffe in die amtlich-geregelte, von den obersten Behörden der Schweizer Kantone und allen deutschen Staaten angenommenen Orthographie sind nun einmal nicht erlaubt! Sie stören die einheitliche Schreibweise, bringen Verwirrung und geben zu andern Sondergelüsten Veranlassung.

Um das Absatzgebiet dieses Büchleins nicht auf die Schule zu beschränken, sondern ihm ein größeres Feld einzuräumen, ist der Titel geändert worden, indem er eine allgemeinere Fassung erhalten hat.

Den Herren Verlegern danke ich herzlich für die Aufmerksamkeit, die sie meinem „Führer“ schenken, durch die sie ihrerseits meine langjährigen Bestrebungen zur Verbreitung der neuen deutschen Rechtschreibung wesentlich förderten. Möge auch die dritte Auflage den Nutzen stiften, den ich stets im Auge hatte!

Grünigen, im Sommer 1913.

**Der Verfasser.**

## A

A, nicht Ae'

Aal, der; die Aale  
 Aar, der; die Aare; Adler  
 Aarau  
 Aare, die  
 Aargau, der  
 Aas, das; des Aases, dem Aase  
 oder Aas; die Aaser  
 Abend, der; die Abende; die Lust  
 ist des Abends kühl; der Brief-  
 träger bringt uns abends die  
 Postfachen: heute abend ist er  
 nicht gekommen; wir gehen mor-  
 gen abend fort; das sind abend-  
 ländische Trachten  
 Abendmahl, das; die Abendmahle  
 Abendrot, das  
 Abenteuer, das; die Abenteuer  
 abermal  
 Abfahrt, die; die Abfahrten  
 abfassen; man faßte ihn ab; er  
 wurde abgefaßt; ab-fas-sen  
 Abfuhr, die; die Abfuhren  
 Abgänglich, das  
 abgefemt; ein abgefemter Werk,  
 ein durchtriebener, verschmitzter Werk  
 Abgesandte, der; die Abgesand-  
 ten, ein Abgesandter, drei Ab-ge-  
 sand-te  
 abgeschliffen

abgeschmact  
 Abgrund, der; die Abgründe  
 Abguß, der; des Abgusses; die  
 Abgüsse  
 abhanden gekommen  
 Abkunft, die  
 Ablaß, der; des Ablasses; die Ab-  
 lässe  
 ablassen; man ließ ab, hat ab-  
 gelassen  
 Abnahme, die; die Abnahmen  
 abnutzen; es nutzte sich ab, hat  
 sich abgenutzt  
 Abonnement, das; die Abonne-  
 ments; Vorausbezahlung  
 abonnieren; vorausbezahlen, vor-  
 ausbestellen; ich abonnierte auf  
 diese Zeitung, ich habe abonniert,  
 ich bin Abonnent  
 abproben; du probest ab; du  
 probtest ab; wir haben abgeprobt;  
 das Ab-prot-zen  
 Abraham  
 abrahmen; er rahmte die Milch  
 ab; er hat sie abgerahmt  
 abraten; ich rate ab, du rätst ab,  
 er rät ab; ich riet ab; ich wollte,  
 du rietest ab; ich habe abgeraten:  
 rat(e) ab!  
 abschaffen; wir schafften das ab;  
 wir schafften das ab; wir haben  
 es abgeschafft

- abschällig  
Abschied, der; die Abschiede  
abschüssig  
abschwarten; man schwartete ihn ab, hat ihn abgeschwartet  
abschbar  
absceits; tritt ab seiten!  
Absenz, die; die Absenzen  
absolut; unbefchränkt  
absolvieren; freisprechen, zu stande bringen; er absolvierte das Examen gut, hat es absolviert  
abspannen; er spannte ab; er hat abgespannt  
abstammen; er stammte ab, hat abgestammt  
abstatten; ich stattete ihm einen Besuch ab, habe ihm einen Besuch abgestattet  
Abstinenz, die; Enthaltung (von geistigen Getränken)  
abstoßen; du stößest ab; du stießest ab; abgestoßen; stoß(e) ab!  
abstrahieren; von etwas absehen; ich abstrahiere davon, abstrahierte davon; wir haben abstrahiert  
abtun; man hat das Pferd abgetan  
Abtritt, der; die Abtritte  
abtrünnig  
abwärts  
Abwechslung, Abwechslung, die; die Abwechslungen  
Abwehr, die  
Abziehbild, das; die Abziehbilder  
Achse, die; die Achsen  
acht, achte; der achte; es schlägt acht; er ist mit achten gefahren; achtens, achtel; das Achtel; ein achtel Zentner; achtundsechzig  
Acht, die; arbeite mit Fleiß u. Acht; du hast das außer acht gelassen; nehmt euch in acht! gebet acht!  
Acht, die; die Achten; Ausschließung aus der staatlichen Gemeinschaft, Bann  
achtgeben; du gabst nicht acht, hast nicht achtgegeben  
acht haben; ich hatte acht darauf; ich habe achtgehabt  
achtmal  
achtungsvoll  
achtzehn  
achtzig  
ächzen; du ächzest, er ächzt; du ächztest; er hat geächzt  
Acker, der; die Äcker; die ackerbaureisende Bevölkerung  
a conto (ital.); auf Rechnung  
adagio (ital., sprich: adadscho); sanft  
addieren; zusammenzählen; ich addierte, habe addiert  
Addition, die; die Additionen  
Adieu!  
Adjektiv, das; die Adjektive; Eigenschaftswort  
Adjutant, der; des Adjutanten; die Adjutanten; Offizier, der einem Kommandierenden beigeordnet ist  
Admiral, der; die Admirale  
Adressbuch, Adresskarte  
Adresse, die; die Adressen  
adressieren; ich adressierte, habe adressiert  
Advokat, der; des Advokaten; die Advokaten; Rechtsanwalt  
Aeronaut, der; die Aeronauten; Luftschiffer  
Aeronautik, die; Luftschiffahrt

- Acroplan, der; die Acroplane  
 Affäre, die; die Affären; Handel,  
 Streit, Vorfall  
 Affe, der; die Affen  
 affiziert; geziert, erkünstelt  
 Affiche, die; die Affichen; Anschlag  
 Agathe  
 Agent, der; die Agenten; Geschäfts-  
 vermittler  
 Agentur, die; die Agenturen  
 Agio, das (ital. sprich: aschio);  
 Aufgeld beim Wechsel des Geldes  
 in fremdes  
 Agraffe, die; die Agraffen;  
 Spange, Klammer  
 Agrifultur, die; die Agrifulturen;  
 Landbau  
 Ägypten  
 Ahle, die; die Ahlen  
 Ahn, der; die Ahnen  
 ahnden (strafen); ahndete, geahndet  
 Ahndung, die; die Ahndungen  
 Ahne, die  
 ahnen; ahnte, geahnt  
 Ahnung, die; die Ahnungen  
 ähnlich  
 Ähnlichkeit, die; die Ähnlichkeiten  
 Ähre, die; die Ähren  
 Akademie, die; die Akademie(en);  
 Hochschule  
 Alazie, die; die Alazien  
 Alelei, die  
 Akklimatisation, die; Eingewöhnung  
 an ein Klima  
 akklimatisieren; an ein fremdes  
 Klima gewöhnen; er akklimatisierte  
 sich, hat sich gut akklimatisiert  
 Akford, der; die Akforde; Zusamenklang,  
 Vertrag  
 Akkumulator, der; die Akkumulatoren;  
 Anhäuser von Elektrizität  
 Akkusativ, der; die Akkusative;  
 Wenfall  
 Akropolis, die; „Hochstadt“,  
 Stadtburg  
 Akt, der; die Akte; Aufzug, Handlung  
 Akte, die; die Akten; Schriftstück,  
 Urkunde  
 Aktie, die; die Aktien; Anteilchein  
 Aktionär, der; die Aktionäre; Besitzer  
 von Anteilcheinen  
 aktiv, tätig  
 Aktiven, die; Vermögen, Guthaben  
 Aktivvermögen, das; vorhandenes  
 Vermögen  
 Aktuar, der; die Aktuare; Schreiber  
 akut; scharf; akute Krankheit, hitzige,  
 schnellverlaufende Krankheit  
 Akzent, der; die Akzente; Betonung,  
 Tonzeichen  
 Akzept, der; die Akzente; Annahmen,  
 z. B. eines Wechsels  
 akzeptieren, annehmen; man akzeptierte,  
 hat akzeptiert  
 Alarm, der; die Alarme; Ruf zu den  
 Waffen, Auslauf  
 alarmieren; aufschrecken, beunruhigen,  
 lärmern; man alarmierte, hat alarmiert  
 Album, das; die Albums  
 Alemannen, die  
 Alfanzeri, die; die Alfanzerien;  
 Gaukelei  
 Alfons  
 Alfred, des Alfred, Alfreds  
 Algebra, die; Buchstabenrechnung

- Alkohol, der; die Alkohole;  
 Weingeist  
 Alkoven, der; kleines Schlafgemach  
 all; alle, die tanzen; sie kommen  
 alle; all das Geld; mit all seiner  
 Kraft; fort, all und jeder!; in  
 allem; vor allem aus; mit allem;  
 bei dem allem; mit alledem, trotz  
 alledem, zu alledem; das alles;  
 was alles er auch sagt; ein für  
 allemal; alles Gute, alles Neue  
 All, das  
 allabendlich  
 Allee, die; die Alleen  
 Allegorie, die; die Allegorie(e)n;  
 sunbildliche Darstellung  
 allegretto; etwas lebhaft  
 allegro; lebhaft  
 allein  
 alleinseligmachend  
 allemal  
 allenfalls, allenfallsig  
 allenthalben  
 allerdings  
 allererst  
 allerhand  
 allerhöchst; ich war aufs aller-  
 höchste erkaunt  
 allerlei  
 allerorten  
 allerseits  
 allgemein; im allgemeinen  
 allhier  
 Alliierte, der; die Alliierten; Ver-  
 bündete  
 Alliteration, die; die Allitera-  
 tionen; Stabreim, z. B. Herz und  
 Hand  
 allliebend; all-liebend  
 allmählich  
 allwissend  
 allzeit, allezeit  
 allzulange, allzumal, allzusehr,  
 allzuviel  
 al pari; zu gleichem Wert  
 Alphabet, das; die Alphabete  
 alsobald, alsogleich  
 alt; älter, am ältesten; der älteste  
 dieser Brüder; alt und jung; bei  
 Alten und Jungen; wir lassen es  
 beim alten bleiben; er ist noch  
 ganz der alte; Altes und Neues;  
 das ist mir etwas Altes; die Alte  
 Welt (Europa); das Alte Testa-  
 ment; das Alte stürzt; die Alten  
 Alt, der; die Alte; zweite Stimme  
 Altar, der; die Altäre  
 altbaden  
 Alter, das; das ist von alters her  
 der Brauch; vor altem hatte man  
 runde Fensterscheiben  
 Altertum, das; die Altertümer  
 altväterisch  
 Aluminium, das; Metall der  
 Tonerde  
 Alwin  
 Amalie  
 Amboss, der; des Ambosses, dem  
 Ambosse oder Amboss; die Am-  
 bosse  
 Amerika  
 Ammann, der; die Ammänner  
 Amnestie, die; die Amnestien -  
 Straferlaß, Begnadigung  
 Amortisation, die; die Amorti-  
 sationen; allmähliche Schuld-  
 tilgung; Ungültigkeitserklärung  
 von Scheinen



amortisieren; tilgen; man amortisierte die Schuld, hat sie amortisiert	angelegentlichst; aufs angelegentlichste
Amphibium, das; die Amphibien; doppeltebiges Tier	angenehm
Amphitheater, das; länglicher Bau mit stufenweise aufsteigenden Sitzen	Angriff, der; die Angriffe
amputieren; ein Glied vom Körper abschneiden; man amputierte das Bein, hat es amputiert	Angst, die; die Ängste; mir ist angst und bang; es macht mir angst; die Mutter ist in Angst
amüsant; lustig, unterhaltend; sich amüsieren, sich unterhalten, belustigen	anheimstellen; wir stellen dies Ihnen anheim; anheimgestellt
analog, ähnlich	Ankunft, die; die Ankünfte
Anarchie, die; Gesetzlosigkeit	Anlaß, der; des Anlasses, dem Anlasse oder Anlaß; die Anlässe; anläßlich
andere; die anderen, andern; alles andere; jemand anders; der eine, der andere; ein andermal; das andere Mal; etwas anderes, unter anderem; alles für andere, nichts für sich	anmaßen; du maßest an; er maß sich viel an; angemast; anmaßend
andernfalls, andernteils	Anmaßung, die; d. Anmaßungen
andermal, ein	Anmut, die
anders; ich habe es anders gesagt	anmutig
anderswo	Annahme, die; die Annahmen
Anekdote, die; die Anekdoten; kleine Geschichte	Annehmlichkeit, die; die Annehmlichkeiten
anerbieten; ich erbiere mich an; ich habe mich anerboden; das Anerbieten	Annouce, die; die Annoncen; Anzeige
anerkanntermaßen	ansäßig
anerkennen; ich erkannte an, habe anerkannt	ansehnlich
Anfang, der; die Anfänge; anfangs dieser Woche; im Anfang; Anfang Mai	anstößig
angebar	Anthrazit, der; die Anthrazite; älteste Steinkohle
	Anthropologie, die; Lehre vom Menschen
	antik; altertümlich
	Antlit, das; die Antlitze
	Antritt, der; die Antritte
	anwidern; das widerte mich an; es hat mich angewidert
	anzetteln; er zettelte das an; er hat es angezettelt
	Apfel, der; die Äpfel; Ap-fel
	Apotheke, die; die Apotheken

Apparat, der; die Apparate	Affekuranz, die; die Affekuranzen; Versicherung
Appell, der; die Appelle; Aufruf	affekurieren; versichern
Appetit, der; die Appetite	Affonanzen, die; die Affonanzen; Gleichklang der Vokale, z. B. kamen und nahmen
Apritose, die; die Apritosen	Atem, der
April, der; die Aprile	Atemholen, das
Aquator, der (nicht Aequator)	Äther, der; feiner Stoff hoch oben im Pustraum; ätherische Öle sind flüchtige Öle
Ar, der; die Are; 100 m <sup>2</sup>	Äthlet, der; die Äthleten; starker Wettkämpfer, Kraftmensch
Arbeit, die; die Arbeiten; ein arbeitscheuer Mann; der arbeitsfreundige Mensch	Atlas, der; des Atlasseß; die Atlasse (seidenes Zeug); die Atlanten (Kartenwerke)
arbeiten; arbeitete, gearbeitet; das Arbeiten, beim Arbeiten	atmen; atmete, geatmet
Architekt, der; die Architekten; Baumeister	Atmosphäre, die; die Atmosphären; Dunstkreis; Atmosphäre
Argwohn, der; ein argwöhnischer Mensch	Atmung, die
Arithmetik, die; Rechenkunst	Attentat, das; die At-ten-ta-te; Mordversuch
arm; er ist der ärmste von den Brüdern; arm und reich nahm am Feste teil; o, der Arme!; die Armen sind beschenkt worden	auf; im Zimmer auf und ab gehen; die Wagen fahren straßauf, straßab; auf daß, auf einmal, auß beste, auß äußerste; aber: das Werk ist auf das Beste gelungen, wir sind auf das Äußerste gefaßt
Armbrust, die; die Armbrüste	aufeinander
Armee, die; die Armeen; aber Ar-mee-en	auffallend
Armee-korps, das	Auffindung, die; die Auffindungen
armlang; eine armlange Matter	aufheben; man hehte ihn auf, hat ihn aufgehelt
Armut, die	Aufnahme, die; die Aufnahmen
Armvoll, der; ein Armvoll Gras	aufreißen; du reißeß auf, du risseß auf; aufgerissen
Arrest, der; die Arreste	aufreizen; man reizte auf, hat aufgereizt
Arterie, die; die Arterien	
Artur	
Artillerie, die; die Artillerien; Geschützwesen	
Arzuci, die; die Arzneien	
Arzt, der; Ärzte (nicht Aerzte); die Ärztin, Ärztinnen	
ärztlich	
Asphalt, der; die Asphalte; Erdharz	

Aufzucht, der; die Aufzucht  
 Aufsatz, der; die Aufsätze  
 aufwärts  
 Augenbraue, die; die Augen-  
 brauen  
 Augenlid, das; die Augenlider  
 ausbessern; man besserte aus, hat  
 ausgebessert  
 auseinandersetzen; jemandem etwas  
 auseinandersetzen  
 Ausfuhr, die; d. Ausfuhr  
 ausführbar  
 ausgelassen  
 ausgiebig  
 ausgießen; er goß aus, hat aus-  
 gegossen  
 Auskunst, die; die Auskünste  
 Ausland, das  
 Auslassung, die; d. Auslassungen  
 ausleeren; er leerte aus, hat aus-  
 geleert  
 Ausmittelung, die; die Aus-  
 mittelungen  
 Ausnahme, die; die Ausnahmen  
 ausnahmsweise  
 ausnutzen; man nutzte aus, hat  
 ausgenutzt  
 ausreuten; er reutete aus, hat  
 ausgereutet  
 Ausfaat, die; die Ausfaaten  
 ausschließlich  
 Aussehen, das  
 außen  
 außer  
 außerdem  
 äußern; äußerte, geäußert  
 äußerst; ich lasse es bis zum äußer-  
 sten kommen; er war aufs äußerste  
 erzürnt; aufs Äußerste gefaßt sein

austaffieren; man staffierte aus,  
 hat austaffiert  
 austatten; er stattete sie aus, hat  
 sie ausgestattet  
 austossen; er stieß einen Ruf  
 aus, hat einen Ruf ausgestoßen  
 austreten; der Ofen strahlte  
 stark aus, hat stark ausgestrahlt  
 austheilen; man theilte Früchte aus,  
 hat Früchte ausgetheilt  
 auswärtig  
 Auswechslung, Auswechslung,  
 die; die Auswechslungen  
 Ausweis, der; des Ausweises; die  
 Ausweise  
 ausweislich  
 Ausweisung, die; die Aus-  
 weisungen  
 auswendig  
 Auszehrung, die  
 auweh!  
 Aviatik, die; Luftschiffahrt  
 Avis, der; des Avises, dem Avis  
 oder Avis, die Avis; Anzeige  
 avisieren; anzeigen; man avisirte  
 mich, hat mich avisirt  
 Art, die; die Arte

## B

backen; ich backe, du bäckst, er bäckt;  
 ich buk, du buckst, er bukt; ich wollte,  
 du bückst, sie bücke; gebacken; das  
 Backen, beim Backen  
 Bäcker, der  
 baden; badete, gebadet; das Baden;  
 gebet acht beim Baden  
 Waggermaschine, die; die Wag-  
 ger-ma-schi-nen

bah!   
 Bahn, die; die Bahnen   
 Wahre, die; die Wahren   
 Bajazzo, der; die Bajazzos (ital.);   
 Possenreißer, Handwurst   
 Bajonett, das; die Bajonette   
 balancieren; das Gleichgewicht   
 halten; er balancierte gut, hat gut   
 balanciert; das Balancieren   
 bald; möglichst bald (besser als:   
 baldmöglichst)   
 baldig; baldigst   
 Balkon, der; die Balkone   
 Ball, der; die Bälle   
 Ballade, die; die Balladen; er-   
 zählendes Gedicht; die Bürgerfchen   
 Balladen sind hübsch   
 Ballast, der; die Ballaste   
 Ballon, der; die Ballone   
 Ballot, das; die Ballote; Waren-   
 ballen, Bündel   
 Balsam, der; die Balsame   
 Banane, die; die Bananen; Pa-   
 radiesfeige   
 Balthasar   
 Bankett, das; die Bankette   
 Bankier, der; die Bankiers; Geld-   
 wechßler, Bankhalter   
 bar; bares Geld; gegen bar   
 Baracke, die; die Baracken; Hütte   
 Barbar, der; die Barbaren   
 Barbier, der; die Barbieren; Bart-   
 schneider   
 Barchent, der; die Barchente;   
 Baumwollenzug   
 Varege (frz. harégo), der; leichter   
 Stoff   
 Varette, das; die Varette; Mütze   
 ohne Schirm

barsuch   
 barsüßig   
 barhaupt   
 Barometer, das; die Barometer   
 Barriere, die; die Barrieren;   
 Schlagbaum, Hindernis   
 barrikadieren, verammeln; man   
 barrikadierte, hat barrikadiert   
 Barschaft, die; die Barschaften   
 Basar, der; die Basare   
 Baschi-Bosul, der; die Baschi-   
 Bosuls; türkische Truppen   
 Baschlik, der; die Baschliks   
 Base, die; die Basen   
 Bass, der; des Basses, dem Basse   
 oder Bass; die Bässe   
 Bassin, das; die Bassins; Wasser-   
 behälter, Brunnenbeden   
 basta (ital.), genug   
 Bataillon, das; die Bataillone   
 Batterie, die; die Batterien; Ge-   
 schützstand, sechs Kanonen   
 Bayen, der; die Bayen   
 Baum, der; die Bäume; eine   
 baumreiche Gegend   
 bäuchlings   
 Beamte, der; die Beamten; zwei   
 Beamte, ein Beamter   
 bedeutend   
 bedienen; bediente, bedient; das   
 Bedienen, beim Bedienen   
 Bedrängnis, die; die Bedräng-   
 nisse   
 Bedürfnis, das; des Bedürf-   
 nisses, dem Bedürfnis; die Bedürf-   
 nisse; ein bedürfnisloser Mensch   
 Beeffteak, das; die Beeffteaks;   
 gebratene Rindfleischschnitte

- beeinflussen; du beeinflusstest, er beeinflusst; du beeinflusstest; er hat mich beeinflusst
- beenden, beendigen; beendete, beendigte; beendet, beendigt
- Beerdigung, die; die Beerdigungen
- Beere, die; die Beeren
- Beet, das; die Beete
- befehden; befehdete, befehdet
- Befehl, der; die Befehle
- befehlen; du befehlst, er befehlt; du befaßt; er hat befohlen; ich wollte, du befohlst nicht immer; daß er mehr befohle; befehl!; gut zum Befehlen
- befehligen; befahligte, befiehlt
- Befehlshaber, der; die Befehlshaber
- befehlshaberisch
- Befestigung, die; d. Befestigungen
- bestreuen, bestreuen; du bestreust dich zu wenig, er bestreut sich; du bestreust dich, ich bestreue mich, er bestreut sich; er hat sich bestreut; ich wollte, du bestreust dich mehr, er bestreue sich mehr; bestreue dich!
- Bestreuenheit, die; die Bestreuenheiten
- bestörderlich
- bestreudend
- bestreundet
- bestreudigen; bestreudigte, bestreudigt
- bestreudigend
- Bestreuenheit, die; die Bestreuenheiten
- bestreuworten; bestreuwortete, bestreuwortet
- Bestreuenheit, das; des Bestreuenheites, dem Bestreuenheit; die Bestreuenheiten
- Bestreuenheit, das; des Bestreuenheites, dem Bestreuenheit; die Bestreuenheiten
- Begier, die
- Begierde, die; die Begierden
- begierig
- begießen; du begießest, er begießt; du begossen, er begoss; er hat begossen; ich wollte, du begössest, er begösse die Blumen; eine Kanne zum Begießen
- beginnen; du begannst; ich wollte, daß du bald beginnest; hast du begonnen?
- beglücken; beglückte, beglückt
- Begräbnis, das; des Begräbnisses, dem Begräbnis; die Begräbnisse
- begreifen; begriff, begriffen; das Begreifen
- Begriff, der; die Begriffe
- begrüßen; begrüßte, begrüßt
- Begrüßung, die; d. Begrüßungen
- behaart
- Behaarung, die; d. Behaarungen
- behandeln; behandelte, behandelt
- Behandlung, die; die Behandlungen
- beharrlich
- Beharrlichkeit, die
- beherrschen; beherrschte, beherrscht
- beherzt
- Behuf, der; die Behufe; behufs; zum Behuf
- beide; beides, alle beide, wir beide, jeder von beiden; sind das die beiden?
- beiderlei
- beiderseitig, beiderseits
- Beige, die; die Beigen; aufgeschütteter Haufen

beinahe	benennen; benannte, benannt
beiseite, beiseits	benetzen; benetzte, benetzt
beißen; du beißest, er beißt; ich biß, du bißest, er biß; er hat mich gebissen; ich möchte nicht, daß er mich bisse	Benjamin
beiwohnen; er wohnte bei, hat beigewohnt	Benne, die; die Bennen (ital.)
beizeiten	benutzen; benutzte, benutzt
bejagen; bejagte, bejagt	Benzin, das
bekannt; bekanntermassen	beobachten; beobachtete, beobachtet; be-ob-ach-ten
Bekannte, der; die Bekannten; ein Bekannter	bequem
Bekanntschafft, die; die Bekannt- schaffen	beraten; beriet, beraten
belehren; belehrte, belehrt	beredsam
Bekennniß, das; des Bekennt- nisses, dem Bekenntniß; die Be- kennnisse	Beredsamkeit, die
beklagenswert	beredt; er hat es auf das be- redteste gesagt
bekommen; bekam, bekommen	bereits; schon
bekränzen; bekränzte, bekranzt	bergab; wir sind bergab gefahren
belästigen; belästigte, belästigt	bergan, bergauf, bergunter
belehren; belehrte, belehrt	bergen; du birgst, er birgt; du bargst, er barg; ich wollte, du bürgeßt deine Sachen besser; ge- borgen; birg!
beliebig, beliebt	beritten
belln; der Hund bellt, bellte, hat gebellt; das Bellen	bersten; du birst, er birst; du barstest; ich wollte nicht, daß das Eis hörste; geborsten; birst!; das Bersten
belohnen; belohnte, belohnt	Berta
Belohnung, die; d. Belohnungen	berühmt
bemitleiden; bemitleidete, bemit- leidet	besaiten, eine Violine
bemittelt	besänftigen; besänftigte, besänf- tigt
bemovst	Befabung, die; die Befabungen
bemüßigen; ich fühle mich nicht bemüßigt (veranlaßt), ihm zu schreiben	beschaffen; ich beschaffe diese Töpfe, ich habe sie beschafft; be- schaffen (Eigenschaftswort), wie ist das Herz beschaffen?
benannt	beschäftigen; beschäftigte, be- schäftigt
benahmen; benahm, benommen; das Benehmen	beschämen; beschämte, beschämt

beschatten; beschattete, beschattet	besser; er ist eines Bessern belehrt worden
bescheiden; beschien, beschienen	Bestandteil, der; die Bestandteile
bescheinigen; bescheinigte; bescheinigt	bestätigen; bestätigte, bestätigt
bescheren (beschenken); bescherte, beschert; die Kinder werden an Weihnachten beschert	bestatten; bestattete, bestattet
Bescherung, die; d. Bescherungen	beste; es geht mir aufs Beste; diese Kirichen sind am besten; willst du nicht etwas zum Besten geben?
Beschiebung, die; die Beschießungen	das Stück ist nicht zum Besten gelungen; wir tun das zu deinem Besten; ich danke bestens; er hat sein Bestes getan; es ist das Beste, wir bleiben hier; der erste Beste soll kommen, bringe mir den ersten besten; er ist der Beste in der Klasse; die Besten sterben immer zu früh
beschließen; du beschließt, er beschließt; er beschloß; ich wollte, man beschlösse das nicht; man hat beschlossen	bestimmt
Beschluß, der; des Beschlusses, dem Beschlusse oder Beschluß; die Beschlüsse	bestrafen; bestrafte, bestraft
Beschlußfassung, die; die Beschlüßfassungen	bestürzt
Beschlußnahme, die; die Beschlüßnahmen	Bestürzung, die; d. Bestürzungen
beschmieren; beschmierte, beschmiert	betätigen; betätigte, betätigt
beschmutzen; beschmutzte, beschmutzt	beten; ich betete, ich habe gebetet
beschnuppern; der Hund beschnupperte das Fleisch	betuern; beteuerte, beteuert
beschönigen; beschönigte, beschönigt	betiteln; betitelte, betitelt
beschützen; beschützte, beschützt	betonen; betonte, betont
beseelen; beseelte, beseelt	betören; betören, betört
bessern	Betracht, der; in Betracht ziehen
beseuen; beseute, beseut	beträchtlich; er ist nun ein beträchtliches gewachsen
befiegeln; befiegelte, befiegelt	Betreff, der; in betreff Ihrer letzten Sendung, betreffs Ihrer letzten Sendung
befolgen; befaß, befaßten	betreffen; betraf, betroffen
beforschen	betreffend
besonders; im besondern, insbesondere	betrügen; du betrogst, er betrog; ich wollte nicht, daß du ihn betrögest; betrogen
bespritzen; bespritzte, bespritzt; das Bespritzen	Bett, das; die Betten

Bettag, der; die Bettage	Bibliothek, die; die Bibliotheken;
Bettel, der	Bücherei, Büchersammlung
betteln; bettelte, gebettelt; das Betteln	Bibliothekar, der; die Bibliothekare; Verwalter einer Bibliothek
betten; bettete, gebettet; beim Betten	Bickel, der; die Bickel
Bettler, der	bieder; biedere (brave) Leute
Betttuch, das; die Bettlucher; Bett-lucher, Bett-Lucher	biegen; bog, gebogen; beim Biegen
Bettzische, die; die Bettzischen bevor	Biene, die; die Bienen
bevorrechtet	Bier, das; die Biere
bewaffnen; bewaffnete, bewaffnet	Biestmilch, die („Biensmilch“); erste Kuhmilch nach dem Kalbern
bewahren; bewahrte, bewahrt	bieten; du botest, er bot; ich wollte, er böte mir die Hand; geboten
bewährt	Bilanz, die; die Bilanzen; Schlußrechnung
bewältigen; bewältigte, bewältigt	Bildnis, das; des Bildnisses; die Bildnisse
bewandert	Billet, das; die Billets; Fahrkarte
bewässern; bewässerte, bewässert; zum Bewässern	billig
bewegen; ich bewog ihn zur Teilnahme, ich habe ihn dazu bewogen; der Zeiger an der Wage bewegte sich; er hat sich bewegt	binnen; binnen (innert) Jahresfrist; binnen einem Monat
Beweis, der; des Beweises, dem Beweise od. Beweis; die Beweise	Biographie, die; d. Biographien; Lebensbeschreibung
beweisen	bis; bisher, bisweilen
beweisen	bisher; im bisherigen; das Bisherige
bewillkommen; bewillkommnete, bewillkommnet	Biß, der; die Biße
bewirten; bewirtete, bewirte	bißchen; das bißchen, ein bißchen
bewohnen; bewohnte, bewohnt	Bissen, der; die Bissen
bewußt; ich bin mich dessen nicht mehr bewußt	bissig
bezüglich	bitten; ich bat, du batst, er bat; ich wollte, du bätest deinen Vater; gebeten; das Bitten
Bezug, der; die Bezüge; in Bezug auf sein Betragen; ich darf wohl darauf Bezug nehmen	bitter
bezwecken; bezweckte, bezweckt	Biwak, das; die Biwaks; Feldnachtlager
	biwakieren; wir biwakierten, haben biwakiert



blaß, blasser u. blässer; das blasseste u. blässeste Gesicht	brav; tapfer
Blässe, die	bravo
Blatt, das; die Blätter	Break, der; die Breaks (engl.); offener Wagen
bleilig	brechen; du brichst, du brachst; ich wollte, du brächest mir jene Blume; gebrochen; brich!; das Brechen
blessieren; verwunden; blessierte, blessiert	brennen; du branntest; ich wollte, du brenntest...; gebrannt; Holz zum Brennen
Blick, der; die Blicke	Brennessel, die; die Brennesseln; bei Trennung: Brennnessel
Bliß, der; die Bliße	Brett, das; die Bretter
bligen; bligte, geblit! ich habe bligen sehen; das Blitzen	Brief, der; die Briefe
blöken; die Schafe blöken, blökten, haben geblökt	brillant (frz.); glänzend
bloß; bloßlegen, bloßstellen	Brille, die; die Brillen
Blöße, die; die Blößen	bringen; du brachtest, er brachte; ich wollte, du brächtest; gebracht; bring(e)!
Bluse, die; die Blusen	Bronze, die; die Bronzen
Blüte, die; die Blüten	bronzieren; er bronzierte, hat bronziert
Bock, der; die Böcke	Brosche, die; die Broschen; Broschenadel
Bohne, die; die Bohnen	broschieren (frz.); heften; ein broschiertes Büchlein
bohren; bohrte, gebohrt	Broschüre, die; die Broschüren; Flugschrift
bombardieren; beschießen, bewerfen; sie bombardierten, haben bombardiert	Brot, das; die Brote
Boot, das; die Boote	brotlos
Bordereau, das; die Bordereaus; Liste, Geldfortenzettel	Brücke, die; die Brücken; bei Trennung: Brückle
bös; Böses muß mit Bösem enden	brüllen; brüllte, gebrüllt; das Brüllen
botanisieren; Pflanzen sammeln; wir botanisierten, haben botanisirt; das Botanisieren	brummen; brumnte, gebrummt
Bouquet, das, die Bouquets; Blumenstrauß	Brunnen, der; die Brunnen
Brasselet, das; die Brasselets; Armband	Brüssel
braten; du brätst, er brät; du brietst u. brietest; ich wollte, Mutter briete Kartoffeln; gebraten; beim Braten, zum Braten	brutto (ital.); mit Verpackung
Bräutigam, der; die Bräutigame	Büchse, die; die Büchsen

Buckel, der; die Buckel; Rücken  
 Buckel, die; die Buckeln; Beule  
 Büffel, das; die Büffels  
 Büffel, der; die Büffel  
 Bühne, die; die Bühnen  
 Bulldogge(e), der; die Bull-  
 doggen  
 bummeln; bummelte, gebummelt;  
 ich habe keine Zeit zum Bummeln  
 Bündnis, das; des Bündnisses;  
 die Bündnisse  
 Bureau, das; des Bureaus;  
 Schreibtisch, Schreibstube; nicht  
 Büro!  
 Bussard, der; die Bussarde  
 Buße, die; die Bußen  
 Bussole, die; die Bussolen; Kom-  
 paß  
 Butter, die  
 Byzanz; Konstantinopel, Stambul

## C

Cäsar  
 Centime, der; die Centimes;  
 Rappen  
 Cervelat, der; die Cervelats;  
 Würst  
 Chaise, die; die Chaisen; Sitz,  
 halbverdeckter Wagen  
 Champagner, der; Schaumwein  
 Charakter, der; die Charaktere;  
 Sinnesart, Wesen  
 charakterisieren; kennzeichnen;  
 er charakterisierte, hat charakteri-  
 siert  
 charakteristisch  
 Charlotte  
 charmant; reizend

Cheek, s. Schek  
 Chef, der; die Chefs; Haupt, Führer  
 Chemie, die  
 Chiffre, die; die Chiffren  
 Chirurg, der; die Chirurgen;  
 Wundarzt  
 Christentum, das  
 Christine  
 Christoph  
 Christus; der Gesalbte  
 Chronik, die; die Chroniken; Orts-  
 geschichte; Aufzeichnung der Er-  
 eignisse nach der Zeitfolge  
 chronisch; langsam verlaufend  
 Coiffeur, der; die Coiffeure  
 Cousin, der; die Cousins; Vetter  
 Cousine, die; die Cousinen; Base  
 Couvert, das; die Couverts; Ge-  
 deck für eine Person; Briefumschlag  
 (man sagt im Franz. für Brief-  
 umschlag nicht couvert, sondern  
 enveloppe; Kubert)

## D

Dachs, der; des Daches; die  
 Dachs; die Dächsin  
 dafür; dafürhalten; das Dafür-  
 halten  
 dagegen; ich kann nichts dagegen-  
 halten  
 dahin; dahinab; komm dahinauf;  
 dahinaus, dahinein, dahinunter  
 dahinten  
 Dahlie, die; die Dahlien  
 damalog  
 damals  
 Damm, der; die Dämme  
 Dampf, der; die Dämpfe

dampfen; der See dampft, die Nieder dampfen morgens, dampften, haben gedampft	davor; davorstehen
dämpfen; die Sänger dämpfen und erheben die Stimme, der Maler dämpft die Farben, er macht die Töne schwächer; man dämpft das Rindfleisch; dämpfte, hat gedämpft; dämpfen	dazumal
Dampfer, der; die Dampfer	Debitor, der; die Debitoren; Schuldner
Dämpfer, der; einer Sache einen Dämpfer aufsetzen, d. h. sie abschwächen	Decke, die; die Decken
Dampfschiffahrt, die; d. Dampf-schiffahrten; aber bei Trennung: Dampf-schiff-fahrt	Deckel, der; die Deckel
danieder; daniederliegen	decken; deckte, gedeckt; das Decken
Dank, der; Gott sei Dank! Vielen Dank, tausend Dank! Er hat es dank seines Fleißes zu etwas gebracht	defekt; fehlerhaft
dankebar	definieren; begrifflich bestimmen; er definierte, hat definiert
darbieten; er bot dar, hat dargeboten	Definition, die; die Definitionen
Darlehen, das; die Darlehen	definitiv; bestimmt
darreichen; er reichte es mir dar, er hat es mir dargereicht	Defizit, das; die Defizite; Fehlbetrag
daß, daß; ich wünsche, daß du gesund bleibest; ich hoffe, daß das nicht mehr vorkomme; was ist denn das, daß du nicht kommst!	degradieren; herabsetzen; man degradierte ihn, er ist degradiert worden
das-selbe; des-selben, dies-selben	dehnen; dehnte, gedehnt
Dativ, der; die Dative; Wem-fall	Deichsel, die; die Deichsel
datieren; datierte, hat datiert; von welchem Tage datiert sein letzter Brief?	dein; der, die, das deine (deinige); herzliche Grüße von den Deinen; das Mein und Dein
Datum, das; die Daten	deinesgleichen
David	deinige; der Brief der Deinigen; mein Bleisift ist hart, der deinige ist weich
davon; davonlaufen	Dekagramm, Dekaliter, Dekameter
	deklamieren; vortragen; er deklamierte, hat deklamiert
	deklinieren; abbiegen; er deklinierte, hat dekliniert
	dekorieren; schmücken; wir dekorierten, haben dekoriert
	Dekret, das; die Dekrete; Beschluß
	dekretieren; beschließen; man dekretierte, hat eine Steuer dekretiert
	Delegierte, der; die Delegierten; Abgeordnete

delikat; wohlschmeckend, lecker	desoxidieren; des Sauerstoffs berauben
Delikatesse, die; die Delikatessen; Leckerei	Despot, der; die Despoten; Des- pot; willkürlich-herrschender Fürst, Gewaltherrscher
demgemäÙ	Despotie, die; die Despotie(e)n; Willkürherrschaft
Demokratie, die; die Demokra- tie(e)n; Volksherrschaft	Despotismus, der; Gemaltherr- bessen [schaft
demonstrativ; hinweisend	desse(n)ungeachtet
demonstrieren; beweisen	Dessert, der; die Desserts
Demonstration, die; die De- monstrationen; Beweis, Darstel- lung	Dessin, das; die Dessins; Muster
Demut, die	destillieren; abträufeln lassen; er destillierte, hat destilliert; de- stil-lieren
demütig	deswegen (nicht deswegen)
demzufolge	Detail, das; die Details; Einzel- heit
denken; ich dachte, du dachtest; ich wollte, du dächtest besser; gedacht; denk(e) dir!	Detektive, der; die Detektive; Geheimpolizist
Denkmal, das; die Denkmäler	deutsch; er spricht gut deutsch; er lernt Deutsch (das Deutsche); sage ihm das auf deutsch; der Deutsche, das Deutsche Reich, der Deutsche Krieg
denn; Quäle nie ein Tier zum Schertz; denn es fühlt wie du den Schmerz. Es kann kein anderer sein; denn den haben wir gesehen	D devise, die; die Devisen; Wahl- spruch
dennoch; bei Trennung: den-noch	Dezember
Depesche, die; die Depeschen	Dezennium, das; die Dezennien; das Jahrzehnt
Depot, das; die Depots; Nieder- derart [lage	dezimal; auf die Zehnteilung be- züglich; Dezimalsystem, Dezimal- komma
derenthalben, derentwegen	Diadem, das; die Diademe; Stirn- band, Krone
dergestalt	diagonal; schrägläufig
dermaßen	Diagonale, die; die Diagonalen
derselbe, desselben; ein und der- selbe, ein und dasselbe; es ist alles ein und dasselbe; mit ein und demselben	Dialekt, der; die Dialekte; Mund- art
derzeit	
desfalls, desfallig	
desgleichen	
deshalb (nicht deshalb)	
desinfizieren; vom Ansteckungs- stoff reinigen; man desinfizierte, hat desinfiziert	

- Diameter, der; Durchmesser  
 Diarrhöe, die; Durchfall  
 Diät, die; Mäßigkeit im Essen u. Trinken; mancher muß besonders diät leben  
 Dichter, der; die Dichter  
 dick; wir marschierten durch dick und dünn  
 Dicksicht, das; die Dicksichte  
 Dieb, der; die Diebe  
 Diebstahl, der; die Diebstähle  
 Diele, die; die Dielen  
 Dienst, der; die Dienste: zu Diensten  
 Dienstag, der; die Dienstage; der Bote fährt Dienstags  
 diensttauglich  
 diensttuend; der diensttuende Offizier der Wache  
 dies, dieses  
 diesfalls  
 diesjährig  
 diesmal  
 diesseits; diesseits des Flusses  
 Differenz, die; die Differenzen; Unterschied  
 Dikotyledonen, die; Pflanzen mit zwei Samensappen (Bohne)  
 Diktat, das; die Diktate  
 diktieren; beim Diktieren; er diktirte, hat diktirt  
 Dimension, die; die Dimensionen; Ausdehnung  
 Dimission, die; die Dimissionen (nicht Demission); Entlassung, Abschied  
 dimittieren (nicht demissionieren); entlassen, verabschieden, ab danken; er dimittierte, hat dimittirt
- dingen (andingen, bedingen u. a.); du dangst; ich wollte, du dingest (dicht düngeest oder dängeest); gedungen u. gedingt  
 Diplom, das; die Diplome; Urkunde  
 Diplomat, der; die Diplomaten; Staatsmann  
 diplomatisch; staatsmännisch  
 direkt; gerade, unmittelbar  
 Direktion, die; die Direktionen  
 Direktor, der; die Direktoren; Leiter, Vorsteher  
 Dirigent, der; die Dirigenten; Leiter  
 dirigieren; leiten; dirigierte, hat dirigirt  
 Diskont, Diskonto, der; die Diskonte, Diskontos und Diskonti; Abzug bei sofortiger Zahlung, Vergütung von Zinsen bei noch nicht fälligen Zahlungen, Wechseln  
 diskontieren; abrechnen, abziehen; Wechsel vor der Verfallzeit gegen Abzug kaufen  
 Diskredit, der (nicht Mißkredit); übler Ruf  
 Diskussion, die; die Diskussionen; Besprechung, Erörterung  
 diskutieren; untersuchen, erörtern; man diskutirte, hat diskutirt  
 dispensieren; befreien; man dispensierte ihn, hat ihn dispensirt  
 disponieren; verfügen, anordnen; man disponierte, hat disponirt  
 Disposition, die; die Dispositionen; Verfügung, Anordnung; Schema eines Auftrages

disputieren; streiten; man disputierte, hat disputiert	doppelt
Dissonanz, die; die Dissonanzen; Mißklang	Dorf, das; die Dörfer
Distanz, die; die Distanzen; Abstand, Entfernung	Dorn, der; die Dornen; der dornenreiche Pfad
Distrikt, der; die Distrikte; Bezirk	dort, dorthin; das Dort ist niemals hier
Disziplin, die; die Disziplinen; Zucht, Zweig einer Wissenschaft	Dotter, der; das Gelb im Ei
divergent, divergierend; auseinanderlaufend	Douane, die; die Douanen; Zoll, Zollamt
Dividend, der; die Dividenden; die zu teilende Zahl	Draht, der; die Drähte; zweidrähtig
Dividende, die; die Dividenden; Gewinnanteil	drainieren; entwässern; man drainierte, hat drainiert
dividieren; teilen; wir dividierten, haben dividiert	Drama, das; die Dramen; Schauspiel
Divisor, der; die Divisoren; die teilende Zahl	dramatisch
Diwan, der; die Divane; Sofa	dräuen; drohen; dräute, gedrünt
Dogge, der u. die; die Doggen; englische Hunderrasse	drauf (darauß); das Draufgeld
Dohle, die; die Dohlen	drauß (darauß); er macht sich drauß draußen
Doktor, der; die Doktoren; Lehrer, Titel (Dr. phil., Dr. med. u. a.)	drechseln; drechselte, gedrechselt
Dokument, das; die Dokumente; Zeugnis, Urkunde	Drechsler, der; die Drechsler; der Drechsler drechselt
Dollar, der; die Dollars; nordamerikanischer Taler	Dreck, der; Schmutz, Kot
Dolmetsch, der; die Dolmetsche u. Dolmetschen; der Dolmetscher; Übersetzer	dreckig; ein dreckiger Kerl
Dom, der; die Dome; hohe Kirche, der Kölner Dom	drei; schreibe ein Drei
Domizil, das; die Domizile;	Dreieck, das; die Dreiecke
Donner, der [Bohnstüb]	dreierlei
Donnerstag, der; die Donnerstage; die Zeitung erscheint Donnerstags	dreimal
	drein (darein)
	dreißig; der Dreißigjährige Krieg
	dreschen; ich dresche, du drischest, er drischt; du dräschest (u. droschest); ich wollte, du dräschest; man dräsche; gedroschen; drisch!; Korn zum Dreschen
	dressieren; abrichten; man dressierte ihn, hat ihn dressiert
	Drilch, Drillich, der; die Drilche; dreifaches Gewebe

<p>dringen; du drängst; ich wollte, daß du drängest, daß er dränge; gedrungen</p> <p>dringend</p> <p>dritt; zu dritt; Friedrich der Dritte</p> <p>Dritteil, der; die Dritteile; Drittteil</p> <p>drittel; ein drittel von etwas; das Drittel, zwei Drittel des Ganzen</p> <p>droben (da oben)</p> <p>Droge, die; die Drogen; Apothekeware, Spezerei; Drogeriewaren</p> <p>Drohne, die; die Drohnen</p> <p>dröhnen; dröhnte, gedröhnt</p> <p>drollig</p> <p>Drossel, die; die Drosseln</p> <p>drucken; man druckt Bücher, druckte, hat sie gedruckt</p> <p>drücken; der Schuh drückt mich, drückte mich, hat mich gedrückt</p> <p>Drucker, der; die Drucker</p> <p>Drücker, der; die Drücker</p> <p>drum (darum)</p> <p>drunten (da unten)</p> <p>Drüse, die; die Drüsen; das Drüschchen</p> <p>Duell, das; die Duelle; Zweikampf</p> <p>Quett, das; die Quette; Zweigefang</p> <p>dusten; dustete, gedustet</p> <p>Dukaten, der; die Dukaten</p> <p>dumm; dümmter</p> <p>dünken; mich dünkt, mich deucht; mich dünkte u. deuchte; gedünkt u. gedeuht</p> <p>dünn; wir gingen durch dick u. dünn</p> <p>durchbrechen; er ist durchgebrochen; der Fluß hat den Damm durchbrochen</p>	<p>durchdringen; er ist mit seinem Antrag durchgedrungen; ich bin von der Überzeugung durchdrungen; die Kugel hat den Stamm durchdrungen</p> <p>durcheinander</p> <p>durchfliegen; die Kugel ist durchgeschlagen, sie hat die Reihen durchgeschlagen</p> <p>durchführen; man führte den Kurs durch, hat ihn durchgeführt</p> <p>durchgehen; das Pferd ging durch; ich gehe meine Übersetzung durch; beim Durchgehen</p> <p>durchgehends</p> <p>Durchlaß, der; des Durchlasses; die Durchlässe</p> <p>durchlaufen; ich durchlaufe meinen Aufsatz; das Wasser läuft durch, lief durch, ist durchgelaufen</p> <p>durchregnen; es hat letzte Nacht durchgeregnet; wir sind ganz durchregnet</p> <p>durchreisen; die Schule ist durchgereist; er hat ganz Deutschland durchreist</p> <p>durchreiten; er ritt durch das Dorf, er ist durch das Dorf geritten, er hat das Dorf durchritten; er ist im Galopp durchgeritten</p> <p>durchs (durch das)</p> <p>durchschießen; durchschuß, durchschossen</p> <p>Durchschnitt, der; die Durchschnitte</p> <p>durchschreiten; ich schritt, du schrittst, er schritt durch den Bach; wir haben den Bach durchschritten,</p>
--	---

wir sind durchgeschritten; er ist  
beim Durchschreiten des Baches  
gefallen  
durchsetzen; er setzte es durch, hat  
es durchgesetzt  
durchsetzt; womit ist der Stoff  
durchgesetzt?  
durchwintern; wir winterten gut  
durch, haben glücklich durchwintert  
durchziehen; ich zog den Faden  
durch, ich habe ihn durchgezogen;  
die Vögel durchziehen das Land,  
sie haben es durchgezogen  
dürfen; du darfst; ich wollte, daß  
du mit mir kommen dürftest; ich  
habe nicht gedurft, ich habe nicht  
gehen dürfen  
dür  
Dugend, das; die Dugende  
duzen; du duzest, er duzt mich, er  
duzte mich; geduzt  
Dynamit, der

## E

Ebbe, die; die Ebben  
ebenderjelbe  
ebendeshalb  
ebenfalls  
ebenso  
ebensogut, ebensoviel  
echt (nicht ächt)  
Ecke, die; die Ecken  
edlig  
edelmütig  
Edikt, das; die Edikte; Erlaß, Ver-  
ordnung  
Eduard  
Efeu, der

Effekt, der; die Effekte; Wirkung,  
Erfolg  
Effekten, die; Gepäc, Staats-  
egal; gleich [papiere  
egoistisch; selbstüchtig  
ehedem  
ehelich  
ehemalig  
ehemals  
ehrbar  
Ehre, die; die Ehren  
ehrenhalber, ehrenthalben  
ehrerbietig  
ehrlich  
Eidechse, die; die Eidechsen  
eigennützig  
Eigentum, das; die Eigentümer  
einander  
Einbuße, die; die Einbußen  
Eindruck, der; die Eindrücke  
einer; das Spiel macht einen reich  
und hundert arm; wenn einer  
nicht einmal das weiß!  
einstetils  
einflößen; er flößt Ehrfurcht ein,  
hat uns Ehrfurcht eingeflößt  
einfriedigen; wir friedigten un-  
sern Garten ein, haben unsern  
Garten eingefriedet, eingefriedigt  
Einfuhr, die  
eingießen; sie goß uns Liebe ein,  
hat uns Liebe eingegossen  
einholen; wir holten ihn ein,  
haben ihn eingeholt  
einkassieren; er kassierte das Geld  
ein, hat es einkassiert  
Einkünfte, die  
Einlaß, der; des Einlasses, dem  
Einlasse oder Einlaß



- einläßlich; wir haben diese Lehr-  
sätze des einläßlichsten behandelt  
einmal; das eine Mal  
einmütig  
Einnahme, die; die Einnahmen  
Einnahmer, der; die Einnahmer  
einpassen; man paßte es ein, hat  
es eingepaßt  
einquartieren; man quartierte  
sie ein, sie wurden einquartiert  
einrahmen; man rahmte Bilder  
ein, dieses Bild ist schön einge-  
rahmt  
einrammen; man ramnte Pfähle  
ein, hat Pfähle eingerammt;  
Pfähle zum Einrammen  
einreißen; man riß das Haus ein,  
es wurde eingerissen  
einsam  
einschließen; man schloß die Stadt  
ein, sie wurde eingeschlossen  
einsetzen; wir setzten Blumen ein,  
haben Blumen eingesetzt  
Einsiedler, der; die Einsiedler  
einstmals  
einstimmig  
einteilen; man teilte uns ein, hat  
uns eingeteilt  
Eintracht, die  
Einverständnis, das; des Ein-  
verständnisses, dem Einverständ-  
nis; die Einverständnisse  
einweihen; man weihte das Schul-  
haus ein, hat es eingeweiht  
Einwohner, der; die Einwohner  
einzäunen; er zäunte den Garten  
ein, hat ihn eingezäunt  
Eis, das; des Eises; auf dem Eise  
oder Eis
- Eisen, das; ein eisenhaltiges Wasser  
Eisenbahn, die; die Eisenbahnen  
eisern; ein eiserner Haken  
Eiweiß, das; des Eiweißes, dem  
Eiweiße  
Ekel, der  
ekelhaft  
ekeln; er ekelte mich, hat mich ge-  
ekelt  
Elastizität, die; Federkraft  
Elefant, der; die Elefanten  
Elektrizität, die  
elektrisieren; man elektrisierte  
ihn, hat ihn elektrisiert  
Elfenbein, das  
Elise  
Elisabeth  
Ellbogen, Ellenbogen, der; die E.  
Elle, die; die Ellen; ein ellenlanger  
Sag  
Ellipse, die; die Ellipsen  
Elsaß, das; des Elsaß u. Elsasses;  
der Elsaßer  
Emballage, die Emballagen  
empfangen; du empfängst, er  
empfängt; du empfangst, ich habe  
den Brief empfangen; empfan-gen  
empfehlen; du empfehlst, er emp-  
fiehlt; ich empfahl, du empfahst,  
er empfahl...; ich wollte, du  
empfohlest mich; ich habe ihn  
empfohlen; empfehl ihn!  
empfinden; ich empfand, du emp-  
fandest...; ich wollte, du emp-  
fändest, er empfände das nicht, er  
hätte das nicht empfunden; emp-  
fin-den  
empfindlich  
empfindungslos

empören; er empörte sich, wurde empört	erblassen; du erblassst; du erblassdest; du bist erblass
endgültig	erblicken; erblickte, erblickt; beim Erblicken
endlich	Erdbeben, das; die Erdbeben
Energie, die; Kraft, Tatkraft	Erdbeere, die; die Erdbeeren
entbehrlich	Erd-Müden, der; die Erd-Müden
entblößen; entblößte, entblößt	erdrücken; erdrückte, erdrückt; das Erdrücken, beim Erdrücken
entdecken; entdeckte, entdeckt	Erdteil, der; die Erdteile
entfernt	Ereignis, das; des Ereignisses; die Ereignisse
Enthusiasmus, der; Begeisterung	Erfahrung, die; die Erfahrungen
entlarven; entlarvte, entlarvt	erfahrungsgemäß
entlassen; entließ, entlassen	Erfolg, der; die Erfolge
entleihen; entlehnte, entlehnt	Erfordernis, das; des Erfordernisses, dem Erfordernis; die Erfordernisse
entmutigen; entmutigte, entmutigt	erfrieren; erfror, erfroren; das Erfrieren
entschließen; ich entschloß, du entschlossdest, er entschloß, wir entschlossen . . .; ich wollte, du entschließt dich; ich habe mich entschlossen	ergänzen; ergänzte, ergänzt; zum Ergänzen
Entschlossenheit, die	Ergebnis, das; des Ergebnisses; die Ergebnisse
Entschluß, der; des Entschlusses, dem Entschlusse oder Entschluß; die Entschlüsse; einen Entschluß fassen; Ent-schluß	ergiebig
entschuldigen, sich; entschuldigte, entschuldigt	ergießen; ergoß, ergossen
Entsetzen, das	ergößen; ergöhte, ergöhrt; zum Ergößen
entwaffnen; entwaffnete, entwaffnet	ergreifen; ergriff, ergriffen; beim Ergreifen
entwässern; entwässerte, entwässert	erhitzen; erhitzte, erhitzt; beim Erhitzen
entwickeln; entwickelte, entwickelt	erhöhen; erhöhte, erhöht
entwöhnen; ich entwöhnte mich dieser Sache, bin mich ihrer entwöhnt	erholen, sich; sie erholte sich, hat sich erholt; sie geht zur Erholung aufs Land
entziffern; entzifferte, entziffert	erinnern; ich erinnerte mich dessen nicht mehr, habe mich nicht erinnert; zur Erinnerung
entzücken; entzückte, entzückt; das Entzücken, zum Entzücken	
entzwei; es ist entzweigebrochen	

erkenntlich; leicht zu erkennen, dankbar  
 Erkenntnis, das; des Erkenntnisses, dem Erkenntnis, die Erkenntnisse; richterliches Urtheil  
 Erkenntnis, die; Einsicht  
 erlahmen; erlahmte, erlahmt  
 Erlaß, der; des Erlasses, dem Erlasse oder Erlaß, die Erlasse  
 Erlaubnis, die  
 Erlebnis, das; des Erlebnisses, die Erlebnisse  
 erlöschten; du erloschest, er erlischt; du erloschest; das Feuer erlosch; ich möchte nicht, daß es so schnell erlöschte; es ist erloschen  
 ermatten; ermattete, ermattet  
 ermessen; ermaß, ermessen  
 ermesslich  
 ermutigen; ermutigte, ermutigt  
 ernähren; ernährte, ernährt  
 ernennen; ernannte, ernannt  
 erniedrigen; erniedrigte, erniedrigt  
 erpressen; erpreßte, erpreßt  
 erquicken; erquidte, erquickt  
 erraten; du erräthst, er errät; ich erriet es, du erriet(e)st es, hast es erraten; zum Erraten  
 erreichen; erreichte, erreicht  
 erröten; errötete, errödet  
 erringen; errang, errungen  
 Ersah, der  
 erschießen; erschoss, erschossen  
 erschrecken (in Schrecken geraten); ich erschreckte, du erschrickst, er erschrickt; du erschrakst, er erschrak; ich möchte nicht, daß das Kind erschreckte; ich bin über die Nachricht sehr erschrocken; erschrick nicht!

erschrecken (in Schrecken setzen); ich erschrecke, du erschreckst, er erschrickt; du erschrecktest das Pferd, er erschreckte mich; ich will nicht, daß du ihn erschreckest, daß er ihn erschrecke; ich wollte nicht, daß du ihn erschrecktest; der Schuß hat mich erschreckt; erschrecke das Pferd nicht!

Erschrockenheit, die  
 erschüttern; erschütterte, erschüttert  
 ersehen; ersah, ersieht [text]  
 Ersparnis, die; die Ersparnisse  
 ersprießlich

erste; fürs erste schrieb er mir, daß...; das erste, was er mir schrieb; zum ersten meinte er...; er ist der Erste von allen; zwei Spieler, von denen der erste gewinnt; erste

erteilen; erteilte, erteilt  
 ertränken; ertränkte, ertränkt  
 ertrinken; ertrank, ertrunken; ich wollte nicht, daß er ertränke; das Ertrinken

Eruption, die; die Eruptionen; Ausbruch

erwägen; ich erwog; ich wollte, du erwögest die Sache besser; du hast sie nicht erwogen

erwählen; erwählte, erwählt  
 erwidern; erwiderte, erwidert  
 erwiesenermaßen

Erzeugnis, das; des Erzeugnisses; die Erzeugnisse

erziehen; erzog, erzogen

Espe, die; die Espen

eßbar

Esse, die; die Essen

essen; ich esse, du issest, er ißt; ich aß, du aßeßt; ich will nicht, daß er zu viel esse; ich wollte nicht, daß du zu viel äßeßt, er zu viel äße; ich habe gegessen; iß!; diese Äpfel sind gut zum Essen

Essen, das; kommt zum Essen!  
Sei artig beim Essen, während des Essens

Essenz, die; die Essenzen

Essig, der; die Essige; ein essig-saurer Wein

Etikette, die; die Eti-let-ten

Etui, das; die Etuis

etwas; ich kann etwas Neues; das ist etwas Auffälliges; wissen Sie nichts Neues? ich weiß etwas Schönes

euer; unser Haus ist alt, das eu(e)re ist neu; es sind euer drei gewesen; ich erinnere mich euer gut

euresgleichen

eurethalben; euretwegen, um euretwillen

eventuell; allenfalls

exakt; genau; ex-akt

Examen, das; die Examina

exerzieren; üben; wir exerzierten, haben exerziert

Exkursion, die; die Exkursionen; Ausflug

Expedition, die; die Expeditionen; Absendung

Experte, der; die Experten; Sachverständige

explodieren; zerspringen, losknallen: es explodierte, hat explodiert

Explosion, die; die Explosionen; Knall

Export, der; die Exporte; Ausfuhr  
express; ausdrücklich

Extrakt, der; die Extrakte; Aus-  
erzellente; vorzüglich

exzentrisch; vom Mittelpunkt ab-  
weichend, überspannt

## F

Fabrik, die; die Fa-bri-ken

fabrizieren; verfertigen; er fa-  
brizierte, hat fabriziert

Fahne, die; die Fah-nen

Fähnrich, der; die Fähn-ri-che

fahrbar

fahren; du fährst, er fährt; ich fuhr, du fuhrst; ich will nicht, daß du fahrest, daß er fahre; ich wollte nicht, daß du fährtest; wir sind gefahren; das Fahren, beim Fahren

Fahrhabe, die

fahrlässig

Fahrt, die; die Fahr-ten

faktisch; tatsächlich

Faktor, der; die Faktoren

Faktur, Faktura, die; die Faktu-  
ren; Warenrechnung

fakultativ; freigestellt (Gegensatz  
zu obligatorisch)

Fall, der; die Fälle

fallen; du fällst, er fällt; du fielst, er fiel; ich wollte nicht, daß er fielen; gefallen; beim Fallen, das Fallen; es fiel viel Regen

fällen (Bäume fällen); fällte, ge-  
fällt; zum Fällen, das Fällen

fallieren; zahlungsunfähig wer-  
den; er fallierte, ist falliert

- fallit; zahlungsunfähig  
 fallt; falls du nicht kommen kannst,  
 so schreibe mir  
 falsch; der falscheste Mann  
 Falsch; der n. das; es ist kein Falsch  
 in ihm  
 Familie, die; die Familien  
 famos; ein famoser Kerl, der fa-  
 moseste Turner  
 Fanatiker, der; die Fanatiker;  
 Schwärmer  
 fangen; du fängst, er fängt; du  
 fingst, er fing; ich will nicht, daß  
 du Vögel fangest; ich wollte nicht,  
 daß du Vögel fängest; gefangen  
 Fanny  
 Faß, Faß, das; des Fasses, dem  
 Fasse oder Faß; die Fässer; mein  
 Vater hat zwei Faß Wein gekauft;  
 das sind Weinfässer, keine Most-  
 fässer; daß Fäßchen  
 fassen; du fassst, er faßt; faßte,  
 gefaßt; zum Fassen, beim Fassen  
 faßlich; leichtfaßlich  
 Fassung, die; die Fassungen  
 fast  
 Fastnacht, die  
 fatal; verhängnisvoll  
 faulenzten; ihr faulenztet, habt  
 gefaulenzt  
 Fäulnis, die  
 Hautenil, der; die Hautenils;  
 Lehnseffel  
 fechten; ich fechte, du fichtst, er  
 sicht; ich fecht, du fechtest; ich  
 wollte, daß du besser fochtest; ge-  
 fechten; sicht!; zum Fechten, das  
 Fechten  
 federleicht  
 Fehde, die; die Fehden; Streit,  
 Krieg  
 fehlen; fehlte, gefehlt; das Fehlen  
 fehlschießen; er schoß fehl, hat  
 fehlgeschossen  
 Feld, das; die Felber; selbeinwärts  
 flog ein Vögelein  
 Feldweibel, der; die Feldweibel  
 Fels, der; des Felsens, die Felsen  
 Fenster, das; die Fen-ster  
 Fergger, der; die Fergger  
 fern(e); Leute von nah und fern;  
 von fernher kommen wir gezogen;  
 von ferne her; von ferne sei herz-  
 lich begrüßet; fern stehen  
 feuer; fernexhin  
 Fernrohr, das; die Fernrohre  
 Fessel, die; die Fes-seln; ein fessel-  
 loser Sklave  
 Feste, das; die Fe-ste  
 Feste, die; die Fe-sten; Burg,  
 fett [Schloß  
 Feuer, das; ein feuerspeiender Berg  
 feuerjo, feurio!  
 feuerrot  
 Feuerwehr, die; die Feuerwehren  
 Fibel, die; die Fibern; Vorsteck-  
 nadel, Befebuch  
 Fiber, die; die Fibern; Muskelfaser  
 Fichu, das; die Fichus; Halstuch  
 Fieber, das; die Fieber; er ist  
 fieberkrank  
 Figur, die; die Fi-gu-ren  
 Filiale, die; die Filialen; Zweig-  
 geschäft  
 finden; ich fand, du fandst; ich  
 wollte, ich fände den Brief; ge-  
 funden; statfinden  
 fingerdic

Finsternis, die; die Fin-ster-nis-se	fließen; du flossst, er floß; ich möchte nicht, daß es flösse; geflossen; das Fließen
Firlefanze, der; die Firlefanze	Floh, der; die Flöhe
Firma, die; die Firmen; Name eines Geschäftes	Floß, der u. das; die Flöße, Flöße
Firnis, der; des Firnisses, die Firnisse; Lacküberzug	Flosse, die; die Flossen
firnissen; ich firnißte, ich habe gefirnißt	Flöte, die; die Flöten
Fisch, der; die Fi-sche; ein fisch-reicher Teich	flott, flottweg
fixieren; festhalten, feststellen; wir fixierten, haben fixiert	flügge
Flach, der; des Flachses	Fluh, die; die Flühe
Flagge, die; die Flaggen	Flur, die; die Fluren
Flamme, die; die Flam-men	der Flur Hausflur
flattern; flatterte, geflattert	Fluß, der; des Flusses, dem Flusse oder Fluß; die Flüsse; daß Flüs-schen; Schiffe fahren flußab, flußauf
flattieren; schmeicheln; er flattierte, hat flattiert	flüssig
flechten; ich flechte, du flicbst, er flicht; ich flocht; ich wollte, du flöchtest einen Kranz; geflochten; flicht mir einen Strauß! Stroh zum Flechten	Flüssigkeit, die; die Flüssigkeiten
Flecken, der; die Flecken	Fohlen, Füllen, das; die F.
Flegel, der; die Flegel	Föhn, der; die Föhne
flegelhaft	Föhre, die; die Föhren
flehentlich	Folge, die; die Folgen; demzufolge, infolge, zufolge, infolgedessen, in der Folge; Folge leisten
Fleiß, der; des Fleißes	folgen; folgte, gefolgt; ich teile dir folgendes mit; du findest im folgenden Aufschluß; das Folgende gibt dir Aufschluß
flicken; flichte, geflickt; das Flicker; Strümpfe zum Flicker	folgendergestalt; der Garten ist folgendergestalt
Fliege, die; die Fliegen	folgendermaßen; die Vereine besammeln sich folgendermaßen
fliegen; du flogst, er flog; ich wollte nicht, daß er flöge; geflogen; das Fliegen	folgenderweise; das Blut zirkuliert folgenderweise, in folgender
fliehen; du flohst, er floh; ich wollte nicht, daß du flöhest; geflohen; das Fliehen	folgsam [Weise
Fließpapier, das; die Fließ-papiere	Fontäne, die; die Fontänen; Springbrunnen
	foppen; foppte, gefoppt
	Forderung, die; die For-der-ung
	Forelle, die; die Fo-rel-len [gen

Formel, die; die Formeln	Friseur, der; die Friseure
formell	Friseur, die; die Frisuren
Formular, das; die Formulare	Friß
Fortkommen, das	fröhlich
Fortdauer, die	frohlocken; frohlockte, gefrohlockt
fortwährend	frohmutig
fragen; ich frage, du fragst, er	fromm; vieles wird zu Nutz und
fragt; ich fragte, du fragtest; ich	Frommen des Schutzwesens getan
will nicht, daß du immer fragest;	Frucht, die; Früchte; die überreich
ich wollte nicht, daß du fragtest;	früchttragenden Aprikosenbäume
gefragt; das Fragen	früh(e); frühmorgens; morgens
Franziska	früh; morgen früh; in der Frühe
franco; frei	Frühling, der; die Frühlinge;
Frankatur, die; die Frankaturen	die frühlingsgrünen Wiesen
frankieren; ich frankierte, habe	Frühstück, das; die Frühstücke
die Briefe frankiert	frühstückten; wir frühstückten,
Fräulein, das; die Fräulein	haben gefrühstückt
frei; im Freien, ins Freie	frühzeitig
freilassen; man ließ ihn frei, hat	Fuchs, der; des Fuchses, dem
ihn freigelassen	Fuchse oder Fuchs; die Füchse;
fressen; du frisstest; er frißt; du	die Füchsin; das Füchselein
kräbst, er kräß; ich will nicht, daß	Fuchsia, die; Fuchsien
du frisstest; ich wollte nicht, daß	fühlen; fühlte, gefühlt; das Fühlen
du fräßest; gefressen; friß!; beim	führen; führte, geführt; beim
Fressen	Führen
Freude, die; die Freuden; ein	Fuhrmann, der; die Fuhrleute
freudestrahlendes Gesicht	füllen; füllte, gefüllt; beim Füllen
freundlich; ich grüße dich aufs	funkelnagelneu
freundlichste	funktionieren; tätig sein; er
Frevel, der; die Frevel	funktionierte, hat funktioniert
Frida	für; fürs erste, fürs zweite; für-
Friede(n), der; des Friedens	einander; wir wollen das Für
Friederike	und Wider gut erwägen
Friedrich	furchtsam
frieren; du frierst; du frost; ich	fürlich; fürlichnehmen
wollte nicht, daß du frörest, daß	Fuß, der; des Fußes, dem Fuße
er fröre; gefroren	oder Fuß; die Füße; wir sind zu
frisch; der frischeste Morgen; es	Fuß gegangen; ein fußhoher
regnet von frischem, aufs frische	Stengel; ein fußlanges Blatt;

dieser Weg ist drei Fuß breit;  
ein vierfüßiges Tier  
Futter, das; die Futter

## G

Gabe, die; die Ga-ben  
gackern; gackerte, gackert  
gähnen; gähnte, gegähnt  
Galerie, die; die Galerien  
Galle, die  
Gallien, Gallier  
Galon, Streifen  
Galopp, der; galoppieren  
Galosche, die; Überschuß  
galvanisieren; man galvani-  
sierte, hat galvanisiert  
gäng und gäbe  
Gans, die; die Gänse  
ganz; im großen und ganzen sind  
wir zufrieden; das Ganze, ein  
Ganzes  
gänzlich  
garantieren; verbürgen, gewähr-  
leisten; ich garantierte, habe ga-  
rantiert  
gären; gor, gegoren  
garnieren; verzieren  
Garnitur, die; Verzierung  
Gas, das; die Gase  
Gasse, die; die Gas-sen  
Gastmahl, das; die Gastmahle  
und Gastmähler  
Gatte, der; die Gatten  
Gattin, die; die Gattinnen  
Gaudium, das; Freude  
Gebäck, das; die Gebäcke  
Gebärde, die; die Gebärden  
gebärden, sich

Gebaren, das  
geben; du gibst, er gibt; ich gab,  
du gabst; ich will, daß du es  
gehest; ich wollte nicht, daß du  
so wenig gäbest; gegeben; gib!  
Geben ist seliger als Nehmen  
Gebiß, das; des Gebisses, dem  
Gebisse oder Gebiß; die Gebisse  
Gebühr, die; die Gebühren, ge-  
bührendermaßen  
Gedächtnis, das; des Gedäch-  
nisses, die Gedächtnisse  
gedeihen; gedieh, gediehen; zum  
Gedröhn, das [Gedeihen  
Geduld, die  
geduldig  
Gefahr, die; die Gefahren  
gefährlich  
Gefährte, der; die Gefährten  
Gefängnis, das; des Gefäng-  
nisses; die Gefängnisse  
Gefäß, das; die Gefäße, Gefäße  
Gefieder, das; die Gefieder  
gefräßig, gefräßig  
gefrieren; gefror, gefroren  
Gefühl, das; die Gefühle; ein  
gefühlloser Mensch  
gegeneinander  
gehässig  
Geheimnis, das; des Geheim-  
nisses; dem Geheimnis; die Ge-  
heimnisse  
gehen, gehn; du gehst, er geht;  
ich ging, du gingst; gegangen;  
beim Gehen, das Gehen  
gehören; gehörte, gehört  
Geißel, die; die Geißeln; Peitsche  
Geist, der; die Geister; ein geist-  
bildender Unterricht



Gejohle, das  
 Geflirr, das  
 gelappt  
 gelehrig  
 gelingen; es gelang mir: ich  
 wollte, es gelänge dir; es ist ge-  
 lungen; zum Gelingen, das Ge-  
 lingen  
 gelten; du giltst, er gilt; du galtst,  
 er galt; ich wollte, daß das Pferd  
 mehr gölte; gegolten  
 Gemahl, der; die Gemahle  
 gemäß  
 Gemeinderat, der; die Gemeinde-  
 räte; ein gemeinderäthlicher Be-  
 gemeinnützig [schluß  
 Gemurmel, das  
 Gemüt, das; die Gemüter; ein  
 gemütvoller Mensch  
 genehmigen; genehmigte, geneh-  
 migt  
 genesen; du genesest, er geneset;  
 du genasest, er genas; ich wollte,  
 daß er bald genäse; genesen  
 genial; hochbegabt, geistvoll  
 Genick, das; die Genicke  
 Genie, das; die Genies; großer  
 Geist  
 genieren; belästigen; sich genieren,  
 sich schämen, ich genierte mich,  
 habe mich geniert  
 genießen; ich genieße, du genießest,  
 er genießt; ich genoß, du genoßest,  
 er genoß, wir genossen; ich will  
 nicht, daß er unreife Früchte ge-  
 nieße; ich wollte nicht, daß er  
 solche genösse; genossen  
 Genosß, Genosse, der; die Ge-  
 nossen

Genosßsame, die  
 Genüge, die; da gibt es Kirichen  
 zur Genüge; man muß den Vor-  
 schriften Genüge leisten  
 Genugthuung, die; die Genug-  
 tunngen  
 Genuß, der; des Genusses, dem  
 Genusse oder Genuß; die Genüsse  
 Geographie, die; die Geogra-  
 phien; Erbbeschreibung  
 Geologie, die; Erdgeschichte  
 Geometrie, die; Raumlehre  
 Gepäck, das; die Gepäcke  
 Geplapper, das  
 Gepolter, das  
 gerade; du mußt geradeaus stehen;  
 wir marschirten geradeaus; eine  
 gerade Linie nennt man auch eine  
 Gerade  
 Gerassel, das  
 Gerät, das; die Geräte  
 geraten; ich gerate, du gerätst, er  
 gerät; du gerietst, er geriet; ich  
 wollte, daß es geriete; es ist ge-  
 raten  
 Geratewohl; er probierte es aufs  
 Geratewohl  
 gering; er hat mir nicht im ge-  
 ringsten weh getan; ich habe nicht  
 das geringste von ihm vernommen  
 gerinnen; die Milch gerinnt, ge-  
 rann; ich wollte nicht, daß sie ge-  
 rönne; sie ist geronnen; das Ge-  
 rinnen  
 Geröll, das; die Gerölle  
 Gesandte, der; die Gesand-ten;  
 er war Gesandter, es kamen drei  
 Gesandte  
 Gefäß, das; die Gefäße

geschehen; das geschieht oft; es geschah oft; ich wollte nicht, daß das geschähe; es ist geschehen  
 Geschehnis, das; des Geschehnisses, dem Geschehnis, die Geschehnisse  
 gescheit; ein gescheiter Kerl  
 geschickt  
 Geschirr, das; die Geschirre  
 Geschmack, der; die Geschmäcke  
 Geschoss, das; des Geschosses, dem Geschosse od. Geschöß, die Geschosse  
 Geschütz, das; die Geschütze  
 geschwäpzig  
 Geschwür, das; die Geschwüre  
 Gesell(e), der; des Gesellen; die Gesellen  
 Gesellschaft, die; die Gesellschaften  
 Gesey, das; die Gesetze  
 gesinnt; wir sind gleichgesinnt; er ist mir übelgesinnt  
 Gesinnung, die; die Gesinnungen  
 gesittet [gen  
 Gespan, der; d. Gespane; Kamerad  
 Gespann, das; die Gespanne  
 gespannt  
 Gespasse, Gespasse, das  
 Gespenst, das; die Gespenster  
 Gespinnst, das; die Gespinne  
 Gestalt, die; die Gestalten; seine Wunde war dergestalt, daß...; diese Mädchen sind gleichergestalt  
 Geständnis, das; des Geständnisses, dem Geständnis, die Geständnisse  
 gestattet; gestattete, gestattet  
 gestern; wir gingen gestern abend früh zu Bett; es war gestern nachmittag sehr heiß

gestrig; Ihr Gestriges ist in meinem Besitze; ich habe Ihr gestriges Schreiben erhalten; Sie haben mir unterm Gestrigen geschrieben, daß...  
 Gestrüpp, das; die Gestrüppe  
 gesund; gesunder u. gesünder; am gesundesten u. gesündesten  
 gesundheitshalber  
 Gethsemane  
 Getränk, das; die Getränke  
 Getrümmter, das  
 Gewächs, das; des Gewächses, die Gewächse  
 gewahren; erkennen; gewahrte, gewahrt  
 Gewahrtsam, der; die Gewahrtsame; in Gewahrtsam nehmen  
 gewähren; bewilligen; man gewährte die Bitte, hat sie gewährt  
 Gewalt, die; die Gewalten  
 gewandt; Gewandtheit  
 gewärtig; Ihrer Antwort gewärtig, Ihre Antwort gewärtigend  
 Gewässer, das; die Gewässer  
 Gewehr, das; die Gewehre; die gewehrtragenden Soldaten  
 Geweih, das; die Geweihe  
 Gewinn, der; die Gewinne  
 gewinnen; du gewinnst, er gewinnt; ich gewann, du gewannst; ich wollte, ich gewönne, du gewönnest; er hat gewonnen; beim Gewinnen, das Gewinnen  
 Gewinnst, der; die Gewinnte  
 gewiß; es ist nichts gewisser als das; ein gewisser Meyer hat's gesagt; das ist die gewisseste Sache der Welt; ich kann euch über ihn

- nichts Gewisses sagen; weißt du etwas Gewisses?
- Gewissen, das; die Gewissen
- gewissenhaft
- gewissermaßen
- Gewißheit, die; die Gewißheiten
- Gewitter, das; die Gewitter
- gewöhnen; gewöhnte, gewöhnt
- Gewohnheit, die; die Gewohnheiten
- gewöhnlich
- Gewühl, das
- Giebel, der; die Giebel
- gießen; ich giesse, du gießest, er gießt; ich goß, du gossst, er goß, wir gossen; ich wollte nicht, daß du gössest, daß es gösse; es hat gegossen; das Gießen, beim Gießen
- Gießer, der; die Gießer
- Gips, der; des Gipses, die Gipse
- gipfen; gipfte, gegipft
- Giraffe, die; die Giraffen
- Giro, das; die Giros; Übertragung eines Wechsels auf einen andern
- Gitarre, die; die Gitarren
- Glanz, der
- glänzen; du glänzest, er glänzt; du glänztest, er glänztest; er hat geglänzt; das Glänzen
- Glas, das; des Glases, dem Glase oder Glas, die Gläser; zwei Gläser sind zerbrochen; ich habe zwei Glas Wasser getrunken
- glatt; glatter (und glätter); der glatteste (und glätteste)
- gleich; gleich und gleich gesellt sich gern; viele vergessen Gleiches mit Gleichem; gehe hin und tue ein Gleiches
- gleichergestalt, gleichermaßen, gleicherweise
- gleichfalls
- gleichgültig
- gleichmäßig
- Gleichnis, das; des Gleichnisses, dem Gleichnis, die Gleichnisse
- gleichviel; das ist mir gleichviel, ob...
- gleiten; glitt, geglitten
- Gliedmaßen, die
- glimmen; glomm, geglommen
- glitscherig, glitschig
- Glocke, die; die Glocken; Glockenstuhl
- glücklich; es war glücklicherweise
- windstill
- glucksen; gluckste, gegluckt
- glühen; glühte, geglüht; man erhitzt es zum Glühen
- Glühwürmchen, das; die Glühwürmchen
- Glycerin, das
- Gneis, der; des Gneises, die Gneise
- Gott, der; die Götter; ein gottvertrautes Herz
- göttlich
- graben; ich grabe, du gräbst, er gräbt; ich grub, du grubst; ich möchte, daß du grübest; ich habe gegraben; das Graben; eine Schaufel zum Graben
- Grabmal, das; die Grabmäler
- Gram, der; ich bin nicht schuld, daß er dir gram ist
- Gramm, das; die Gramme; 10 Gramm schwer
- Graphit, der; die Graphite; Schreibblei

Gras, das; des Grases, dem Grase  
 od. Gras, die Gräser; das Gräs-  
 lein; ein grasgrüner Stoff  
 grasen; grasle, gegrast; zum Gra-  
 sen braucht man eine Sense  
 grassieren; herrschen, wüten  
 gräßlich  
 Grat, der; die Grate  
 Gräte, die; die Gräten  
 Gratifikation, die; die Gratifi-  
 kationen; Vergütung  
 gratis; umsonst  
 Gratulation, die; die Gratula-  
 tionen  
 gratulieren; glückwünschen; ich  
 gratulierte, habe gratuliert  
 gräulich; ein wenig grau  
 grausam  
 grausig  
 greifen; ich greife; ich griff, du  
 griff(e)st, er griff; ich wollte, du  
 griffest einmal; du hast gegriffen  
 Greis, der; des Greises, dem Greise  
 od. Greis, die Greise; die Greisin  
 greulich  
 Griechenland; griechisch  
 Griesmehl, das  
 Griffel, der; die Griffel  
 Grimasse, die; die Grimassen  
 Grimm, der; die Grimmschen  
 Märchen  
 Grippe, die  
 Groll, der  
 grollen; grollte, gegerollt  
 groß, groß; größer, am größten;  
 sie kamen herbei: groß und klein,  
 arm und reich; hast du etwas  
 Großes gebracht?; ich bin im  
 großen und ganzen mit deiner

Arbeit zufrieden; Karl der Große;  
 die Gemahlin Peters des Großen;  
 der Große Ocean ist zwischen  
 Amerika und Asien  
 grobenteils, größtenteils  
 großmütig  
 Grund, der; die Gründe; zu  
 grunde gehen, zu grunde richten  
 (zu grunde)  
 gründlich  
 Grundriß, der; des Grundrisses,  
 dem Grundrisse oder Grundriß,  
 die Grundrisse  
 Grünspan, der  
 Gruppe, die; die Gruppen  
 gruselig  
 Gruß, der; des Grusses, dem Grusse  
 oder Gruß, die Grüsse; mit herz-  
 lichem Grusse, die besten Grüsse  
 grüßen; du grüßest, er grüßt; du  
 grüßtest, er grüßte; gegrüßt  
 Gülle, die  
 gültig  
 Gummi, der  
 Günst, die; ihm zu gunsten  
 Guß, der; des Gusses, dem Gusse  
 oder Guß, die Güsse  
 Gustav  
 gut; das Gute liebt sich das Ge-  
 rade; ich wünsche dir alles Gute;  
 Mutter hat etwas Gutes gebracht;  
 ich habe von ihm nichts Gutes  
 gehört; Großmama hat mir viel  
 Gutes und Liebes getan; wenig  
 Gutes kann ich Euch berichten;  
 habe immer Gutes im Sinn!;  
 tue das Gute; ich habe dir das  
 im guten gesagt, in gutem; wir  
 haben noch etwas zu gut von

ihm; das kommt dir zu gute; das kann man nicht mehr gutmachen; es soll dir guttun; ich muß diesen Vorschlag gutheißen

gutmütig

Gymnasium, das; die Gymnasien  
Gymnastik; die; Turnen

## H

Haar, das; die Haare; ein Härchen

Hacke, die; die Hacken

hacken; hackte, gehackt; das Hacken

Hahn, der; die Hähne

Hain, der; die Haine

häkeln; häfelte, gehäkelt; Faden zum Häkeln

Häkelei, die; die Häkeleien

Haken, der; die Haken; das Reitern- und Hakenkorps der Feuerwehr

halbieren; er halbierte, hat halbiert

halbwegs

Halle, die; die Hallen

hallen; hallte, gehallt

hallen; es hallote, hat hallot

Hals, der; des Halses, dem Halse oder Hals, die Hälse; ein halsbrecherisches Wagnis

halten; hielt, gehalten

Hammer; der; die Hämmer

Hand, die; die Hände; hier hast du vorderhand zwei Franken; die Krankheit nimmt überhand; mein Buch kam mir abhanden; Kinder spielen allerhand

handfest; ein handfester Kerl

handgroß; ein handgroßes Stück Brot

handhaben; du handhabst den Stab nicht gut; du handhabtest, er handhabte; er hat die Maschine gut gehandhabt

Handvoll, eine; Vater hat mir ein paar Handvoll Nirschen gepflückt

hangen; ich hange, du hängst, er hängt; du hingest; die Klappen hängen an der Wand, sie sind dort gehangen

hängen; ich hänge, du hängst, er hängt; du hängtest deinen Hut an diesen Nagel; du hast ihn dorthin gehängt

Hanna

Hans; des Hansens; Hansens Buch; die Hansen

hantieren; mit etwas umgehen; er hantierte, hat hantiert

harmonieren; zusammenpassen; es harmonierte, hat harmoniert

hartgefotten

hartköpfig

Haß, der; des Hasses, dem Hasse oder Haß

hassen; ich hasse, du hassst, er haßt, ihr hasset; du haßttest; gehaßt

Hauptmann, der; die Hauptleute

Hauptsache, die; die Hauptsachen hauptsächlich

Hauptstadt, die; die Hauptstädte

Haus, das; des Hauses, dem Hause, die Häuser; ein haus hoher Baum

Hausgerät, das; die Hausgeräte

haushalten; mit wenigem kann man auch haushalten; du hältst nicht haus; er hielt nicht haus;

er hat nicht hausgehalten; halte haus!

hausieren; sie hauierte, hat hauiert	Hellebarde, die; die Hellebarden
Haustier, das; die Haustiere	Henriette; Zettchen
heben; ich hob, du hobst, er hob; ich wollte, du höbest mir das; gehoben; heb(e)!; Stangen zum Heben; er hat sich beim Heben verlegt	herein; er kam herein; her-ein
Hecke, die; die Hecken	Herkunft, die
Heer, das; die Heere	Hermann
Hest, das; die Heste	Herr, der; die Herren
Heide, der; des Heiden; die Heiden	herrenlos; ein herrenloser Hund
Heide, die; die Heiden	herrlich
Heidelbeere, die; die Heidelbeeren	Herrschaft, die; die Herrschaften
heilig, die; die Heilige Schrift	herrschen; herrschte, geherrscht
Heilstätte, die; die Heil-stät-ten	Herrscher, der; die Herrscher
heimelig; anheimelnd	herrühren
heimisch; angefessen	herum; die Kinder standen im Kreise herum; her-um
Heimkehr, die	hervor; hervorkommen, hervor-nehmen
heimkehren; er lehrte heim, ist heimgekehrt	Herz, das; die Herzen; ein herzzerreißender Auklid
Heimkunft, die	herzallerlieb-; ein herzallerlieb-stes Blümchen
heimlich; geheim u. traulich	heuer
heimtückisch	Heuschrecke, die; die Heuschrecken
heimwärts	heute; das Morgen gleicht dem Heute nicht; ich habe von gestern abend bis heute morgen Kopfschmerz gehabt; man darf heutzutage nicht jedem trauen; die Häute werden heute geholt
Heimweh, das	heutig; die Kenntnis fremder Sprachen ist heutigestags notwendig; in Beantwortung Ihres Heutigen; ich habe am Heutigen Freude gehabt
Heinrich	hienieden
heiraten; er heiratete, hat geheiratet	hierauf; hier-auf
heißer; hieß, geheißen; ich habe ihn gehen heißen	hierbei, hierdurch
Hektoliter, der; die Hektoliter	hierfür, hierher
helfen; ich half, du halfst, er half; ich wollte, du hilfdest, er hilfde uns; geholfen; hilf!; ich habe ihm nicht geholfen; ich habe ihm die Aufgabe nicht machen helfen; zum Helfen	hiermit
Helvetia	hierorts; hier-orts
hell; sein hell(l)euchtendes Auge	

hierzu	holen; holte, geholt; hole mir das
hierzulande	hohle Holz
Hilfe (Hülfe), die; die Hilfen (Hüllfen)	Holz, das; die Holze = Sorten; Hölzer = kleine Stücke
Himbeere, die; die Himbeeren	hören; hörte, gehört; wir haben läuten hören
Himmel, der: die Himmel; ein himmelblaues Blümchen	Hörensagen, das; ich weiß das vom Hörensagen
hin; hin und her laufen; was kostet der Hin- und Herweg?	Horizont, der; die Horizonte
hinab; hin-ab-wer-fen	horizontal; wagrecht
hinaus; er ging hin-aus	Hornis, die; die Hornisse
Hindernis, das; des Hindernisses, dem Hindernis, die Hindernisse	Hospiz, der; die Hospize
hinten; hinten, gehüllt	Hotel, das; die Hotels
hinaufsetzen	hott!; rechts
hinterdrein	Huhn, das; die Hühner
hintereinander	hui!; in einem Hui
hinterrücks	Hülle, die; die Hüllen
hisl; links	human; menschlich
Hiße, die	Humbug, der; Schwindel
hoch; höher, am höchsten; hohe Bäume; der höchste; ich bin auf höchste erfreut; sein Sinn ist auf das Höchste gerichtet; ich biete zum höchsten acht Franken; alle kamen herbei: alt und jung, hoch und niedrig	Hummel, der; die Hummel
Hoffnung, die; die Hoffnungen; ein hoffnungsvoller Jüngling	Humor, der
hoffärtig	humoristisch; launig, scherzhaft
hohl	hundert; das Spiel macht einen reich und hundert arm; da hat es hunderterlei Äpfel; ich habe dir das schon hundertmal gesagt; es waren an die hundert Sänger; einige hundert Soldaten; viel hundert Franken; ich wünsche ein Hundert Briefumschläge; was kostet das Hundert? Hunderte von Häusern stürzten ein: ganze Hunderte von Schafen. Sind viele Menschen um- gekommen? O, viele Hundert!; der alte Krieger kam beim Erzählen vom Hundertsten ins Tausendste
Hohn, der; er hat dir Hohn ge- lacht, Hohn gesprochen	Hut, der; die Hüte
hohulachen; die Menge hohulachte, sie hat hohngelacht	Hütte, die; die Hütten
hohnsprechen; das spricht allem Rechte hohn; er sprach dir hohn; er hat den Befehlen hohn- gesprochen	Hydrant, der; die Hy-dran-ten

Hydrotechnik, die; Wasserbaukunst

Hygiene, die; Gesundheitslehre

Hypotenuse, die; die Hypotenusen

Hypothek, die; die Hypotheken; Unterpfand

Hypothese, die; die Hypothesen; Annahme, Voraussetzung

## I, i (Vokal)

Das große I auf die Linie schreiben,  
nicht unter diese ziehen!

Ibis, der; des Ibisses, die Ibisse

Idee, die; die Ideen

Ibyll, das; die Ibylle

ihm; wir gaben ihm (dem Bettler)  
zu essen; ich schrieb ihm im Juni

ihn; wir haben ihn (den Onkel)  
getroffen; ich sah ihn in den Gar-  
ten gehen

ihr; ich gab ihr (der Schwester) ihre  
Sachen; wollt Ihr das?

ihrsgleichen; sie geht nur mit  
ihrsgleichen

ihrthalben, ihretwegen, um  
ihretwillen

ihrige; mein Kleid ist wollen, das  
ihrige ist seiden; ich verbleibe er-  
gebenst der Ihrige

Illustration, die; die Illustrationen

illustriert; mit Bildern versehen

Imker, der; die Imker

Imme, die; die Immen

immer; immerfort, immerhin,  
immerwährend

immergrün; eine immergrüne  
Pflanze; das Immergrün

Immobilien, die; Unbewegliches,  
Liegenschaften

Imperfekt, das; die Imperfekte;  
unvollendete Handlung, z. B. ich

impertinent: steifhaft (säß  
impfen; impfte, geimpft; das

Impfen

impouieren; Achtung einflößen;  
er imponierte, hat imponiert

importieren; einführen von frem-  
den Waren ins Land; man im-  
portierte, hat importiert

in; ich gehe in das Theater, ins  
Theater; in = in dem; ins = in  
das (ins, aus, auß u. a. schreibt  
man ohne Apostroph)

inbegriffen

indem; er gestand es, indem er  
weinte

indef, indessen

Indikativ, der; Wirklichkeitsform

indirekt; auf Umwegen

indossieren (vom ital. in dosso  
= auf dem Rücken); einen Wech-  
sel durch eine Erklärung auf dessen  
Rückseite auf einen andern über-  
tragen

Industrie, die; die Industrien;  
Gewerbesleiß

Infanterie, die; Fußvolf

Infinitiv, der; die Infinitive;  
Nennform, z. B. essen

infolge; er hat infolge einer Er-  
kältung ein Ohrenleiden bekommen  
infolgedessen

Information, die; die Infor-  
mationen; Erkundigung

informieren; jemand in Kennt-  
nis setzen; sich informieren = sich



erkundigen; ich habe mich informiert  
 Ingenieur, der; die Ingenieure innen  
 innere; das Innere; im Innern innerhalb  
 ins  
 insbesondere  
 Insekt, das; die Insekten  
 Inspektor, der; die Inspektoren; Aufseher  
 instruieren; befehlen, unterweisen; er instruierte, hat instruiert  
 instruktiv; lehrreich  
 intelligent; einsichtsvoll  
 interessant; unterhaltend, lehrreich  
 Interesse, das; die In-ter-es-sen  
 interessieren, sich; ich interessierte mich, habe mich interessiert  
 Intervall, das; die Intervalle  
 intolerant; unduldsam  
 Intrige, die; die Intrigen; Kniff, Schlich  
 intrigant; ränkevoll  
 Invalide, der; die Invaliden  
 Inventar, das; die Inventarien; Besitzstand  
 inwendig  
 inzwischen  
 irgendwie, irgendwo  
 ironisch; spöttisch  
 irrational; unvernünftig; irrat.  
 Wurzeln, solche, die nicht aufgehen  
 irregulär; unregelmäßig  
 Irrtum, der; die Irrtümer  
 Isaaß  
 Isthmus, der; die Isthmen; Landitem; ebenso, ferner [enge

## J, j (Konsonant)

Das große J unter die Linie ziehen.  
 nicht auf die Linie schreiben!  
 ja; er sagt immer nur ja und nein; ein schönes Ja, ein schönes Nein, nur schnell, soll mir willkommen sein  
 Jacke, die; die Jacken  
 Jagd, die; die Jagden  
 jäh  
 Jahr, das; die Jahre; jahraus, jahrein die gleiche Geschichte; sie hat das Leiden schon jahrelang  
 Jahrhundert, das; die Jahrhunderte; ein jahrhundertelanges Ringen  
 Jahrzehnt, das; die Jahrzehnte; ein jahrzehntelanger Krieg  
 jähzornig  
 Jakob  
 jammern; es ist jammerschade; das Jammern  
 jawohl  
 Jean, Johann  
 jeder; ein jeder zählt nur sicher auf sich selbst  
 jedermann; sei wahr gegen jedermann; das ist nicht jedermanns  
 jederzeit [Sache  
 jedesmal  
 jemals  
 jemand; es klopft jemand; Gen.: er ist niemandes Freund; Dat.: hast du mit jemand gesprochen? Akk.: hast du jemand gesehen?; es war jemand anders  
 Jesus Christus; Gen.; Jesu Christi; Dat.: Jesu Christo oder Jesus

Christus; *Alt.*: Jesum Christum  
 oder Jesus Christus  
 jetzt; die Jetztzeit; das Jetzt hat  
 Flügel  
 Johann, Johannes  
 Johanna; Hanuchen  
 Journal, das; die Journale  
 Jubiläum, das; die Jubiläen  
 juchhe!  
 Judit  
 Julie  
 Julius  
 jung; ich bin mich dessen von jung  
 auf gewöhnt; ein Gesellschaftsspiel  
 für jung und alt  
 Jungfer, die; die Jungfern  
 Jurist, der; die Juristen; Rechts-  
 kundige  
 Juwel, der; die Juwelle  
 Jux, der; die Juxe

### K

Kabinett, das; die Kabinette;  
 Nebenzimmer  
 Kadett, der; des Kadetten, die Ka-  
 detten  
 Kaffee, der; die Kaffees = Kaffee-  
 kahl [sorten]  
 Kahn, der; die Kähne  
 Kai, der; die Kais; lo quai, Ufer  
 Kaiser, der; die Kaiser  
 Kajüte, die; die Kajüten  
 Kakao, der; die Kakaos = Kakaos-  
 sorten  
 Kaktus, der; die Kakteen und  
 Kaktusse  
 Kaliber, das; die Kaliber  
 Kalk, der; die Kalke

Kalligraphie, die; die Kalligra-  
 phien; Schönschreibekunst  
 Kamel, das; die Kamele  
 Kamerad, der; des Kameraden,  
 dem Kameraden; die Kameraden  
 (frz. camarade)  
 Kamille, die; die Ka-mil-len  
 Kamin, das; die Kamine  
 Kammer, die; die Kammern  
 Kampf, der; die Kämpfe  
 kämpfen; kämpfte, gekämpft; kämp-  
 fen  
 Kanal, der; die Kanäle  
 Kanapee, das; die Kanapees  
 Kaninchen, das; die Kaninchen  
 Kanne, die; die Kannen  
 Kanone, die; die Kanonen  
 Kanton, der (nicht Canton); die  
 Kantone; die Kantonalbank, die  
 kantonale Verfassung  
 Kanzlei, die; die Kanzleien  
 Kapelle, die; die Ka-pel-len  
 Kapital, das; die Kapitale u. Ka-  
 pitalien  
 Kapital, Kapittel, das; die Kapi-  
 täle, auch Kapitälter; Säulenkopf  
 Kappe, die; die Kappen  
 Kapsel, die; die Kapseln  
 Kapuze, die; die Kapuzen  
 Karawane, die; die Karawanen  
 Karfreitag, der; die Karfreitage  
 Karl (nicht Carl)  
 Karmin, der  
 Karoline  
 Karotte, die; die Karotten  
 Karree, das; die Karrees; Biered  
 Karren, der; die Karren  
 karriert  
 Karte, die; die Karten

Kartoffel, die; die Kartoffeln; aus „Tartuffel“, ital. tartufolo, Trüffel, entstanden  
 Karton, der; die Kartons; Papp; kartonieren  
 Kaserne, die; die Kasernen  
 Kaskade, die; die Kaskaden; Wasserfall  
 Kaspar  
 Kasse, die; die Kassen  
 Kassier, der; die Kassiere  
 Kasus, der; Fall  
 Katalog, der; die Kataloge  
 Katarakt, der; die Kata-rak-te  
 Katarrh, der; die Katarrhe; krankhafte Schleimabsonderung, z. B. Schnupfen  
 Kategorie, die; die Kategorien; Begriff, Gattung  
 Katharina, Katharine  
 Kathedrale, die; die Ka-the-dra-len; Hauptkirche, Dom  
 Kathete, die; die Katheten  
 katholisch  
 Katze, die; die Katzen  
 Kautschuk, der; die Kautschuke  
 Kavallerie, die; Reiterei  
 Kehle, die; die Kehlen  
 kehren; kehrte, gekehrt  
 Kehricht, der; „Güsel“  
 kehrt! rechtsum — kehrt!  
 keinesfalls (besser als keinesfalls)  
 Kenntnis, die; die Kenntnisse  
 Kessel, der; die Kessel  
 Kessler, der; die Kessler  
 Kette, die; die Ketten  
 Kiefer, der; die Kiefer; Kopfsteil  
 Kiefern, die; die Kiefern; Wald-baum

Kies, der; des Kiesel, die Kiese  
 Kissen, das; die Kissen  
 klar; wir sind noch nicht im klaren; du wirst bald ins klare kommen; willst du mir das klarlegen?  
 Klara  
 Klasse, die; die Klassen  
 Klavier, das; die Klaviere  
 Kleck, der; des Kleckes, die Kleckse; Tintenkleck  
 Klee, der  
 klein; er ist sich der Kälte von klein auf gewöhnt; ich habe ein klein wenig Kopfschmerz; alles tanzte: klein und groß; die Mauern gehen nur um ein kleines in den Boden hinein; dieser Mann handelt nur im Kleinen; der Aufmarsch des Heeres war bis ins kleinste geregelt; wer das Kleine nicht ehrt, ist des Großen nicht wert; wie heißt diese Kleine?; laufe mir etwas Kleines  
 klettern; kletterte, geklettert; beim Klettern  
 Klima, das; die Klimate  
 klingen; klang, geklungen; ein Klingen  
 Klischee, das; die Klischees; Abguß  
 klopfen; klopfte, geklopft; das Klopfen  
 Klob, der; die Klöße; Fleischklöße, Kartoffelklöße  
 Klotz, der; die Klötze; Blöcke  
 Klub, der; die Klubs  
 knallen; der Fuhrmann knallte, hat mit der Peitsche geknallt  
 knieen; kniff, gekniffen  
 kneten; knetete, geknetet  
 Knie, das; die Knie

knien; knien; kniete, gekniet  
 Knospe, die; die Knospen  
 Kochen; kochte, gekocht; das Kochen,  
 zum Kochen  
 Koffer, der; die Koffer  
 Kognak, der; die Kognaks; feiner  
 Branntwein  
 Kohle, die; die Kohlen  
 Kohlrabi, der; die Kohlrabi  
 Kofarbe, die; die Kofarben  
 Kollektion, die; die Kollektionen  
 Kolonie, die; die Kolonien  
 Kolonne, die; die Kolonnen  
 Koloß, der; des Koloßes, dem Ko-  
 losse, die Kolosse  
 Kolossal  
 Kolumbus  
 Komitee, das; die Komitees  
 Kommandant, der; die Kom-  
 mandanten  
 kommandieren; erkommandierte,  
 hat kommandiert  
 kommen; kam, gekommen; ich habe  
 ihn kommen heißen  
 Kommiss, der; Geschäftsgehilfe  
 Kommission, die; die Kommiss-  
 sionen  
 Kommode, die; die Kommoden  
 Komödie, die; die Komödien  
 Kompagnie, die; die Kom-  
 pagnien  
 Kompaß, der; des Kompasses, die  
 Kompässe  
 komplett; vollständig  
 komprimieren; zusammendrücken;  
 komprimierte Luft  
 kondensieren; abkühlen  
 Konditor, der; die Konditoren:  
 Zuckerbäcker

kondolieren; sein Beileid bezu-  
 gen; ich kondolierte, habe kondolirt  
 Kondukteur, der; die Kondukteure  
 Konferenz, die; die Konferenzen;  
 Beratung, Versammlung  
 Konfirmation, die; Einsegnung  
 konfiszieren; man konfiszierte  
 die Ware, hat sie konfisziert; in  
 Beschlag nehmen  
 Kongreß, der; des Kongresses, dem  
 Kongreß od. Kongresse; die Kon-  
 gresse; Zusammenkunft  
 konjugieren; ein Zeitwort ab-  
 wandeln; wir konjugierten, haben  
 konjugiert  
 kontav; hohlrund, vertieft  
 Konfordia, die; Eintracht  
 konkret; körperlich  
 Konkurrent, der; die Konkurren-  
 ten  
 konkurrieren; wetteifern  
 können; er hat die Aufgabe nicht  
 gekonnt; er hat sie nicht machen  
 können; das Können  
 Konrad  
 Konsonant, der; die Konsonanten  
 Konstantin  
 Konstitution, die; die Konstitu-  
 tionen; Verfassung  
 konstruieren; errichten; wir kon-  
 struierten, haben konstruiert  
 Konstruktion, die; die Konstruk-  
 tionen  
 Konsul, der; die Konsuln  
 Konsum, der; Verbrauch  
 Kontinent, der; die Kontinente  
 Konto, das; die Kontos; Rechnung  
 Kontokorrent, das; die Konto-  
 korrente; Rechnungsauszug

Kontor, das; die Kontore; Schreibstube	Krawatte, die; die Krawatten
Kontrakt, der; die Kontrakte; Vertrag	Kredit, der; die Kredite
Kontrolle, die; die Kontrollen	kreditieren; borgen, aufschreiben;
kontrollieren; prüfen; man kontrollierte, hat kontrolliert	wir kreditierten, haben kreditiert
koube; gewölbt	Kreis, der; des Kreises, dem Kreise, die Kreise
konzentrisch; mit gemeinsamem Mittelpunkt	Kresse, die; die Kressen
Konzert, das; die Konzerte	Kreuz, das; die Kreuze; diese Geschichte kam uns in die Kreuz und Quer; lege die Nuten kreuz und quer über das Gartenbeet
Kopf, der; die Köpfe	kriechen; du krochst; ich wollte, du trödest nicht so um die Sache herum, sondern griffest sie herzhast an; gekrochen; das Kriechen
kopieren; abschreiben; du kopierst, hast kopiert	kriegen: kriegte, gekriegt
Korporal, der; die Korporale	Krise, Krisis, die; die Krisen
Korps, das; die Korps; Rettungskorrek; richtig [korps	Kristall, der; die Kristalle
korrespondieren; Briefe wechseln, in Verbindung stehen; er korrespondierte, hat korrespondiert	Kritik, die; die Kritiken
Korrespondenzkarte, die; die Korrespondenzkarten	kritisieren; prüfen, tabeln
korrigieren; berichtigen, verbessern; er korrigierte, hat korrigiert	Krumme, die; die Krümmen
kosen; koste, gekost	krumm
kostspielig	Kubil- (meter u. a.)
Kostüm, das; die Kostüme; Tracht	Kubus, der; die Kubus u. Kubi; Würfel
Kotelett, das; die Koteletts und Kotelette	Kuckuck, der; die Kuckucke
Kraft, die; die Kräfte; das Gesetz, kraft dessen er bestraft wurde; er tat es kraft seines Amtes	küht
Kran, der; die Kräne	Kühlung, die
Krankheits halber konnte ich nicht kommen	kühn
Kraß; dick, plump; ein kraßer Unfuh, der kraffteste Aberglaube	Kulisse, die; die Kulissen; Bühnenwand
Kragen; kragte, gekragt; ich hörte ein Kragen; kratzen	Kulm, der; die Kulme
	Kultur, die; die Kulturen
	Kummet, Kumm, das; die Kummete, Kumte; Halsjoch
	künftig; künftighin, inskünftige
	Kunst, die; die Künste
	Kunterbund; alles durcheinander
	Kuppel, die; die Kuppeln

kurant; gangbar  
 Kürbis, der; des Kürbisses, dem  
 Kürbisse od. Kürbis, die Kürbisse  
 Kurhaus, das; die Kurhäuser  
 kurios; seltsam; der kurioseste Kerl  
 Kurs, der; des Kurses, dem Kurse  
 oder Kurs, die Kurse  
 Kurve, die; die Kurven  
 kurz; du hast den kürzern gezogen;  
 binnen kurzem schreibe ich dir;  
 wir sind seit kurzem da; ich habe  
 ihn vor kurzem gesehen; wir wer-  
 den über kurz oder lang hier aus-  
 ziehen; kurz und gut  
 kurzum  
 Kuß, der; des Kusses, dem Kusse  
 oder Kuß; die Küsse  
 küssen; du küssest, er küßt; er küßte;  
 geküßt; das Küssen

## L

Labyrinth, das; die Labyrinth  
 lachen; lachte, gelacht; das ist zum  
 Lachen  
 Lachs, der; des Lachses, dem Lachse  
 oder Lachs; die Lachse  
 Lack, der; die Lacke  
 laden (aufladen); du lädst, er lädt;  
 ich lud, du ludst; ich wollte nicht,  
 daß du so lüdest; geladen  
 laden (einladen); du ladest und  
 lädst, er ladet und lädt; ich lud,  
 du ludst; ich wollte, daß du sie  
 alle einlädest; eingeladen  
 lahm  
 Laib, der; die Laibe  
 Laich, der  
 Lamm, das; die Lämmer

Landeinwärts  
 Landvogt, der; die Landvögte  
 Landwehr, die; die Landwehren  
 lang; ich habe Sie seit langem nicht  
 mehr gesehen; wir marschierten  
 tagelang; ein fußlanger Stengel;  
 ohne ein langes und breites dar-  
 über zu reden, . . . ; er äußerte sich  
 des langen und breiten darüber;  
 es ist langher, daß . . .  
 lange; es ist lange her, daß . . . ;  
 er ist längelang hingefallen, der  
 Länge nach umgefallen  
 läppisch  
 Lärche, die; die Lärchen; Wald-  
 bäume  
 lassen; du lässest, er läßt; du ließe-  
 st, er ließ; ich wollte, daß man die  
 Fenster offen ließe; gelassen; laß!  
 wer hat dich das tun lassen? ich  
 habe es nicht gelassen; er hat mich  
 nicht gehen lassen  
 Laterne, die; die Laternen  
 Latte, die; die Latten  
 laufen; du läufst, er läuft; du  
 liefest, er lief; ich möchte, du liefest  
 besser; gelaufen; er ist der Erste  
 im Laufen und Springen  
 Lavine, die; die Lawinen  
 Lazarett, das; die Lazarette  
 Lebehoch, das  
 Leben, das; mein Leben lang; die  
 lebensfrohe Jugend  
 Lebtage; meine Lebtage, mein Leb-  
 tag nie!  
 leer  
 Regierung, die; die Regierungen  
 Lehm, der; die Lehme  
 lehren; lehrte, gelehrt

Vehrling, der; die Vehrlinge	Vinie, die; die Vinien
Lehrreich	linieren; ich linierte, habe liniert
leid; es ist mir leid; es tut mir leid	links; in seiner linken Hand; das
Veid, das; er kann nichts, als einem	Haus steht linker Hand; linker-
immer etwas zuleide tun; ich tue	seits, linksseitig; zur Linken gehen
dir kein Veid an; „Erklönig hat	Vinokeum, das; Korsteppich
mir ein Veids getan“; Veid tragen	Vippe, die; die Rippen
reihen; lieh, geliehen; das Veihen	liquid; flüssig, zahlbar
Vektion, die; die Vektionen	Liquidation, die; die Liquidationen; Abrechnung
Vektüre, die; die Vektüren	liquidieren; abrechnen
Verche, die; die Verchen; Vögel	lispeln (lis-peln); lispelte, gelispelt
lernen; das Kind hat sprechen lernen; seid aufmerksam beim Lernen!	Viter, der; die Viter (le litre)
lesen; du liest, er liest; ich las, du	Viteratur, die; die Viteraturen; Schriftentum
lasest; ich möchte, daß du dieses	lithographieren; durch Stein-
Buch läsest; gelesen; lies!; leihe	druck vervielfältigen
mir ein Buch zum Lesen	locken; lockte, gelockt
leht; zum lehten; zuletzt bekamen	logieren; beherbergen, wohnen; er
wir Worte; die Ersten werden die	logierte, hat dort logiert
Lehten sein	Lohe, die; die Gerberlohe
Leht, die; zu guter Leht	Lohn, der; die Löhne
lehtere, der, die, das; hier drei	Lokal, das; die Lokale
Bücher, von denen das lehtere	Lokomotive, die; die Lokomotiven
5 Fr. kostet	Lorbeer, der; die Lorbeeren
Leutnant, der; die Leutnants	Los, das; des Loses, dem Lose oder
Lexikon, das; die Lexika; Wörter-	Los; die Lose
buch	löten; lötete, gelötet
Lid, das; die Lieder; Augendeckel	Lotte
Liebe, die; tu mir das zulieb(e)!	Lotterie, die; die Lotterien
lieblos; lieblos, geliebt	lügen; du logst; ich wollte nicht,
Lied, das; die Lieder	daß du lögest; gelogen; das Lügen,
Lieferant, der; die Lieferanten	mit Lügen durchkommen
liegen; ich lag, du lagst; ich wollte,	Luisse; Lüssen
du lägest nicht so lange im Bett;	Luppe, die; die Luppen
ich habe gelegen; das Liegen, beim	Luther; die lutherische Kirche;
Liegen	Lutherische Schriften
Ligroin, das; Erdöl	Luzerne, die; Alceart
Limnade, die; die Limnaden	Lydia
linear; geradlinig; Linearzeichnung	

## M

Magd, die; die Mägde  
 Mahd, die; die Mahden  
 Mäh(b)er, der; die Mäh(b)er  
 Mahl, das; die Mahle u. Mähler;  
 Festessen, Gastmahl  
 mahlen; der Müller mahlt Getreide; er hat es gemahlen  
 Mahlzeit, die; die Mahlzeiten  
 mahnen; mahnte, gemahnt  
 Mähre, die; die Mähren; alte Pferde  
 majestätisch; herrlich, erhaben  
 Major, der; die Majore  
 Makaroni, die  
 Mal, das; die Male und Mäler;  
 Denkmal  
 mal; einmal, keiimal, allemal, ein andermal, ein andres Mal, das andre Mal, ein paarmal, mehrermals, mehrmals, mehrere Male, unzähligemal, ein für allemal; das erste Mal (das erstmal), zum ersten Male (zum erstenmal), zum letzten Male (zum letztenmal), zu verschiedenen Malen, das einzige Mal, das eine Mal, das andre Mal; diesmal  
 malen; der Maler malte; wer hat dieses Bild gemalt?; dieser Pinsel ist gut zum Malen  
 man; man weiß nicht, wo der Mann hingekommen ist  
 manchmal; er schrieb mir manches Mal  
 Manen, die; Geister der Gestorbenen  
 Manier, die; die Manieren

Mann, der; die Männer; unser Rettungskorps zählt 20 Mann; vier Mann vom rechten Flügel; tausend Mann  
 mannigfach, mannigfaltig  
 Manöver, das; die Manöver  
 manövrieren; sie manövierten, haben manövriert  
 Manschette, die; die Manschetten; Stulpen  
 Mappe, die; die Mappen  
 Mär, Märe, die; du bringst mir traurige Mär; das Märchen  
 Margarete  
 Marie  
 markieren; bezeichnen; man markierte, hat markiert  
 Markt, der; die Märkte  
 markten; marktete, gemarktet  
 Marmor, der  
 marsch; vorwärts, Taktschritt — marsch!  
 marschieren; wir marschierten; wir sind vier Stunden marschiert; das Marschieren, beim Marschieren  
 Martha  
 Märtyrer, der; die Märtyrer  
 Maschine, die; die Maschinen  
 Maske, die; die Masken  
 maskieren, sich; wir maskierten uns, haben uns maskiert  
 Maß, die; die Maße; 2 Maß Most  
 Maß, Maß, das; des Maßes, dem Maße oder Maß; die Maße  
 Maßen; tue alles mit Maßen; du treibst es über alle Maßen  
 ... mafen; es regnet demmaßen, daß...; du hast dich im Schreiben einigermaßen gebessert; diesen



<p>Vehrsatz beweist man folgendermaßen; anerkanntermaßen, bekanntermaßen, gewissermaßen</p> <p>Waffe, die; die Waffen</p> <p>massenhaft</p> <p>Maßgabe, die; jeder wird nach Maßgabe seines Fleißes belohnt</p> <p>maßhalten; er hielt nicht maß, hat nicht maßgehalten; Maßhalten ist gut</p> <p>massieren; kneten; man massierte ihn, hat ihn massiert</p> <p>mäßig, regelmäßig u. a.</p> <p>mäßigen; mäßigte, gemäßigt</p> <p>Mäßigung, die</p> <p>massiv, schwer, fest</p> <p>Maßlieb, das; die Maßliebe</p> <p>Maßnahme, die; die Maßnahmen</p> <p>Maßstab, der; die Maßstäbe</p> <p>materiell; stofflich</p> <p>Mathematik, die; Lehre von den Raum- und Zahlengrößen</p> <p>Mathilde</p> <p>Matraxe, die; die Matratzen</p> <p>matt</p> <p>Matte, die; die Matten</p> <p>Matthäus</p> <p>Matthias</p> <p>Maus, die; die Mäuse</p> <p>mausen; mauste, gemaust</p> <p>mausetot</p> <p>Maximum, das; die Maxima; das Höchste, die größte Menge</p> <p>Mazedonien</p> <p>Mechanismus, der; die Mechanismen</p> <p>meckern; die Ziege meckert, meckerte, hat gemeckert</p> <p>Medaille, die; die Medaillen</p>	<p>Medaillon, das; die Medaillons</p> <p>Medicament, das; d. Medicamente</p> <p>Medizin, die; die Medicinen</p> <p>Meer, das; die Meere</p> <p>Mehl, das</p> <p>mehlig</p> <p>mehr</p> <p>mehrere; mehrere sagten; ein mehreres ist hierüber nicht zu sagen</p> <p>mehrmals; mehreremal, mehrere</p> <p>Male</p> <p>meiden; mied, gemieden</p> <p>mein; die Meinen, das Meine oder Meinige</p> <p>meinerseits</p> <p>meinetwegen</p> <p>Meißel, der; die Meißel</p> <p>meißeln; meißelte, gemeißelt; das Meißeln</p> <p>meist; du hast am meisten Fehler; meistens; die meisten glauben, daß...; das Meiste ist verkauft</p> <p>melken; du melkst, er melkt; ich melkte, du melktest (die Formen „du milkst, er milkt; moll“ sind richtig, aber weniger üblich); gemelkt, gemolken; frischgemolkene Milch</p> <p>Melodie, die; die Melodien</p> <p>melodisch</p> <p>Meltau, der</p> <p>memorieren; auswendig lernen</p> <p>Menagerie, die; die Menagerien</p> <p>Mensch, der; die Menschen; ein menschenfreundlicher Sinn</p> <p>Mesner, der; die Mesner</p> <p>Mesßband, Meßlatte u. s. f.</p> <p>meßbar</p> <p>Messe, die; die Messen</p>
--	---

- messen; du missest; du maßeest; ich  
 wollte, du mäßeest besser; du hast  
 gut gemessen; miß!; das Messen  
 Messer, das; die Messer  
 Messing, das  
 Metall, das; die Metalle  
 Meteor, das; die Metere  
 Meter, der; die Meter (le mètre)  
 Methode, die; die Methoden  
 Metzger, der; die Metzger  
 Miene, die; die Mienen; Gesichtsausdruck  
 mieten; mietete, gemietet  
 Migräne, die; Kopfweg  
 Mikroskop, das; die Mi-kro-sko-pie  
 Millimeter, Milligramm  
 Million, die; die Millionen  
 Mina (Wilhelmine)  
 mindeste  
 Mine, die; die Minen  
 Minimum, das; die Minima; das  
 Kleinste  
 Minna  
 minus; weniger  
 Mischmaschine, der; die Mischmaschine  
 miserabel; erbärmlich  
 Mißpel, die; die Miß-peln; Früchte  
 miß-... (mißachten, mißraten u. a.)  
 mißbrauchen; er mißbrauchte  
 mein Vertrauen, hat es mißbraucht  
 Mißetat, die; die Mißetaten  
 mißhandeln; der Fuhrmann miß-  
 handelte die Pferde, er hat sie miß-  
 handelt  
 mißlingen; die Probe mißlang;  
 ich wollte nicht, daß der Versuch  
 mißlänge; er ist mißlungen  
 mißraten; die Ernte mißrät, miß-  
 riet, ist mißraten  
 mißtrauen; wir mißtrauten ihm,  
 haben ihm mißtraut; daß Miß-  
 trauen  
 Mißwachs, der; des Mißwachses  
 Mistel, die; die Misteln  
 Mittag, der; die Mittage; der  
 Vot kommt des Mittags, er kommt  
 mittags; wir machen heute mittag  
 einen Ausflug; laßt uns zu Mit-  
 tag essen; Mit-tag  
 Mitte, die; die Mitten  
 mitteilen; Sie teilten mir mit;  
 Sie haben mir mitgeteilt, daß...  
 mitten; mitten im Dorfe, in-  
 mitten des Dorfes  
 Mitternacht, die; die Mitter-  
 nächte; der Dienst wechselt des  
 Mitternachts (mitternachts)  
 mittlerweile  
 Mittwoch, der; die Mittwoche  
 Model, Modul, der; die Model;  
 Maße  
 Modell, das; die Modelle  
 modellieren; Figuren in Ton  
 bilden; er modellierte, hat model-  
 liert  
 modeln; gestalten; er modelte, hat  
 gemodelt  
 mögen; ich mag, ich mochte, ich  
 möchte; ich hätte gerne gemocht;  
 ich habe nicht essen mögen  
 möglich; ich tue mein möglichstes;  
 er macht alles mögliche; möglichen-  
 falls besucht uns Tante, sie kommt  
 möglicherweise am Samstag; mög-  
 lichst gut (nicht bestmöglich)  
 Wohn, der; die Wohne  
 Wöhr, der; die Wöhren  
 Wöhre, die; die Wöhren

- Moment**, der u. das; die Momente  
**Monarchie**, die; die Monarchien;  
 Alleinherrschaft  
**Monat**, der; die Monate; er war  
 monatelang krank  
**Mond**, der; die Monde  
**Monokotyledonen**; Pflanzen mit  
 einem Samenlappen  
**monoton**; eintönig  
**Montag**, der; die Montage; wir  
 haben Montags Zeichen  
**Moos**, das; die Moore  
**Moos**, das; des Mooses, die Moose  
**Mops**, der; des Mopses, die Möpse  
**morgen**; ist das Wetter morgen  
 schön?; wir müssen morgen früh  
 aufbrechen; ich komme morgen  
 abend nicht; heute morgen stand  
 ich früh auf; der Briefträger bringt  
 morgens acht Uhr die Postfächer,  
 er bringt sie des Morgens um  
 acht Uhr; früh morgens, wenn  
 die Hähne kräh'n; der morgige  
 oder morgende Tag  
**morgendlich**  
**Motto**, das; die Mottos  
**Möwe**, die; die Möwen  
**Mücke**, die; die Mücken  
**Mühle**, die; die Mühlen  
**Mühsal**, das u. die; die Mühsale  
 mühsam  
**Müller**, der; die Mülser  
**Multiplikation**, die; die Multi-  
 plikationen  
**multiplizieren**; vervielfältigen;  
 ich multiplizierte, habe multipliziert  
**mündlich**  
**Mundvoll**; ein Mundvoll Beeren  
**Munition**, die; die Munitionen
- murmeln; murmelte, gemurmelt;  
 das Murmeln  
 murren; murrte, gemurrt; das  
 Murren  
**Muse**, das; des Muses, dem Muse;  
 die Muse  
**Museum**, das; die Museen  
**Musik**, die  
 musizieren; wir musizierten,  
 haben musiziert  
**Muskatnuß**, die; die Muskatnüsse  
**Muskel**; der; die Muskeln  
 muskulös  
**Muß**, die  
 müssen; ich muß, ich mußte; Mut-  
 ter hat gesagt, du müßest, er müsse  
 gehen; ich wollte nicht, daß ich  
 gehen müßte; ich habe nicht ge-  
 müßt; ich habe nicht kommen  
 müssen; das Müssen ist doch hart!  
 Gestern mußten wir nicht in die  
 Schule gehen (gehen nicht ver-  
 gessen!)  
 müßig  
**Müßiggang**, der  
**Mut**, der; mir ist nicht wohl zu  
 Mute  
 mutig  
 mutmaßen; du mutmaßest, er mut-  
 maßst; du mutmaßtest; er hat ge-  
 mutmaßt  
**Mutter**, die; die Mütter  
 mütterlicherseits  
 mütterseelenallein  
**Mütze**, die; die Mützen  
**Mythe**, die; die Mythen; Sagen  
**Mythen**, die; Berge ob Schwyz  
**Mythologie**, die; die Mytho-  
 logien; Sagenkunde, Götterlehre

## N

nachahmen; man ahmte das nach, man hat es nachgeahmt  
 nacheinander  
 nachgiebig  
 Nachlaß, der; des Nachlasses, die Nachlasse  
 nachlässig  
 Nachmittag, der; die Nachmittage; die Vögel schweigen während des Nachmittags; wir haben nachmittags Turnen; gestern nachmittag mußten wir singen; heute nachmittag machen wir einen Spaziergang  
 Nachnahme, die; die Nachnahmen  
 nächst; am nächsten Sonntag; bringet mir den nächsten besten; lernet das fürs nächste Mal; er wird mit nächstem verreisen; das nächste zu machen wäre...; jeder ist sich selbst der nächste  
 nachstehendes ist die Antwort; in nachstehendem, im nachstehenden finden Sie die Berechnung; lernet das Nachstehende!  
 Nacht, die; die Nächte; des Nachts um 10 Uhr; nachts um die zwölfte Stunde; gestern nacht brannte es; heute nacht ist es sternklar; er studierte nächtelang  
 nachteilig  
 nächtllicherweise  
 Nacken, der; die Nacken  
 nackt  
 Nadelöhr, das; die Nadelöhre  
 nagelneu

nähern; nähte, genäht; das Nähen, beim Nähen  
 näher; ich will dir das des nähern auseinandersetzen; Näheres folgt; ein Näheres bald erwünscht; das Nähere im nächsten Briefe  
 Näherin, die; die Nähe-rin-nen  
 Nähmaschine, die; die Näh-maschi-nen  
 nähren; nährte, genährt  
 nahrhaft  
 Nahrung, die  
 Nacht, die; die Nächte  
 Name, der; des Namens, die Namen; der Präsident unterschreibt im Namen des Vereins (nicht namens des Vereins); im Namen der Schulpflege: Der Präsident und der Aktuar; ein weiser Mann, namens Diogenes  
 Namenstag, der; die Namenstage  
 nämliche, der, die, das; er ist immer der nämliche; der nämliche behauptete, daß...  
 Nanny  
 Narr, der; des Narren, die Narren; die Närrin, die Närrinnen  
 narren; er narrete mit uns, hat mit uns genarret  
 Narretei, die; die Narreteien  
 Nase, die; die Nasen  
 Nashorn, das; die Nashörner  
 naß; nasser, am nassesten; der nasseste Monat  
 Nässe, die  
 nassen; du nassst, sie näßt; sie näßte, hat genäßt  
 naßfalt  
 Nation, die; die Nationen

national	nicht; mit nichten; zu nichte oder zunichte machen; ein nichtbrennendes Licht
Platter, die; die Plattern	nichts; ihr streitet um nichts und wieder nichts; weißt du nichts anderes?; das ist nichts Gutes
Natur, die; die Naturen	nichtsbedeutend
Nazareth	Nichtsnutz, der; die Nichtsnutze
Nebenbuhler, der; die Nebenbuhler	nicken; nickte, genickt
nebeneinander	nieder
neblig	Niederlassung, die; die Niederlassungen
necken; neckte, genect	niedrig; hoch und niedrig
Neffe, der; die Neffen	niemand; er ist niemands Freund; ich habe niemand geschrieben; ich habe niemand gesehen
negativ	niesen; nieste, genießt; das Niesen
nehmen; ich nehme, du nimmst, er nimmt, wir nehmen; ich nahm, du nahmst; ich will, daß du es nimmest; ich möchte, daß du es nimmest; genommen; nimm!	Niet, das; die Niete; das ist niet- und nagelfest
nein; ich habe mit nein geantwortet; er hat mit einem Nein gestimmt; ein Ja oder Nein genügt mir	Nimmersatt, der; d. Nimmersatte
nennen; ich nannte, du nanntest; ich will nicht, daß du ihn nennest; ich wollte nicht, daß du ihn nennest; genannt	nippen; nippte, genippt
nervös; der nervöseste Knabe	Niveau, das; die Niveaus; Höhenstand
Nessel, die; die Nesseln	nochmals
nett	nordwärts
netto (ital.); rein, nach Abzug der Verpackung oder der Unkosten	normal; regelrecht
Netz, das; die Netze	Not, die; die Nöte; in Nöten sein; das tut not; das ist von nöten
neu; der Krieg brach von neuem aus; es regnet aufs neue; wißt ihr etwas Neues?; wir wissen nichts Neues; das Neue Testament	notgedrungen'
Neuerung, die; die Neuerungen	notieren; aufzeichnen; ich notierte, habe notiert (nicht aufnotieren)
Neugierde, die	nötig; nötigenfalls
neugierig	Notiz, die; die Notizen
Neuigkeit, die; die Neuigkeiten	notwendig; notwendigerweise; aufs Notwendigste
Neujahr, das; die Neujahre	November; des Novembers
	Nu; im Nu war sie fort
	Null, die; die Nullen; der Schein ist null und nichtig

numerieren; wir numerierten,  
haben numeriert  
Numero, das; die Numero  
Nummer, die; die Nummern  
Nuß, die; die Nüsse  
nutz; das ist nichts nutz; das ist  
zu nichts nütze  
Nutz, der; zu Nutz und Frommen  
des Vaterlandes; ich mache mir  
das zu nutze  
nutzbringend  
Nutzen, der; die Nutzen  
nützen; nützte, genützt  
nützlich  
nutzlos

## (H)

Ö, nicht Oe!

ol oh! o ja! o weh!  
Objekt, das; die Objekte  
Oblate, die; die Oblaten  
obligatorisch; verpflichtend  
Obst, das; eine obstreiche Gegend  
obwohl  
Ochs, Ochse, der; die Ochsen  
offen  
öffentlich  
offerieren; anbieten  
Offerte, die; die Offerten  
offiziell; amtlich  
Offizier, der; die Offiziere  
offiziell; heilkräftig  
öffnen; öffnete, geöffnet; das Öffnen  
oft; öfter, (der) öfteste; öfters; ich  
habe das schon des öftern gesagt,  
zum öftesten erwähnt  
oftmals  
ohne; ohnedies; er ist ohnegleichen;  
ohne weiteres; zweifelsohne

Ohnmacht, die; die Ohnmachten  
Ohr, das; die Ohren; ein ohr-  
zerreißendes Geschrei  
Öhr, das; die Öhre  
ökonomisch; der ökonomischste  
Mann; hauswärtlisch  
Oktav; Oktavformat; Achtelgröße  
Oktober; die Lage des Oktobers  
okulieren; veredeln; wir okulier-  
ten, haben okuliert; das Okulieren  
Okzident, der; Abendland  
Öl, das; die Öle  
Olive, die; die Oliven  
olympische Spiele  
Omelette, die; die Omeletten  
Omnibus, der; die Omnibusse  
Onkel, der; die Onkel  
Operation, die; die Operationen  
operieren; man operierte, hat  
operiert  
opponieren; widersprechen; er  
opponierte, hat opponiert  
Opposition, die; die Oppositio-  
nen; Widerspruch  
Orange, die; die Orangen  
ordentlich  
ordinär; gewöhnlich  
Ordnung, die; die Ordnungen;  
ein ordnungsliebender Schüler  
organisieren; einrichten, glic-  
dern; man organisierte, hat gut  
organisiert  
Organismus, der; die Organis-  
men  
Orient, der; Osten, Morgenland  
orientieren, sich; sich zurecht-  
finden; ich orientierte mich, habe  
mich orientiert  
original; ursprünglich

Ort, der; die Orte und Örter; Unkraut findet man allerorten, allerorts	parallel; gleichlaufend
Ortschaft, die; die Ortschaften	Parallelogramm, das; die Pa- rallelogramme
Oskar	parat; bereit
Österreich, Östreich (nicht Oestr.)	partiell; teilweise
Otto	Paß, der; des Passes, dem Passe oder Paß, die Pässe
oval; eirund	Passagier, der; die Passagiere
Ozean, der; die Ozeane	passen; du passest, er paßt; du paßttest, er paßte; gepaßt
	passieren; was passierte?; was ist passiert?; beim Passieren der Brücke
<b>P</b>	passiv; leidend, untätig
Paar, das; die Paare; ein Paar	Passiven; Schulden
Pantoffeln; ein Paar Kaninchen; gib mir ein paar Äpfel = einige Äpfel; ich gehe ein paar Tage fort; sage mir das mit ein paar Worten; er hat schon ein paar mal geschikt; wir marschierten zu Paa- ren; Kinder spielen oft paar oder unpaar; ein Pärchen	Patient, der; die Patienten
paaren; paarte, gepaart	Patriot, der; die Patrioten; Va- terlandsfreund
paarweise	Pensionat, das; die Pensionate
Pack, das; gemeines Volk	perfekt; vollkommen
packen; packte, gepackt	Peripherie, die; die Peripherien
paddeln; die Spazier paddelten sich im Straßensande, haben sich pah! [gepaddelt]	Perpendikel, das u. der; die Per- pendikel
Paket, das; die Pakete	Person, die; die Personen
Paletot, der; die Paletots	Perücke, die; die Perücken
Palette, die; die Paletten	Petunie, die; die Petunien
Panik, die; Schrecken	Pfaffe, der; die Pfaffen
Panther, der; die Panther	Pfahl, der; die Pfähle
Pantoffel, der; die Pantoffel	Pfanne, die; die Pfannen
Papier, das; die Papiere	Pfarrer, der; die Pfarrer
Pappel, die; die Pappeln	Pfeffer, der; die Pfeffer
papperlapapp!	Peife, die; die Peifen
Papst, der; die Päpste	pfeifen; pfiß, gepfißen; das Pfeifen
Paragraph, der; die Paragraphen	Pfennig, der; die Pfennige
	pfiffig
	pflügen; ich pflügte, du pflügest; gepflügt (auch pflög, gepflögen)
	pflücken; pflückte, gepflückt; beim Pflücken

Pfühl, der und das; die Pfühle; Riffen	plazieren; anstellen; ich plazierte ihn, ich habe ihn plaziert
Phantasie, die; die Phantasien; ein phantastischer Kopf	plötzlich; plögl-lich
Philipp	plumpsen; plumpste, geplumpft
Philosoph, der; die Phi- lo-so-phen, Freund der Weisheit	plus; mehr, +
Philosophie, die; die Phi- lo-sophien; Weltweisheit	Poesie, die; die Poesien
phlegmatisch; gleichgültig	Politik, die; Staatskunst
Phosphor, der; die Phosphore	Poly.; viel; z. B. Polygon, Vieleck
Photograph, der; die Photo- graphen	Polytechnikum, das; die Poly- techniken; gewerbliche Hochschule
photographieren; er photogra- phierte, hat photographiert; ich habe mich photographieren lassen	Pomeranze, die; die Pomeranzen
Physik, die; Naturlehre	Pontonier, der; die Pontoniere
Physiologie, die; die Physio- logien; Lehre von den Lebens- erscheinungen	Portemonnaie, das; die Porte- monnaies; Geldtäschchen
physisch; körperlich	Portion, die; die Portionen
Pike, die; die Piken	Porto, das; die Porti od. Portos; Briefgeld
piepen; die Röchlein piepen, piep- ten, haben gepiept	Porzellan, die; die Porzellane
Pike, die; die Piken; er hat eine Pike auf mich	Posse, die; die Possen; er reißt immer Possen
Pinzette, die; die Pinzetten; Zängelchen	possierlich
Pistole, die; die Pistolen	postlagernd; poste restante
Plaid, der; die Plaids; Umschlage- tuch	Posscheck, der; die Posschecks; Zahlschein
plappern; plapperte, geplappert; das Plappern der Störche	Potenz, die; die Potenzen; z. B. 3 <sup>2</sup> = 9
Plateau, das; die Plateaus; Hochebene	potenzieren; potenzierte, poten- ziert
platt	polytausend!
Platte, die; die Platten	Prädikat, das; die Prädikate
Plätteisen, das; die Plätteisen	prahlen; prahlte, geprahlt
Platz, der; die Plätze	Prahler, der; die Prahler
	praktisch; anwendbar, zweckdienlich
	praktizieren; ausüben; er prat- tizierte, hat praktiziert
	Prämie, die; die Prämien
	prämiieren; prämierte, prämiert
	präparieren; vorbereiten; er prä- parierte, hat präpariert



präsentieren; vorzeigen; sie präsentierten sich, haben sich präsentiert  
 Präsident, der; die Präsidenten; Vorsitzender  
 präsidieren; eine Versammlung präsidieren, den Vorsitz führen; wer präsidierte, hat präsidiert?  
 prasseln; prasselte, geprasselt; das Prasseln der Flammen  
 prassen; du prassest, er prast; ich präste nicht; er hat geprast; das Prassen  
 Prasser, der; die Prasser  
 Praxis, die; Ausübung, Geschäftskreis  
 präzise; genau; der präziseste Beamte  
 Predigt, die; die Predigten  
 preisen; pries, gepriesen  
 preisgeben; er gab es preis, hat es preisgegeben  
 pressant; eilig  
 Presse, die; die Pressen  
 pressen; presste, gepresst  
 pressieren; pressierte, pressiert  
 Preuße, der; die Preußen  
 preußisch  
 Prinzessin, die; d. Prinzessinnen  
 Prinzip, das; die Prinzipien; Grundsatz  
 prinzipiell; grundsätzlich  
 privat; was die einzelne Person angeht  
 privatim; außeramtlich  
 privatisieren; als Privatmann leben; er privatisierte, hat privatisiert  
 probieren; versuchen; ich probierte es, habe es probiert

Produkt, das; die Produkte  
 produzieren; hervorbringen, erzeugen; es produzierte, hat produziert  
 Profession, die; die Professionen  
 Professor, der; die Professoren  
 Profil, das; die Profile  
 Profit, der; die Profite; Nutzen  
 profitieren; benutzen; ich profitierte es, habe es profitiert  
 Projekt, das; die Projekte  
 projizieren; im Aufriß darstellen; ich projizierte, habe projiziert  
 prompt; bereit, pünktlich, schnell  
 Propeller, der; die Propeller; Schiffschraube, Schraubenflügel  
 Prophet, der; die Propheten  
 prophezeien; weisagen; voraussagen; wer prophezeite, hat prophezeit?  
 Proportion, die; d. Proportionen  
 protestieren; gegen etwas Einsprache erheben; er protestierte, hat protestiert  
 Proviant, der; die Proviante; Mundvorrat  
 provisorisch; vorläufig  
 Prozent, der; die Prozente  
 Prozeß, der; des Prozesses, dem Prozesse od. Prozeß; die Prozesse  
 Profession, die; die Professionen  
 Publikum, das; Volk, Zuhörer; Publikum  
 publizieren; veröffentlichen; wir publizierten, haben publiziert, haben es publizieren lassen  
 Puff, der; die Püffe; Stoß  
 Puls, der; des Pulses, dem Pulse oder Puls; die Pulse

Pult, das; die Pulte  
 Pulver, das; die Pulver  
 punktieren; punktierte, punktiert  
 Puppe, die; die Puppen  
 purpurn  
 Purzelbaum, der; d. Purzelbäume  
 puzen; puzte, gepuzt; das Putzen  
 Pyramide, die; die Pyramiden  
 Pythagoras (um 600 v. Chr.);  
 der pythagoreische Lehrsatz

## Q

Quadrat, das; die Quadrate  
 quadrieren; ich quadrierte, habe  
 quadriert  
 quaken; die Frösche quaken, qual-  
 ten, haben gequakt  
 quälen; quälte, gequält  
 Qualität, die; die Qualitäten;  
 la qualité; Eigenschaft  
 Quantität, die; die Quantitäten;  
 la quantité; Menge  
 Quartal, das; die Quartale  
 Quartier, das; die Quartiere  
 Quästor, der; die Quästoren;  
 Rechnungsführer  
 Quecksilber, das  
 Quelle, die; die Quellen  
 quellen; er quillt, er quoll; ich  
 wollte, das Wasser quölle; gequol-  
 quer; er kam quersfeldein [len  
 Quere, die; das ist mir in die  
 Quere gekommen  
 quetschen; quetschte, gequetscht  
 Quetschung, die; d. Quetschungen  
 quieken; die jungen Schweine  
 quiekten, haben gequiekt  
 Quirl, der; die Quirle

quitt; frei, ausgeglichen  
 Quitte, die; die Quitten  
 quittieren; ich quittierte die Rech-  
 nung, habe sie quittiert, bescheinigt;  
 pr. acquit  
 Quittung, die; die Quittungen  
 Quotient, der; die Quotienten

## R

Rabatt, der; Preisermäßigung  
 Rabatte, die; die Rabatten; Gar-  
 Rabe, der; die Raben [tenbeete  
 rächen; rächte, gerächt  
 radebrechen; du radebrechst, rade-  
 brechtest das Italienische, du hast  
 es geradebrecht  
 Radfahrer, der; die Radfahrer  
 radieren; austragen; ich radierte,  
 habe radiert  
 Radius, der; die Radien; Halb-  
 messer  
 radizieren; Wurzel ausziehen,  $\sqrt{\quad}$ ,  
 wir radizierten, haben radiziert  
 raffiniert; gereinigt; ein raffi-  
 nierter Kehl, ein abgefeimter Kehl  
 Rahm, der; „Midel“  
 Rahmen, der; die Rahmen  
 Raine, der; die Raine  
 Rakete, die; die Raketen  
 rangieren; in Ordnung bringen;  
 wir rangierten uns, haben uns  
 rangiert  
 Rappe, der; die Rappen  
 Rappen, der; die Rappen  
 Rapport, der; die Rapporte  
 rapportieren; berichten; er rap-  
 portierte, hat rapportiert; das  
 Rapportieren

rar; selten  
 räß (mundartlich); scharf  
 rasieren; rasierte, rasiert  
 räsonnieren; räsonnierte, hat räsonniert  
 Rasse, die; die Rassen; ein rassereiner Hund  
 raten; du räthst, er rät; riet; geraten; das Raten  
 rational, rationell; vernunftgemäß, ausrechenbar  
 ratschlagen; du ratschlagst, er ratschlagt; er ratschlagte; er hat geratschlagt  
 Rätzel, das; die Rätzel  
 Matte, die; die Matten  
 rauchen; rauchte, geraucht; das Rauchen  
 räuchern; räucherte, geräuchert; Fleisch zum Räuchern  
 rändig  
 rauh  
 Rauheit, die; die Rauheiten  
 Reaktion, die; die Reaktionen; Gegenwirkung  
 real; wirklich, handgreiflich  
 Rebell, der; die Rebellen  
 Rechenbuch, Rechenstunde u. a.  
 recht; das ist recht; es geschah ihm recht; er macht nie etwas Rechtes; er kann nichts Rechtes; du bist mir der Rechte; wer saß dir zur Rechten?; rechterseits steht eine Linde; ist es recht, daß er sich rächt?  
 Recht, das; die Rechte; er ist im Rechte; von Rechts wegen gehörte dieses Stück mir; ich habe recht und behalte recht

Rechte, das; die Rechte  
 Red, das; die Rede; Redakteur, der; Schriftleiter; die Redakteure; le rédacteur  
 Redaktion, die; Schriftleitung; die Redaktionen  
 reell; rein, unverfälscht, redlich; reelle Weine  
 Reform, die; die Reformen; Umgestaltung  
 refüsieren; ich refüsierte die Sendung, habe sie refüsirt, verweigert; refusé  
 Regen, der; die Regen; ein regenloses Gebiet  
 regieren; regierte, regiert  
 Reh, das; die Rehe  
 Reichthum, der; die Reichthümer  
 Reiche, der; die Reichen  
 reihen; reihete, gereiht  
 Reihher, der; die Reihher  
 rein; wir wollen das ins reine bringen; Schüler, schreibt das ins reine!; ich bin mit dir im reinen  
 Reis, der  
 Reiss, das; die Reisser  
 Reise, die; die Reisen; die reiselustige Jugend  
 reisen; reiste, gereist; Geld zum Reisen  
 Reissig, das  
 Reissfeder, Reisszeug u. a.  
 Reissaus, der u. das; er hat Reissaus genommen  
 reißen; riß, gerissen; ich fühlte ein Reißen und Stechen  
 reiten; ritt, geritten; er stürzte beim Reiten  
 reizen; reizte, gereizt; das Reizen

Reklamation, die; die Reklamationen	Ridikül, der; die Ridiküle; Arbeitsbeutel (von réticulo)
reklamieren; Einsprache, Beschwerde erheben; ich reklamierte, habe reklamiert	riechen; roch, gerochen; ich wollte, du rüchst; ein Fläschchen zum Niesen
rekommandieren; empfehlen; bei Briefen: „eingeschrieben“; ich rekommandierte den Brief, habe ihn rekommandiert	Ried, das; die Riede
Rekonvaleszenz, die; Genesung	Riegel, der; die Riegel
Rekrut, der; die Rekruten	Riemen, der; die Riemen
Rektor, der; die Rektoren	riesig
Menette, die; die Menetten; Apfelsorten	rigolen; tief umgraben; wir rigolten, haben rigolt; das Rigolen
rennen; rannte, gerannt; ich wollte, du rennest nicht so stark; beim Rennen; das Rennen	ringen; rang, gerungen; ich wollte, du rängst nicht immer; das Ringen, beim Ringen
rentieren; einen guten Geldbetrag abwerfen; es rentierte, hat rentiert	ring's; ringsherum, ringsumher
repetieren; wiederholen; ich repetierte, habe repetiert	rinnen; rann, geronnen; ich wollte, das Wasser ränne; das Rinnen
repräsentieren; vertreten; wer repräsentierte dich?; wer hat dich repräsentiert?	Rippe, die; die Rippen
Republik, die; die Republiken; Freistaat	riskieren; wagen; er riskierte es, hat es riskiert
reservieren; vorbehalten; man reservierte Plätze, hat sie reserviert	Riß, der; des Risses, dem Risse od. Riß; die Risse; das Rißchen
Respekt, der	Ritter, der; die Ritter
respektieren; achten; man respektierte ihn, hat ihn respektiert	rittling's
respektive; beziehungsweise	riyen; rihte, geriht
retour; zurück	Rock, der; die Röcke; Röf-fe
retten; rettete, gerettet	roh
Revolution, die; die Revolutionen; Staatsumwälzung	Roheit, die; die Roheiten
Rezept, das; die Rezepte	Rohr, das; die Rohre; Wendrohr
Rhein, der; des Rheins	Röhre, die; die Röhren
Rhone, die	rollen; rollte, gerollt; das Rollen des Donners
	Rosine, die; die Rosinen
	Rosß, das; des Rosses, dem Rosse od. Ross; die Rosse; das Rößlein
	rot; Wofka ist am Roten Meer
	Rubrik, die; die Rubriken
	Rücken, der; die Rücken
	Rücklauf, der; die Rückläufe

Rückkehr, die; Rück-lehr	fäen; säte, gesät; der Sämann
Rückkunft, die	Säge, die; die Sägen
rücklings; rück-ling's	Sahne, die; Rahm
Rückschritt, der; die Rückschritte	Saison, die; die Saisons; la saison
Rücktritt, der; die Rücktritte	Saite, die; die Saiten
rückwärts	Salve, die; die Salven
Rudolf	salzen; salzte, gesalzen
rufen; rief, gerufen; das Schreien und Rufen	sammeln; sammelte, gesammelt; beim Sammeln
Ruhm, der; ein ruhmvoller Sieg	Sammet, der; die Sammete
rühren; rührte, gerührt	Samstag, der; die Samstage
ruinieren; verwüsten, zerstören; er ruinierte sich, hat sich ruiniert	samt; Uhr samt Kette
Rum, der; die Rums; Brannt- weinart	sämtlich
rund; runder, (der) rundeste	sauftmütig
Ruß, der; des Rußes	Sankt, St.; z. B. St. Gallen; heilig
Russe, der; die Russen	sapperlot! saperment!
Rüssel, der; die Rüssel; eine rüssel- artige Verlängerung	sässig
rußen; die Flamme rußte, sie hat gerußt	satt
rußig	Sattel, der; die Sättel; Sät- tel
russisch	satteln; sattelte, gefattelt; kannst du satteln?; versehest du das Satteln?
Rußland; die Städte Rußlands	Sattler, der; die Sattler; Satt- ler
Rute, die; die Ruten	Sah, der; die Säge; Sät-ze
rütteln; rüttelte, gerüttelt; das Rütteln, beim Rütteln	Sauce, die; die Saucen; Brühe sauer; ein saurer Apfel, ein sau- rerer Apfel, der sauerste Apfel
	saugen; du saugst, er saugt; du sogst, er sog; ich wollte nicht, daß er söge; gesogen
ſ	säugen; säugte, gesäugt
Saal, der; die Säle; das Sälchen	Säugetier, das; die Säugetiere
Saat, die; die Saaten	Schabzieger, der; die Schabzieger
Sabbat, der; die Sabbate; Ruhe- tag	schade; es ist schade, daß ...
Sack, der; die Säcke	Schaden, der; die Schäden; der schadenfrohe Knabe; ein schaden- stiftender Unfall
Säckel, der; die Säckel	
Säckelmeister, der; die Säckel- meister	

Schaf, das; die Schafe	schöltest; gescholten; schilt nicht!;
schaffen (arbeiten); schaffte, ge-	das Schelten
schafft; ich habe zwei Stunden	Sichere, die; die Sicheru
geschafft; ich wollte, du schafftest	scherzen; scherzte, geschertzt
besser; das Schaffen, beim Schaffen	Scherz, der; die Scherze
schaffen; Phidias schuf herrliche	Scheuer, Scheune, die
Werke; er hat viele Werke ge-	scheußlich, scheußlich
schaffen; ich wollte, man schüfe	schicken; schickte, geschickt
noch solche	Schicksal, das; die Schicksale
Schafott, das; die Schafotte	schieben; du schiebst, schobst; ich
Schaft, der; die Schäfte	wollte, du schöbest; geschoben
Schal, der; die Schale; Halbtuch	Schiefer, der; die Schiefer
Schale, die; die Schalen	Schiene, die; die Schienen
schälen; schälte, geschält	schießen; du schießest, er schießt
Schall, der; die Schalle	du schößest, er schoß; ich wollte,
schallen; es schallte u. scholl; ich	du schößest besser; geschossen; das
wollte, daß es weithin schallete	Schießen, beim Schießen;
u. schölle; geschallt; das Schallen	Schießen, geschossen
Schalotte, die; die Schalotten	Schiff, das; die Schiffe
schämen; schänte, geschämt	Schiffahrt, die; die Schiff-fahr-ten
schändlich	Schild, das; die Schilder; Aus-
Schar, die; die Scharen	hängeschild, z. B. an Wirtshäusern
scharen; die Vögel scharren sich,	Schild, der; die Schilde; Schutz-
haben sich geschart	waffe
scharren; scharrte, geschart; das	Schimmel, der; die Schimmel
Scharren	Schimmer, der; die Schimmer
Schatten, der; die Schatten; ein	schimpfen; schimpfte, geschimpft;
schattenspendender Baum	das Schimpfen
Schatz, der; die Schätze	schinden; du schindest; ich wollte,
schätzen; schätzte, geschätzt; das	du schündest; geschunden
Schätzen	Schlaf, der
Scheit, der; die Scheits; Vantschein	schlafen; schlief, geschlafen; beim
scheiden; schied, geschieden; beim	Schlafen
Scheiden	schlagen; du schlägst, er schlägt;
scheinen; schien, geschienen; ich	du schlugst, er schlug; ich will nicht,
wollte, die Sonne schiene	daß du ihn schlagest; ich wollte
Scheit, das; die Scheiter	nicht, daß du ihn schlägest; ge-
schelten; du schiltst, er schilt; ich	schlagen; das Schlagen
schalt; ich wollte nicht, daß du	Schlamm, der

schlecken; schleckte, geschleckt; das Schlecken	Schlüssel, der; die Schlüssel
schleichen; schlich, geschlichen; ich wollte, du schlichest nicht immer um die Sache herum	schmackhaft
schleifen; schliß, geschliffen	schmähen; schmähete, geschmähete
schleifen; schliß, geschliffen	schmal; schmaler
schleppen; schleppete, geschleppt	schmälern; schmälerte, geschmälerte
schließen; du schließt, er schließt; ich schloß, du schloßest, er schloß; ich will, daß du die Thüre schließt; ich wollte, du schließt die Thüre; geschlossen; das Schließen	schmalzen; schmalzte, geschmalzt
schließlich; schließlich	schmarotyen; geschmaroty und Schmaroty
schlimm	Schmaus, der; die Schmause
schlingen; schlang, geschlungen; ich wollte, du schlängest das Band derart; zum Schlingen	schmecken; schmeckte, geschmeckt; ich habe es mir schmecken lassen
Schlips, der; die Schlipse	schmeißen; du schmeißest; du schmissen; geschmissen
Schlitten, der; die Schlitten	schmelzen; du schmelzest, er schmilzt; der Schnee schmilzt, schmolz, ist geschmolzen; du schmolzest; ich wollte, der Schneeschmelze; schmilz!; das Schmelzen
schlitzen; schlichte, geschlitzt	schmelzen; du schmelzest, er schmelzt; die Köchin schmelzt Butter, sie schmelzte Butter, sie hat Butter geschmelzt; ich wollte, sie schmelzte Butter; schmelze!; Butter zum Schmelzen
Schloß, das; des Schlosses, dem Schlosse oder Schloß; die Schloßfer; das Schloßchen	Schmerz, der; die Schmerzen; das Schmerzzerriffene Vaterherz
Schloße, die; die Schloßen	schmerzen; schmerzte, geschmerzt
schloßen; es schloßt, es schloßte, es hat geschloßt	Schmetterling, der; die Schmetterlinge
Schlosser, der; die Schloßfer	schmetter; schmetterte, geschmettert
Schlot, der; die Schlöte; Kamin	Schmied, der; die Schmiede
schlottern; schlotterte, geschlortert	schmieden; schmiedete, geschmiedet; beim Schmieden
Schluck, der; die Schlücke; das Schlückchen	schmieren; schmierte, geschmiert
schlucken; schluckte, geschluckt; beim Schlummer, der [Schlucken]	Schmiß, der; die Schmisfe
schlummern; schlummerte, geschlummert	Schmuck, der; die Schmucke
Schluf, der; Schluck; des Schlufses, dem Schluffe oder Schluf; die Schluffe	Schmuckkästlein, das; die Sch.
	Schmuggel, der
	Schmutz, der

schmutzig	schraffieren; ich schraffierte, habe schraffiert
Schnafe, die; die Schnaken	Schrecken, der; die Schrecken
Schnalle, die; die Schnallen	Schrecklich
Schnalzen; schnalzte, geschnalzt	Schrecknis, das; die Schrecknisse
Schnaps, der; die Schnäpse	Schreiben; schrieb, geschrieben; das Schreiben, zum Schreiben
Schnarren; schnarrte, geschnarrt; das Schnarren	Schreien; schrie, geschrien; das Schreien
schnauben; schnaubte, geschnaubt	Schreiten; schritt, geschritten
Schnecke, die; die Schnecken	Schritt, der; die Schrit-te
Schnee, der; sie hat schneeweiße Zähne	Schroff
schneiden; schnitt, geschnitten; das Schneiden; brim, zum Schneiden	Schuhmacher; der; die Sch.
schnell	Schuppen, der; die Schuppen
Schnellläufer, der; die Schnellläufer	Schurz, der; die Schurze
schneuzen; schneuzte, geschneuzt	Schürze, die; die Schürzen
Schnitt, der; die Schnitte	Schuß, der; Schuß; des Schusses, dem Schusse oder Schuß; die Schüsse, Schüsse; die schußfertigen Schützen
Schnitz, der; die Schnit-ze	Schüssel, die; die Schüsseln
Schnüffeln; schnüffelte, geschnüffelt	Schüttele; schüttelte, geschüttelt; das Schütteln; beim Schütteln
Schnupfen, der; Schnupfen	Schütze, der; die Schüt-zen
Schnupfen; schnupfte, geschnupft	Schwamm, der; die Schwämme
Schnuppern (beriechen); schnupperte, geschnuppert	Schwanz, der; die Schwänze
schnurstracks	Schwartz; schwartzte, geschwartzt; das Schwatzen
Schokolade, die; d. Scho-ko-la-den	Schweigen; das Mädchen schwieg, hat geschwiegen; das Schweigen
Scholle, die; die Schollen	Schweigen; die Mutter schweigte das Kindlein, sie hat es geschwiegt
Schön; ich danke aufs schönste	Schweiß, der; die Schweiß
Schoß, der; Schoß; des Schoffes, dem Schoffe oder Schoß, die Schoffe; Zweig	Schweiz, die; die Schweizer
Schoß, der; z. B. Rodschöß; des Schoffes, dem Schoße, die Schöße	Schulen
Schote, die; die Schoten; Frucht-hülsen	Schwellen; du schwillst, er schwillt; du schwollst, er schwoll; ich wollte, du schwöllest; geschwollen; schwill!; das Wasser schwoll; die Segel
Schotte, der; die Schotten; Bewohner von Schottland	
Schotten, der; Molken aus der Milch	



geschwollen; meine Hand war geschwollen	senden; ich sandte, du sandtest; ich wollte, du sendetest es zurück; gesandt
schwollen; schwellte, geschwellt; der Wind schwollte die Segel, er hat die Segel geschwellt	senken; senkte, gesenkt; das Senken
schwemmen; schwemnte, geschwierig [schwemmt	September; des Septembers
schwimmen; schwamm, geschwommen; das Schwimmen, beim Schwimmen	servieren; bedienen; sie servierte, hat gut serviert; beim Servieren
schwigen; schwigte, geschwigt; das Schwigen	Serviette, die; die Servietten; Mundtuch
schwören; schwur, geschworen	Sessel, der; die Sessel
schwül	seßhaft
See, der; die Seen; aber See-en; See-Ente	setzen; setzte, gesetzt
Seele, die; die Seelen; ein seelenguter Mensch	sieden; ich sott, du sottest; ich wollte, du söttest; gesotten, gesiedet; das Sieden, zum Sieden
sehen; du siehst, er sieht; ich sah, du sahst; ich wollte, du sähest ihn; gesehen; sieh!	Sieg, der; die Siege; ein sieggekürntes Heer
sehen, sich; er schute sich, hat sich geseht	Siegellack, der u. das; die Siehele [gel-lak-ke
Sehnsucht, die	sinken; sank, gesunken; ich wollte, er sänte; das Sinken
sehnsüchtig	Sinn, der; die Sinne
seinesgleichen; mit seinesgleichen gehen	sinnen; sann, gesonnen; ich wollte, du sännest u. sönnest
seinige; er tut das Seinige; er ist um die Seinigen besorgt	Siphon, der; die Siphons; Flasche mit kohlen-säurehaltigem Wasser
seitdem	Sitte, die; die Sitten; ein sittenreiner Mensch
Seite, die; die Seiten; laß das beiseite!; ich ging abseite; viele Grüße seitens meiner l. Eltern; ich bin mütterlicherseits mit ihm verwandt; seinerseits	Sitz, der; die Sitze
Sektion, die; die Sektionen	sitzen; du sitzest, er sitzt; ich saß, du saßest; ich wollte, du säßest; ich habe gefessen; das Sigen, beim Sigen
Sekundarlehrer, Sekundarschule	Skelett, das; die Skelette
selig	Skizze, die; die Skizzen
Seligkeit, die	skizzieren; entwerfen; ich skizzierte, habe skizziert
	Skonto, der; die Skonti; Abzug bei Barzahlung

so; so einer; er sprang so, daß er umfiel; sei fleißig, sodaß man mit dir zufrieden ist	Speer, der; die Speere speien; spiee, gespien; spei nicht! speisen; speisse, gespeist; beim Speisen
Sofa, das; die Sofas	sperrn; sperrte, gesperrt
sosort	Spezerei, die; die Spezereien
Sohle, die; die Sohlen	Spiegel, der; die Spiegel; der spiegelglatte See
sohlen; Schuhe sohlen; sohlte, gesohln, der; die Söhne [sohlt	Spiel, das; die Spiele
solang; er blieb, solange ich krank war; mach' nicht so lang!; er blieb so lang, bis...	spielen; spielte, gespielt; beim, zum Spielen, das Spielen
solch; solch ein Mann	Spieß, der; die Spieße, Spiëke
Sole, die; die Solen; Salzwasser	spinnen; spann, gesponnen; ich wollte, sie spänne; das Spinnen
Sommer, der; die Sommer; ein sommerwarmer Tag	Spital, das; die Spitäler
Sonne, die; die Sonnen; ein sonnenklarer Tag	spitzen; spitzte, gespitzt spitzig
Sonntag, der; die Sonntage; am Sonntagmorgen	Sporn, der; die Sporen
Sophie	spotten; spottete, gespottet; das Spotten
sozial; die menschliche Gesellschaft betreffend	Sprache, die; die Sprachen; ein sprachkundiger Diener
Span, der; die Späne	sprechen; du sprichst, er spricht; du sprachest; ich wollte, du sprächest lauter; gesprochen; sprich!; das Sprechen, beim Sprechen
sparen; sparte, gespart; Sparen ist ein großer Zoll	spreizen: spreizte, gespreizt; das Spreizen
Spaß, der; des Spasses, dem Spasse, die Spässe	sprengen; sprengte, gesprengt; das Sprengen
spafen; spaßte, gespaßt; das Spafen	sprießen; sprießen; du sprießest; du sproßest; ich wollte, du sproßest; gesprossen
Spaß, der; des Spazien, die Spazien	springen; sprang, gesprungen; ich wollte, du sprängest; das Springen, beim Springen
spazieren; ich spazierte, bin spaziert; ich bin spazieren gegangen; beim Spazieren, das Spazieren	Spritze, die; die Spritzen
speziell; besonders, im einzelnen	Sproß, der; die Sprosse
spezifisch; eigentümlich	Sprosse, die; die Sprossen
Speck, der	
spedieren; ich spedierte, habe spedierte; zum Spedieren	

sprossen; sproßte, gesproßt  
 Sprößling, der; die Sprößlinge  
 spucken; spuckten, gespuckt; das  
 Spucken  
 spuken (von Gespenstern); spukte,  
 gespukt; der Spuk  
 spulen; spulte, gespult; das Spulen  
 spülen; spülte, gespült; das Spülen  
 Staat, der; die Staaten [Staat  
 Stadt, die; die Städte  
 Stahl, der; die Stähle  
 Stall, der; die Ställe  
 Stamm, der; die Stämme  
 Stand, der; die Stände; stand-  
 halten; das Werk ist zu stande ge-  
 kommen; ich war nicht im stande;  
 er ist gut im Stande; ich war  
 außer stande; eine Maschine in  
 stand setzen  
 Star, der; die Stare; Augenkrank-  
 Star, der; die Stare [heit  
 starr  
 Station, die; die Stationen  
 Statt, die; an meiner Statt; die  
 Arbeit geht gut von statten; das  
 kommt dir zu statten  
 stattfinden, statthaben; die Ver-  
 sammlung hat stattgefunden, statt-  
 gehabt  
 Statthalter, der; die Statthalter  
 Stecken, der; die Stecken  
 stecken; er steckte das Geld in die  
 Tasche; er hat es in die Tasche  
 gesteckt; der Dorn stak im Finger;  
 wenn ich nur wüßte, wo er stäke;  
 wo stecktest du? wo hast du gesteckt?  
 stehen, stehn; du stehst, er steht; du  
 standst; ich wollte, du ständest und

ständest früher auf; ich habe ge-  
 standen; das Stehen, beim Stehen  
 stehlen; du stiehlst, er stiehlt; du  
 stahlst, er stah!; ich wollte nicht,  
 daß du stöblest; gestohlen; stiehl  
 nie!; das Stehlen  
 steigen; stieg, gestiegen; das Steigen  
 Steinmetz, der; die Steinmetzen  
 stellen; stellte, gestellt  
 Stephan, Stephanie  
 sterben; starb, gestorben; ich wollte  
 nicht, daß du stirbest; stirb!; das  
 Sterben  
 stetig  
 stibitzen; er stibizte, hat stibizt;  
 das Stibitzen  
 sticken; stickte, gestickt; das Sticken  
 Stiefel, der; die Stiefel  
 Stiel, der; die Stiele  
 Stier, der; die Stiere  
 Stil, der; die Stile; Bauart,  
 Schreibart  
 still; im stillen arbeiten  
 Stimme, die; die Stimmen  
 Stipendium, das; die Stipendien  
 Stock, der; die Stöcke  
 stöhnen; stöhnte, gestöhnt; das  
 Stöhnen  
 Stoß, der; des Stoßes, dem Stoße,  
 die Stöße, Stöße  
 stoßen; stieß, gestoßen; das Stoßen;  
 beim Stoßen, Stoßen  
 Strahl, der; die Strahlen; das  
 strahlenbrechende Prisma  
 strahlen; strahlte, gestrahlt  
 Strapaze, die; die Strapazen  
 Straße, die; die Straßen, Straße  
 Straßenbahn, die; die Straßen-  
 bahnen

Strauß, der; die Strauße; Vögel  
 Strauß, der; die Sträuße  
 Strecke, die; die Strecken  
 strecken; streckte, gestreckt  
 streifen; streifte, gestreift  
 streiten; stritt, gestritten; das  
 Streiten, beim Streiten  
 stricken; strickte, gestrickt; das  
 Stricken, zum Stricken  
 Strickkorb, der; die Strickkörbe  
 Striegel, der; die Striegel  
 Stroh, das  
 Strom, der; die Ströme; wir  
 ruderten stromaufwärts  
 Strophe, die; die Strophen  
 strogen; strogte, gestrogt  
 Stück, das; die Stücke  
 Studium, das; die Studien  
 Stuhl, der; die Stühle  
 stumm  
 stürzen; stürzte, gestürzt; das  
 Stürzen, im Stürzen  
 Stutzen, der; die Stutzen; Gewehr  
 stützen; stützte, gestützt  
 Stutzer, der; die Stutzer  
 Subjekt, das; die Subjekte  
 subtrahieren; abziehen; wir sub-  
 trahierten, haben subtrahiert  
 Summe, die; die Summen  
 Suppe, die; die Suppen  
 Susanne  
 süß; süßer, am süßesten [bild  
 Symbol, das; die Symbole; Sinn-  
 Symmetrie, die; Gleichmaß  
 symmetrisch; gleichmäßig  
 Sympathie, die; Mitgefühl, Nei-  
 synonym; sinnverwandt [gung  
 System, das; die Systeme  
 Szene, die; die Szenen

## T

Tabak, der; die Tabake  
 Tabelle, die; die Tabellen  
 Tag, der; die Tage; wir waren  
 tagelang dort; ein tagelanger  
 Marsch; es ist tagaus, tagein die  
 gleiche Geschichte, tagtäglich der-  
 selbe Streit!; die Gullen schlafen  
 tags, nachts gehen sie auf Maul  
 aus; arbeitet des Tags!; tags  
 darauf, tags zuvor; heutzutage  
 Takt, der; die Takte  
 Tal, das; die Täler  
 Taler, der; die Taler  
 Tambour, der; die Tambouren  
 Tanne, die; die Tannen  
 Tannicht, das; die Tannichte  
 tanzen; tanzte, getanzt; das Tan-  
 zen; beim, zum Tanzen  
 Tapezierer, der; die Tapezierer  
 Tasse, die; die Tassen  
 Tat, die; die Taten  
 Tätigkeit, die; die Tätigkeiten  
 Tazze, die; die Tazzen  
 Tau, das; die Taue  
 Tau, der  
 tausend; tausend Briefstaschen, ein  
 Tausend Briefstaschen; Tausende  
 von Menschen; ganze Tausende;  
 ein Tausendstel des Ganzen; ei-  
 der Tausend!; posttausend  
 Tee, der; die Tees  
 Teer, der; die Teere  
 Teil, der; die Teile; teilhaben, teil-  
 nehmen; ich habe auch teil daran;  
 viel Freuden wurden uns zuteil;  
 du hast zum Teil recht  
 Teilnahme, die

teilnehmen; er nahm am Essen  
 teil, hat am Essen teilgenommen  
 Telegramm, das; die Telegramme  
 telegraphieren; ich telegraphierte,  
 habe telegraphiert  
 Telephon, das; die Telephone  
 Teller, der; die Teller  
 Tonne, die; die Tennen  
 Teppich, der; die Tep-pi-che; die  
 teppichbildenden Moose  
 Terrasse, die; die Ter-raf-sen  
 teuer; teurer, das teuerste Metall  
 Theater, das; die Theater  
 Thekla  
 Thema, das; die Themen u. The-  
 mata; zu behandelnder Gegen-  
 stand  
 Theodolit, der; die Theodolite;  
 Maßgerät  
 Theodor  
 Theolog, der; die Theologen;  
 Gottesgelehrter  
 theoretisch; wissenschaftlich  
 Theorie, die; die Theorien; Lehre  
 These  
 Therme, die; die Thermen;  
 warme Quellen  
 Thermometer, das; die Th.  
 These, die; die Thesen; aufgestell-  
 ter Satz  
 Thomas  
 Thorax, der; die Thoraxe; Brust-  
 korb  
 Thron, der; die Throne  
 thronen; thronte, gethront  
 Thurgau  
 Thüringen  
 Thymian, der  
 Tiefe, die; die Tiefen

Tier, das; die Tiere  
 Tinte, die; die Tinten  
 Tirol  
 Tisch, der; die Tische  
 Tochter, die; die Töchter  
 Tod, der  
 todschind; sie sind einander todschind  
 todkrank  
 tödlich  
 todmüde  
 Toleranz, die; Duldsamkeit  
 toll  
 Ton, der; die Töne; die ton-  
 angehende Person  
 Ton, der; die Töne; Erde  
 tönen; tönte, getönt; das Tönen  
 Sonne, die; die Sonnen; 20 Zent-  
 Topf, der; die Töp-fe [ner  
 Tor, das; die Tore  
 Tor, der; die Tore  
 Dorf, der; die Dorfe  
 Torheit, die; die Torheiten  
 Torte, die; die Torten  
 tosen; toste, getost; das Tosen  
 tot; totschlagen; das Tote Meer  
 total; gänzlich  
 Tote, der; die Toten; die Toten-  
 bahre  
 totenbleich; totenstill  
 töten; tötete, getötet; das Töten  
 Tour, die; die Touren; Ausflug,  
 Umlauf  
 Tourist, der; die Touristen  
 tragen; trug, getragen; ich wollte,  
 du trägest es; das Tragen, vom  
 tragisch; traurig [Tragen  
 Train, der; die Trains; Wagen-  
 zug; Troß, Waffengattung, Train-  
 soldat

**Traiteur**, der; die **Traiteure**;  
**Speisewirt**, der seine Speisen macht  
**traktieren**; behandeln; er trat-  
 tierte das Pferd roh, er hat es  
 roh traktiert  
**trallalala!**  
**trällern**; sie trällerte ein Liedchen  
 vor sich hin  
**Tramway** (sprich **Trämwe**), der;  
 die **Tramways**  
**Tran**, der  
**Träne**, die; die **Tränen**; ein tränen-  
 feuchtes Auge  
**tränken** (vom Vieh); tränkte, ge-  
 tränkt; beim **Tränken**, das **Tränken**  
**Transport**, der; die **Transporte**  
**transportieren**; fortschaffen; wir  
 transportierten es, haben es trans-  
 portiert  
**treffen**; du triffst, er trifft; ich  
 traf, du triffst, er traf; ich wollte,  
 du träfdest; getroffen; triff!; das  
**Treffen**  
**trefflich**  
**treiben**; trieb, getrieben; das  
**Treiben**  
**trennen**; trennte, getrennt  
**Treppe**, die; die **Trep-pen**  
**Tresse**, die; die **Tres-sen**  
**treten**; ich trete, du trittst, er tritt;  
 ich trat, du tratst, er trat; ich  
 wollte, du trätest ein; getreten;  
 tritt!; das **Treten**, vom **Treten**  
**triefen**; du trieffst, er trieft; du  
 troffest; ich wollte, du tröffest; ge-  
 trieft; die Nase trieft ihm; der  
 Schweiß troff ihm von der Stirne;  
 taubetrieft, blutbetrieft  
**triftig** (von treffen); zutreffend

**Trikot**, der; die **Trifots**  
**trickern**; die Verke trickerte, hat  
 getrickert  
**trinken**; du trinkst; ich trank, du  
 trankst; ich wollte, du tränktest;  
 getrunken; dieses Wasser ist gut  
 zum Trinken, das Trinken  
**trippeln**; die Bachstelze trippelte,  
 ist getrippelt  
**Tritt**, der; die **Tritte**  
**Triumph**, der; die **Triumphe**  
**trocken**; er ist auf dem trockenen  
**trocken**; trocknete, getrocknet; beim  
**Trocknen**  
**Troddel**, die; die **Troddeln**; Quaste  
**Trodel**, der; Kram  
**Trommel**, die; die **Trommeln**  
**trommeln**; trommelte, getrommelt;  
 das **Trommeln**  
**Trompete**, die; die **Trompeten**  
**Tross**, der; des **Trosses**, dem **Trosse**  
 oder **Tross**, die **Trosse**  
**Trotte**, die; die **Trotten**  
**Trottoir**, das; die **Trottoire**;  
**Seitenweg**  
**Troß**, der; wir kommen troß des  
 Regens, troß dem Regen  
**troydem**; troß alledem  
**trogen**; trogte, getrogt; trotzen  
**trügen**; trog, getragen; ich wollte  
 nicht, daß du trögest  
**Trümmer**, die  
**Tschako**, der; die **Tschalos**  
**tüchisch**  
**Tugend**, die; die **Zugenden**  
**tummeln**; tummelte, getummelt  
**tun**; ich tue, du tust, er tut; ich  
 tat, du tatest; ich wollte, daß du  
 es tätest; getan

Tunnel, das; die Tunneln  
 Tupsen, der; die Tupsen; das  
 Tüpfchen, Tüpflein  
 Turbine, die; die Turbinen  
 Türe, die; die Türen  
 Turm, der; die Türme  
 turnen; turnte, geturnt; das Tur-  
 tusche, die; die Tuschen [neu  
 Tüte, die; die Tüten  
 Typus, der; die Typen  
 Tyrann, der; die Tyrannen

## U

ü, nicht Ue!

übel, das (nicht Uebel); übelnehmen;  
 er hat mir viel Übles getan  
 überall  
 überbringen; überbrachte, über-  
 bracht; beim Überbringen  
 überdies  
 Überdruß, der; des Überdrußes  
 überdrüssig  
 überfahren; wir sind übergefahren  
 (über den See); ein Kind ist über-  
 fahren worden  
 überfließen; die Tinte floß über,  
 sie ist übergestossen; er war mit  
 Blut überflossen  
 Überfluß, der; des Überflusses  
 übergeben; ich übergab den Brief,  
 habe ihn übergeben  
 überhandnehmen; die Influenza  
 nahm überhand, hat überhand-  
 genommen  
 überkommen; ich überkam das  
 von meinen Eltern, habe es von  
 ihnen überkommen; die Reisenden  
 sind gut übergekommen

überlegen; hast du das gut über-  
 legt (bedenkt)?; hast du das Tuch  
 übergelegt?  
 überm; überm See  
 übermorgen  
 übermut, der  
 übernachten; ich übernachtete, bin  
 übernachtet  
 Übernahme, die  
 übernehmen; er übernahm es,  
 hat es übernommen; man hat  
 den Draht übergenommen (über  
 die Straße)  
 überraschen; er überraschte uns,  
 hat uns überrascht  
 überreden; er überredete dich, hat  
 dich überredet  
 übers; übers Haus  
 übersetzen; ich übersetzte; habt  
 ihr diese Übung schon übersetzt?;  
 dieser Schiffer setzte euch über; er  
 hat euch übergesetzt  
 Übersetzung, die; d. Übersetzungen  
 übersiedeln; die Familie über-  
 siedelte nach Amerika; sie ist über-  
 gesiedelt  
 Übertrag, der; die Überträge  
 übertragen; übertrugst du diesen  
 Posten, hast du ihn übertragen?  
 übertreiben; er übertrieb das  
 Belofahren, hat es übertrieben;  
 der Hirte hat die Schafe über-  
 getrieben (über die Straße)  
 übertreten; er übertritt das Gesetz  
 nicht, er übertrat es nicht, hat das  
 Gesetz nicht übertreten; er ist zu  
 einem andern Glauben übergetreten  
 Übertretung, die; die Über-  
 tretungen

Übertritt, der; die Übertritte	Universität, die; d. Universitäten
übrig; es wird nichts mehr übrig-	unnötig
bleiben; im übrigen tue dein mög-	unnütz
lichstes; das übrige, alles übrige	unparteiisch; er ist der unpartei-
ist unnütz; ich werde ein übriges	ischste Mann
tun	unpäßlich
Übung, die; die Übungen	Unrecht, das; du bist im Unrecht,
Uhr, die; die Uhren	du hast unrecht
Uhu, der; die Uhu	Unschlitt, das; die Unschlitte
umarmen; umarmte, umarmt	unser; uns(e)re; es waren unser vier
umfassen; dieses Buch umfaßt	unserer
alles, es ist alles darin umfaßt;	uns(e)rige, uns(e)re; der, die, das;
die Kleine umfaßt mich, hat mich	euer Haus ist alt, das unsrige neu
umfaßt	unserthalben, unsertwegen
umgehen; er umgeht das Gesetz	unter; untereinander; unterandrem
nicht, umging es nicht, er hat es	unterbreiten; man unterbreitete
nicht umgangen; wenn einer einen	der Behörde ein Gesuch, man hat
Umweg gemacht hat, so ist er um-	ihr ein Gesuch unterbreitet
gegangen; senden Sie mir mit	untere; (der) unterste; wer sitzt zu
umgehender Post, umgehend	unterst?; Kinder lehren oft das
umher; die Zigeuner ziehen im	Unterste zu oberst
Vand umher	unterhalten; wir unterhielten
unablässig	uns gut, wir haben uns gut
unbedeutend	unterhalten; ich habe die Hand
Unbill, die; die Unbilden	untergehalten
unendlich	Unterlaß, der
unentgeltlich	unterlegen; ich unterlegte etwas
unerlässlich	(unter den Tischfuß); ich habe
unermesslich	etwas Dicks untergelegt; der Tisch
unfehlbar	ist gut unterlegt
Unflat, der	unterliegen; er unterlag, er ist
ungebührlich	unterlegen; er hat untergelegen
ungefähr	unterm; sie schrieben unterm 4. ds.
ungeniert; ungezwungen	unternehmen; unternahm, unter-
ungewiß; du mußt mich nicht im	nommen
ungewissen lassen	Unteroffizier, der; die Unter-
Ungeziefer, das	Unterricht, der [offiziere
ungut; bitte, nehmen Sie mir	unterrichten; er unterrichtete;
nichts für ungut!	wer hat dich unterrichtet?



unters; komu unters Dach  
 Unterschied, der; die Unterschiede  
 unterschreiben; ich unterschrieb  
 nicht; ich habe nicht unterschrieben;  
 zum Unterschreiben  
 unterstützen; ich unterstützte ihn;  
 ich habe ihn unterstützt  
 Untertan, der; die Untertanen  
 unverdrossen  
 unverhohlen  
 unwiderstehlich  
 Unwissenheit, die  
 unwohl  
 Unwohlsein, das  
 unzählig  
 unzerreißbar  
 üppig  
 Urahn, der; die Urahnen  
 Urgroßmutter, Urgroßvater u. a.  
 Urheber, der; die Urheber  
 Urkunde, die; die Urkunden  
 Ursache, die; die Ursachen  
 Urteil, das; die Urteile

### U

Vagabund, der; die Vagabunden  
 vakant; frei, unbesetzt; eine vakante  
 Stelle  
 Vanille, die  
 Vasall, der; die Vasallen  
 Vase, die; die Vasen  
 Vater, der; die Väter  
 Vaterland, das; vaterlandliebend  
 väterlich; ich bin väterlicherseits  
 mit ihm verwandt  
 Vegetation, die; die Vegetationen  
 Veloziped, das; die Velozipede  
 Vene, die; die Venen

venös; venöses Blut  
 Ventil, das; die Ventile  
 Ventilation, die; Lüfterneuerung  
 Ventilator, der; die Ventilatoren  
 verabschieden; er verabschiedete  
 sich; er hat sich verabschiedet  
 Veranda, die; die Verandas und  
 Veranden  
 veranlassen; du veranlassest, er  
 veranlaßt; du veranlaßtest; du hast  
 mich dazu veranlaßt  
 Veranlassung, die; die Veranlas-  
 sungen  
 verbannen; verbannte, verbannt  
 verbessern; verbesserte, verbessert  
 verbieten; verbot, verboten  
 verbitten; das verbat ich mir, habe  
 ich mir verboten  
 verblüfft  
 Verbot, das; die Verbote  
 verbrennen; verbrannte, ver-  
 brannt; zum Verbrennen  
 verdammen; verdamnte, ver-  
 dammt  
 verderben; du verdirbst, er ver-  
 dirbt; du verdarbst, er verdarb;  
 ich wollte nicht, daß er verdürbe;  
 die Lebensmittel verderben, sie sind  
 verdorben; schlechte Gesellschaft ver-  
 derbt gute Sitte; schlechte Gesell-  
 schaft verderbte sein Herz; sie hat  
 sein Herz verderbt  
 verdienen; verdient, verdient  
 verdoppeln; verdoppelte, verdop-  
 pelt  
 Verdorbenheit, die [pelt  
 verdrießen; verdroß, verdrossen;  
 ich wollte nicht, daß du uns ver-  
 drößest  
 verdriesslich

Verdruß, der; des Verdrußes  
 verdrußen; er verdrühte, er war  
 verdrüht  
 Veredelung, die; d. Veredelungen  
 verehren; verehrte, verehrt  
 Verein, der; die Vereine  
 vereinbaren; vereinbarte, ver-  
 einbart  
 vereinnahmen; er vereinnahmte  
 diesen Posten; hat er den Posten  
 vereinnahmt?  
 vereisen; zu Eis werden; die  
 Flüssigkeit vereiste, ist vereist  
 Verfahren, das; die Verfahren  
 Verfassung, die; d. Verfassungen  
 verfolgen; verfolgte, verfolgt  
 verführerisch  
 vergaloppieren, sich; er ver-  
 galoppierte sich, hat sich vergalop-  
 piert  
 vergehen; verging, vergangen  
 Vergehen, das; die Vergehen  
 vergessen; ich vergesse, du vergif-  
 fest, er vergißt; du vergaßest; ich  
 wollte nicht, daß du es vergäßest;  
 er vergaß; vergessen; vergiß nichts!  
 Vergessenheit, die  
 vergeßlich  
 vergewissern; er vergewisserte  
 mich, hat mich vergewissert  
 Verghßmeinnicht, das; die Ver-  
 gihßmeinnichte  
 vergreifen; vergriff, vergrißen  
 vergrößern; vergrößerte, ver-  
 größert  
 Vergunst, die; mit Vergunst  
 Verhältnis, das; die Verhältnisse  
 verhaßt  
 verheeren; verheerte, verheert

verhehlen; verhehlte, verhehlt; ver-  
 bergen, verschweigen  
 Verhör, das; die Verhöre  
 verhungern; verhungzte, verhungzt  
 verirren (sich); verirrte, verirrt  
 verkehren; verkehrte, verkehrt  
 verlassen; verließ, verlassen  
 verletzen; verletzte, verletzt  
 verleunden; verleumdete, ver-  
 leumdet  
 verlieren; verlor, verloren; ich  
 wollte nicht, daß du es verlierst  
 Verlöbniß, das; die Verlöbnisse  
 Verlust, der; die Verluste  
 vermählen; vermählte, vermählt  
 vermehren; vermehrte, vermehrt  
 Vermehrung, die; die Ver-  
 mehrungen  
 vermessen; vermaß, vermessen  
 vermieten; vermietete, vermietet  
 vermitteln  
 vermögen; vermochte, vermocht  
 verummern; verummerte, ver-  
 ummunt  
 vermuten; vermutete, vermutet  
 Vermutung, die; d. Vermutungen  
 vernachlässigen; vernachlässigte,  
 vernachlässigt  
 vernehmen; vernahm, vernommen  
 Vernunft, die  
 veröffentlichen; veröffentlichte,  
 veröffentlicht  
 verpuppen; verpuppte, verpuppt  
 Verrat, der  
 verraten; verriet, verraten  
 verreisen; verreiste, verreist  
 verrichten; verrichtete, verrichtet  
 Vers, der; die Verse  
 Veräumnis, die; d. Veräumnisse

verschieden  
 verschießen; verschoss, verschossen;  
 das Verschießen  
 verschlossen  
 verschmigt  
 verschwenden; verschwendete, ver-  
 schwendet  
 verschwiegen  
 verschwistern; verschwistert  
 versenden; versandte, versandt;  
 zum Versenden, der Versand  
 versenken; man versenkte die Blitz-  
 ableiter schlecht, man hat sie schlecht  
 versenkt  
 versessen; er ist ganz versessen auf  
 dies Spiel  
 versiegeln; versiegelte, versiegelt  
 versinken; das Schiff versank, es  
 ist versunken  
 versöhnen; versöhnte, versöhnt  
 versprechen; versprach, verspro-  
 chen; Versprechen und Halten  
 sind zwei  
 verstecken; versteckte, versteckt  
 verstoßen  
 Verstoß, der; die Verstöße  
 verteidigen; verteidigte, verteidigt  
 verteilen; verteilte, verteilt  
 vertikal; senkrecht  
 Vertrauen, das; die vertrauens-  
 volle Anfrage  
 vertreten; du vertrittst, er vertritt  
 mich an der Versammlung; er  
 vertrat mich, hat mich vertreten  
 verunglücken; verunglückte, ver-  
 unglückt  
 verurteilen; verurteilte, verurteilt  
 vervielfältigen; vervielfältigte,  
 vervielfältigt

vervollkommenen; vervollkommene,  
 vervollkommenet  
 verwahren; verwahrte, verwahrt  
 verwandt  
 Verwandte, der; d. Verwandten  
 Verwechslung, Verwechslung,  
 die; die Verwechslungen  
 Verweis, der; die Verweise  
 verwenden; verwendete und ver-  
 wandte, verwendet und verwandt  
 Verwick(e)lung, die; die Ver-  
 wick(e)lungen  
 verwirren; verwirrte, verwirrt  
 verwitwet  
 verworren  
 Verzeichnis, das; des Verzeich-  
 nisses, dem Verzeichnis; die Ver-  
 zeichnisse  
 verzeihen; verzieh, verziehen  
 Verzeihung, die  
 verzerrten; verzerrte, verzerrt; ein  
 verzerrtes Gesicht  
 verzieren; verzierte, verziert  
 verzollen; verzollte, verzollt; beim  
 Verzollen  
 Besuch, der; des Besuchs  
 Besper, die; die Bespern  
 Better, der; die Bettern; der Bet-  
 ter wurde immer fetter  
 via; über  
 Vieh, das  
 viel; vieles ist anders; ich täte das  
 um vieles nicht; er ist in vielen  
 türlich; viele sagen dies; er hat so  
 viel gegessen, daß . . . ; das Fest  
 findet statt, soviel ich weiß; ihr  
 bekommt gleich viel; gleichviel, ob  
 er komme oder nicht  
 Vieleck, das; die Vielecke

vielleicht  
 vielmal(s)  
 vielmehr  
 vier; es waren ihrer viere; kleine  
 Kinder kriechen auf allen viereu  
 Viereck, das; die Vierecke  
 Vierteljahr, das; die Vierteljahre  
 Viktor  
 violett  
 Violine, die; die Violinen  
 vis-à-vis; gegenüber  
 Visite, die; die Visiten  
 Vitriol, das; die Vitriole  
 Vize-; Vizepräsident  
 Vogel, der; die Vögel  
 Volk, das; die Völker; die völker-  
 rechtliche Stellung der Schweiz  
 voll  
 vollauf; ich habe vollauf zu tun  
 vollenden; vollendete, voll-endet  
 vollkommen  
 vollständig  
 Volumen, das; die Volumen und  
 Volumina; Rauminhalt  
 vonnöten  
 voraus; im voraus, zum voraus  
 meinen besten Dank; voraus sagen  
 vorderhand; einstweilen  
 Vorfahr, der; die Vorfahren  
 Vorkommnis, das; des Vor-  
 kommisses, bei diesem Vorkomm-  
 nis, die Vorkommnisse  
 Vormittag, der; die Vor-mit-  
 tage; die Post kommt vormittags  
 Vornahme, die; bei Vornahme  
 der Spritzenprobe  
 Vorname, der; die Vornamen  
 vorn; lies von vorn!  
 vornehm

vornherein; ich sage euch das im  
 (von) vornherein  
 Vorrat, der; die Vorräte  
 Vorschuß, der; des Vorschusses,  
 die Vorschüsse  
 Vorsitz, der; wer führt in dieser  
 Versammlung den Vorsitz? Wer  
 ist Vorsitzender? Wir haben zwei  
 Vorsitzende  
 Vorspann, der; die Vorspanne  
 vorstellen; ich stellte ihn vor, habe  
 ihn vorgestellt  
 vorteilhaft  
 vortrefflich  
 Vorurteil, das; die Vorurteile  
 vorwärts; der vorwärtsfahrende  
 Wagen  
 vorzeiten; vor langen Zeiten  
 Botum, das; die Boten  
 Vulkan, der; die Vulkane

## W

Waadt, die  
 Wabe, die; die Waben  
 Wache, die; die Wachen; der wach-  
 habende Offizier  
 Wacholder, der; die Wacholder  
 Wachs, das; des Wachses, d. Wachse  
 wachsen; du wachst, er wächst; ich  
 wuchs, du wuchstest; ich wollte, du  
 wüchtest; gewachsen; das Wachsen,  
 im Wachsen  
 Wachstum, das  
 Wachtmeister, der; die Wacht-  
 meister  
 wack(e)lig  
 wader  
 Wade, die; die Waden

Waffe, die; die Waffen	Wams, das; des Wamses; die wanu [Wämser]
Wage, die; die Wagen; die Wage dient zum Wägen; Waagenfabrik zur Unterscheidung von Wagen- fabrik; ebenso Wasserwaagen	Wappen, das; die Wappen
Wagehals, der; die Wagehälse	Ware, die; die Waren
Wagen, der; die Wagen	Warze, die; die Warzen
wägen; du wägst, du wogst und wägest; ich wollte, du wögest u. wäg(e)test; gewogen u. gewägt; das Wägen	waschen; du wäschst, er wäscht; du wuschest, er wusch; ich wollte, er wüsche sich besser; gewaschen; das Waschen
wagrecht	waschledern; waschleberne Hand- schuhe
Waggon, der; die Waggonen	Wasser, das; die Wasser; ein wasserdichter Verschuß; ein wasser- reicher Fluß
Wagnis, das; des Wagnisses, bei diesem Wagnis, die Wagnisse	wässrig, wäßrig
Wahl, die; die Wahlen	waten; watete, gewatet
wählen; wählte, gewählt; beim Wählen	Watte, die; die Watten
wahnsinnig	weben; du webst u. wibst, er webt u. wibt; ich webte u. wob, du webtest u. wobest; ich wollte, du webtest u. wobest; gewebt u. ge- woben; das Weben; Erinnerungen umwoben mich; das sagenumwo- bene Schloß
wahr; ist es wahr?; es war wahr	Wechsel, der; die Wechsel
währen; währte, gewährt	wacken; wackte, gewackt
während; währenddessen	Weg, der; die Wege; wir sind halb- wegs umgekehrt; geradeswegs; er wird die Sache schon zuwege bringen
Wahrheit, die; die Wahrheiten; wahrheitsgemäß; ein wahrheits- liebender Mensch	wegen; von Nichts wegen
wahrnehmen; ich nahm wahr, habe wahrgenommen	Wegnahme, die; die Wegnahmen
wahrsagen; er wahrsagte, hat wahrsagt	Weh, das; das tut weh; es ist mir weh; o weh!
wahrscheinlich	wehen; der Wind wehte, hat ge- weht; das Wehen
Waise, die; die Waisen	Wehmüt, die
Walfish, der; die Walfische	wehmütig
Wall, der; die Wälle	Wehr, die; die Wehren
Wallfahrt, die; die Wallfahrten	
Wallis, das	
Walnuß, die; die Walnüsse	
Walstatt, die	
Walter	
wälzen; wälzte, gewälzt	

wehren; wehrte, gewehrt  
 Wehrmann, der; die Wehrmänner  
 Weibel, der; die Weibel  
 weichgesotten  
 Weide, die; die Weiden  
 Weihe, die; die Weihen  
 weihen; weihte, geweiht  
 Weiber, der; die Weiber  
 Weihnachten  
 weis  
 weise; der weiseste Mann  
 weisen; wies, gewiesen  
 Weisheit, die; die Weisheiten  
 weismachen; einem etwas weis-  
 machen; er machte es mir weis,  
 hat es mir weisgemacht  
 weisagen; er weisagte, hat weis-  
 gesagt  
 weiß; ein Weißer, der Weiße, die  
 Weißen  
 Weißbrot, das; die Weißbrote  
 weit; von weitem; des weitern  
 darlegen; das Weitere; er hat das  
 Weite gesucht; meilenweit; ich  
 komme soweit ich kann (der Weg  
 ist so weit; laßt sehen, inwieweit  
 (inwiefern) du recht hast!  
 weither; „von weither kommen wir  
 gezogen“; er ist nicht weither  
 Weizen, der  
 welch; welch ein Hut!  
 Welle, die; die Wellen  
 welch; kauderwelch  
 wen; wen hast du gesehen?  
 wenden; ich wandte u. wendete;  
 ich wollte, er wendete; gewandt  
 u. gewendet; das Wenden  
 wenig; wenigstens genügt; einiges  
 wenige ist verkauft; wenige glau-

ben das; er kam mit wenigem aus;  
 um so weniger; man hört von ihm  
 wenig Gutes, wenig Neues; zum  
 wenigsten  
 wenn; sage es, wenn du es weißt;  
 wenn auch, wenn schon; der  
 Mann, der das Wenn und das  
 Aber erdacht  
 werben; du wirbst, er wirbt; du  
 warbst; ich wollte, du würdest;  
 geworden; wirb!  
 werden; du wirst, er wird; du  
 wardst u. wurdest, er ward und  
 wurde; ich wollte, er würde; ge-  
 worden; das Werden  
 werfen; du wirfst, er wirft; du  
 warfst, er warf; ich wollte, er  
 würde; geworfen; wirf!; das  
 Werfen  
 Berg, das  
 Werkstätt, Werkstätte, die; die  
 Werkstätten  
 Vermut, der  
 Werre, die; die Werren  
 wert  
 wertschätzen; ich schätze ihn wert,  
 wir schätzten ihn wert; er wurde  
 wertgeschätzt  
 Wertschätzung, die  
 wes (wessen)  
 weshalb  
 Wespe, die; die Wespen  
 wessen  
 Westfalen; der Westfälische Frieden  
 Westnordwest, der  
 weswegen  
 wett; wetteifern  
 Wette, die; die Wetten  
 Wetter, das; die Wetter

wetterleuchten; es wetterleuchtete;	widerwärtig
es hat gewetterleuchtet	Widerwille, der
wetterwendisch; er ist der wetter-	widmen; widmete, gewidmet
wendischste Kerl	widrig; widrigenfalls
wegen; wegte, gewegt	wieder; wann kommst du wieder?
Wicke, die; die Wickeln	wiederherstellen; sind Sie wie-
wider (gegen); etwas wider das	derhergestellt?; haben Sie den
Gesetz tun	Sessel wieder hergestellt?
Widerhaken, der; die W.	wiederholen; wiederholte, wieder-
Widerhall, der; die Widerballe	holt
widerhallen; es widerhallte, hat	Wiederkehr, die
widergehallt	wiedersehen; ich sah ihn wieder,
widerlegen; widerlegte, widerlegt	habe ihn wiedergesehen; beim Wie-
widerraten; ich widerriet ihm,	dersehen
habe ihm widerraten	Wiedertäuser, der; die W.
widerrechtlich	Wiege, die; die Wiegen
Widerrede, die; die Widerreden	wiegen (schaukeln); wiegte, gewiegt
Widerruf, der	wiegen; wog, gewogen
widerrufen; er widerrief, hat die	Wiese, die; die Wiesen
Verleumdung widerrufen	wieviel; wieviel Leute, wie viele
Widerschein, der; d. Widerscheine	Leute?
widersehen; widersehte, widerseht	wiewohl; eine prächtige, wiewohl
widersinnig	teure Meise; wie wohl ist mir!
widerspiegeln; er widerspiegelte,	Wildbret, das
hat widergespiegelt	Wildnis, die; die Wildnisse
Widerspiel, das; die Widerspiele	Wilhelm
widersprechen; er widersprach, er	Wille, der; wir sind willens
hat widersprochen; ihm ist wider-	willen; um Gottes willen nicht!;
sprochen worden	um deinetwillen
Widerspruch, der; d. Widersprüche	willfahren; willfahrte, gewillfahrt
Widerstand, der; die Widerstände	willkommen
widerstandsfähig	willkürlich
widerstehen; er widerstand, hat	wimmeln; wimmelte, gewimmelt
der Versuchung widerstanden	winden; er wand; ich wollte, er
widerstrahlen; der Glanz wider-	wände; gewunden; das Winden
strahlte, hat widergestrahlt	Wünzer, der; die Wünzer
widerstreben; er widerstrebte, hat	Wirrwar, der
widerstrebt	Wirt, der; die Wirte
	Wirtshaus, das; die Wirtshäuser

Wißbegier, die  
 wissen; du weißt, er weiß; wir  
 wissen, ihr wißt; ich wußte, ihr  
 wußtet; ich wollte, ihr wüßtet;  
 gewußt; das Wissen  
 Wissenschaft, die; die Wissen-  
 schaften; die wissenschaftlichen  
 Studien  
 Witterung, die; die Witterungen  
 Witwe, die; die Witwen  
 wigig  
 Woge, die; die Wogen  
 wohl; mir ist wohl  
 Wohlergeh(e)n, das  
 wohlfeil  
 wohlhabend  
 Wohltat, die; die Wohltaten; ein  
 wohlthätiger Mann  
 wohlwollend  
 wohnen; wohnte, gewohnt  
 Wohnung, die; die Wohnungen  
 Wolke, die; die Wollen; der wolken-  
 lose Himmel  
 Wolle, die; die Wollen; ein wol-  
 lener Schirm  
 wollen; ich will, du willst; ich  
 wollte, du wolltest; o, daß du doch  
 wolltest!; er hat nicht gewollt; er  
 hat nicht gehen wollen  
 Wonne, die; die Wonnen; die  
 wonnenvollen Ferientage  
 wonnig  
 worauf; wor-auf  
 Wort, das; die Wörter; sein wort-  
 reicher Mund  
 wühlen; wühlte, gewühlt  
 wundernehmen; es nimmt mich  
 wunder, es nahm mich wunder,  
 hat mich wundergenommen; er

meint, es läme wunder was; was  
 Wunder  
 Wunsch, der; die Wünsche  
 wünschen; wünschte, gewünscht  
 Württemberg  
 würzen; würzte, gewürzt  
 wüst  
 Wüste, die; die Wüsten  
 Wut, die  
 wüten; wütete, gewütet

## Æ

Æanthippe  
 Æaver  
 Æerges  
 Æylographie, die; die Æylogra-  
 phien; Holzschneidekunst

## Y

Yarb, das; die Yards; englische  
 - Elle, 914 mm  
 Yatagan, der; die Yatagans  
 York; New York

## Z

zacken; zackte, gezackt  
 Zacken, der; die Zacken; das Zäck-  
 zäh, Zähigkeit [chen  
 Zahl, die; die Zahlen  
 zahlen; zahlte, gezahlt; das Zahlen  
 zahm  
 zähmen; zähmte, gezähmt; ein ge-  
 zähmter Star  
 Zahn, der; die Zähne  
 Zähre, die; die Zähren  
 Zaine, die; die Zainen



zanken; zankte, gezankt; das Zanken, beim Zanken	zentrifugal; vom Mittelpunkt fortstrebend
zappeln; zappelte, gezappelt	zentripetal; zum Mittelpunkt hinstrübend
Zar, der; die Zarc	Zentrum, das; die Zentren; Mittelpunkt
zart; zarter, am zartesten	Zeremonie, die; feierliche Handlung
zaubern; zauberte, gezaubert	zcrfahren; zersubr, zcrfahren
Zaum, der; die Zäume	zerlumpt
Zaun, der; die Zäune	Zerrbild, das; die Zerrbilder
Zeche, die; die Zechen	zerreißen; zerriß, zerrissen; das Zerreißen
Zeder, die; die Zedern	zerren; zerrte, gezerrt; das Zerren
zehn	zerrütten; zerrüttete, zerrüttet
Zehner, der; die Zehner	zcrschellen; zcrschellte, zcrschellt
zehren; zehrte, gezehrt	zerstieben; zerstob, zerstoben
Zehrpennig, der; d. Zehrpennige	zerstückeln; zerstückelte, zerstückelt
Zeichenpapier, das; die Zeichenpapiere	zertrümmern; zertrümmerte, zertrümmert
zeichnen; dieses Papier ist gut zum Zeichnen; Unterricht im Zeichnen und Malen	Zerwürfnis, das; des Zerwürfnisses, dem Zerwürfnis, die Zerwürfnisse
ziehen; zieh, geziehen; welches Zeichlers zieht ihr mich, habt ihr mich geziehen?	Zession, die; die Zessionen: Abtretung
Zeit, die; die Zeiten; zur Zeit Jesu; die mir seinerzeit geschickten ...; eine Zeitlang; allzeit, derzeit, jederzeit; zu jeder Zeit; siehe beizeiten auf!; vorzeiten, zuzeiten; das vergesse ich zeitlebens, zeit meines Lebens nie!	zetermordio
Zeitung, die; die Zeitungen	Zettel, der; die Zettel
Zelle, die; die Zellen	Zcugnis, das; des Zcugnisses, dem Zcugnis, die Zcugnisse
Zelt, das; die Zelte	Zickzack, der; die Zickzacke
Zement, der; Steinkitt	Zichorie, die; die Zichorien
Zentimeter, das	Ziege, die; die Ziegen
Zentner, der	Ziegel, der; die Ziegel
zentnerschwer	Zieger, der; Eiweiß der Milch, Quarkkäse
zentral; zentralisieren, Kraftzentrale	ziehen; du ziehst, er zieht; er zog; ich wollte, er zöge; gezogen; das Ziehen
	Ziel, das; die Ziele

zielen; zielte, gezielt	Zöllner, der; die Zöllner
ziemen; ziemte, geziemt; Beschci-	Zone, die; die Zonen
denheit ziemt der Jugend	Zoologie, die; Tierkunde
ziemlich	Zottel, die Zotteln
Zier, die; die Zieren	zuallererst
Zierat, die; die Zieraten	Zubehör, das
Zierde, die; die Zierden	zucken; zuckte, gezuckt
Ziffer, die; die Ziffern	Zucker, der
Zigarette, die; die Zi-ga-ret-ten	zucker süß; die zucker süßeste Pflanze
Zigarre, die; die Zigarren	zufällig
Zimmer, das; die Zimmer	zufolge; demzufolge
Zimmet, der; die Zimmete	zufrieden
Zink, das	Zufuhr, die; die Zufuhren
Zinn, das	zuhinterst
Zinne, die; die Zinnen	zukünftig
Zinnober, der; eine zinnoberrote	zulässig
Farbe	zuletzt
Zins, der; des Zinses, dem Zins	zulieb; dir zulieb
oder Zins, die Zinsen	zum; zum Essen, zum Spielen;
zinsen; zinst, gezinst; das Zinsen	zum besten
zirka; ungefähr	zumuten; er mutete sich viel zu;
Zirkel, der; die Zirkel; ein zirkel-	hat sich viel zugemutet
rundes Gartenbeet	Zunahme, die; die Zunahmen
Zirkular, das; die Zirkulare;	Zuname, der; die Zunamen
Rundschreiben	Zunder, der
Zirkulation, die; Umlauf	Zunft, die; die Zünfte
zirkulieren; umlaufen; es zirkuliert	zurecht; etwas zurechtlegen, zurecht-
Zirkus, der; die Zirkusse	machen
Zisterne, die; die Zisternen;	Zürichsee, Zürcher See; zürcherisch
Wasserbehälter	(nicht zürcherisch)
Zither, die; die Zithern	zurück; zurücksenden, zurückkehren,
Bitrone, die; die Zitronen	zu-rück-kom-men
zittern; zitterte, gezittert	zusammen; zusammenkommen
zivil; bürgerlich	Zusammenkunft, die; die Zu-
Zivilisation, die; Bildung, Ge-	sammenkünfte
sittung	zusehends
Zoll, der; die Zölle	zuverlässig, zuverlässlich
zollen; zollte, gezollt	zuvörderst
	zuvorkommend

zuwege bringen; das habe ich nicht zuwege gebracht; er ist gut zuwege	Zwietracht, die Zwisch, der; die Zwische
zwacken; zwackte, gezwackt	zwingen; zwang, gezwungen
zwanzig	zwirbeln; zwirbelte, gezwirbelt
zwar	zwischeninne
Zweck, der; die Zwecke	Zwist, der; die Zwiste
zweckdienlich	zwitchern; die Schwalben zwitchern, zwitcherten, haben ge- zwitchert
Zwetschge, die; die Zwetschgen	Zylinder, der; die Z.; Walze
Zwicker, der; die Zwicker	zylindrisch; walzenförmig
Zwieback, der; die Zwiebacke	Zypresse, die; die Zypressen
Zwiebel, die; die Zwiebeln	



# Zusammenstellungen.

## Über die Anfangsbuchstaben.

### II. Große Anfangsbuchstaben.

1. a) Die Rose ist die Königin der Blumen. Eintracht macht stark. Leere Fässer tönen laut. Und ist ein Bindewort.

Waldeinsamkeit.

Deine süßen, süßen Schauer,

O Waldesruh',

In meine Seele hauche

Und träufle du!

**Regel:** Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man das erste Wort eines Satzganzen, eines Abschnittes, in Gedichten gewöhnlich auch das erste Wort einer Verszeile.

b). Beharrlichkeit führt zum Ziele. Wer ist der Jüngling? O der Bejammernswürdige! Christus sprach: „Wer mich liebt, der folge mir!“

**Regel:** Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man das erste Wort nach einem Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen und das erste Wort der wörtlich-angeführten Rede nach einem Doppelpunkt.

**Anmerkung.** „Was wolltest du mit dem Dolche? sprich!“ entgegnet ihm finster der Wüterich. — Wenn man mich fragte: Was ist wirksamer als die Vorschrift? so antwortete ich: Das Beispiel.

**Regel:** Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen steht kein großer Anfangsbuchstabe, wenn das, was auf das Satzzeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist.

2. Das **W**asser ist das natürlichste **G**etränk. **O**rdnung ist die **M**utter aller **G**eschäfte. **A**rbeit ist der **T**ugend **Q**uell. Auf wiederholte **S**treiche fällt selbst die größte **E**iche. Halte dich ans **S**chöne! Vom **S**chönen lebt das **G**ute im **M**enschen und auch seine **G**esundheit. Mein **B**eg muß grad sein; ich kann nicht wahr sein mit der **Z**unge, mit dem **H**erzen falsch. Der gute **B**ürger gehorcht den **G**esetzen. Die **W**aren waren gut. Die **V**eiter war leider zu kurz. — **B**rot, **T**iere, **V**ögel, **S**achen, **N**igi, **E**milie, **K**arl, **L**iebe. — **Z**eitung, **W**issenschaft, **G**hrlichkeit, **B**escheidenheit.

**Regel:** Alle wirklichen Hauptwörter werden mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben. — Wörter mit der Endung —ung, —schaft, —keit, —heit schreibt man groß.

3. Wer das **K**leine nicht ehrt, ist des **G**roßen nicht wert. Herrenlos ist auch der **F**reiste nicht. **P**flege das **G**ute! Halte dich ans **S**chöne! Vom **S**chönen lebt das **G**ute im Menschen und auch seine Gesundheit. Verbunden sind auch die **S**chwachen mächtig. Der **S**tarke ist am mächtigsten allein. Das Wort Theater stammt aus dem **G**riechischen. In dem **H**ente wandelt schon das **M**orgen. Pfeilschnell ist das **J**etzt entfliegen. Ein schönes **F**a. Das **F**ür und **W**ider schwankt beständig. Wie schön ist's im **F**reien! Die Mädchen waren in **W**eiß und **B**lau gekleidet. Sei mäßig im **E**ssen und **T**rinken! Diese Feder ist nicht gut zum **S**chreiben. Die Menschen haben so selten den Mut zum **G**uten. Viele Grüsse von den lieben **M**einen.

Jedem das Seine. In dieser Zeitung ist **Altes** und **Neues**. Jeder muß **Gedrucktes** und **Geschriebenes** lesen können. Wir bekamen zur Butter **Eingemachtes**. Du wirst eines **Bessern** belehrt werden. Der Invalide kam beim **Erzählen** vom **Hundertsten** ins **Tausendste**. Karl ist der **Erste** seiner Klasse. Die **Ersten** werden die **Letzten** sein. **Ihn** drückt ein gewisses **Etwas**. Er hat **Gleiches** mit **Gleichem** vergolten. **Böses** muß mit **Bösem** enden. Ich habe aus **Versehen** statt einer **Drei** eine **Fünf** gemacht. Mancher schadet sich durch zu langes **Arbeiten** bei der Lampe. Oft tut man besser zu **schweigen**; denn **Neden** ist **Silber**, **Schweigen** ist **Gold**. Unser **Wissen** ist nur **Stückwerk**. Vom **Hörensagen** und **Wiedersagen** ist mancher schon aufs **Maul** geschlagen. Wann hast du das **Reiten** gelernt?

Nun weiß ich etwas **Neues**. Das ist nichts **Besonderes**. Herr **B.** hat schon viel **Gutes** getan. Ich danke für alles **Gute**. Die Zeitung brachte wenig **Neues**.

**Regel:** Alle Wortarten, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, sind mit großem Anfangsbuchstaben zu schreiben. Auch die Beiwörter in Verbindung mit etwas, nichts, viel und ähnlichen Wörtern werden groß geschrieben.

4. Karl der **Große** war der Sohn Pipins des **Kleinen**. In der Schlacht bei Nancy verlor Karl der **Kühne** sein Leben. Napoleon der **Erste** (I.) starb 1821. Friedrich der **Zweite** (II.), der **Große**, ist der Sohn von Friedrich Wilhelm dem **Ersten** (I.). Mit dem Tode Karls des **Sechsten** erlosch der Mannsstamm des Hauses **Habsburg**.

**Regel:** Die Beiwörter und Ordnungszahlen, die mit dem Artikel hinter einem Eigennamen stehend gleichsam ein Teil des Eigennamens geworden sind, werden mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben.

5. Der **G**roße Stadtrat hält Sitzung. In vielen Städten hat man einen **G**roßen und einen **K**leinen Rat. Das Komitee schrieb einen Bericht an den **H**ohen Regierungsrat. Zürich hat eine **H**öhere Töcherschule. Meine **H**ochgeehrten Herren Kantonsräte! Potsdam ist der Sitz einer **K**öniglichen Regierung. Unser Gesandte hatte eine Unterredung mit **S**einer Majestät dem Kaiser.

Die Stromenge der Donau bei Orsova in Ungarn heißt das **E**iserne Thor. Der **D**eutsche Krieg von 1870—71 dauerte etwa 33 Wochen; eine Folge desselben ist die Gründung des **D**eutschen Reiches. Unser Lehrer ist ein **D**eutsch Schweizer. Eine Stadt in **E**nglisch Guayana ist Georgetown. Odessa ist am **S**chwarzen Meer. Der **D**reißigjährige Krieg dauerte von 1618—1648. Wo erscheint die **A**llgemeine Zeitung? Am meisten Baumwolle liefern die **V**ereinigten Staaten von Nordamerika. In Dresden ist ein Gewölbe, das heißt das **G**rüne Gewölbe. Der Zentralverein vom **R**oten Kreuz. Das **T**ote Meer.

**Regel:** Die Eigenschaftswörter und Fürwörter in Titeln werden mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben.

Wenn die von geographischen Eigennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf **isch** und **sch** und andere Beiwörter mit ihren Hauptwörtern geographische Eigennamen bilden, so schreibt man sie zuweilen groß. Ebenso werden andere Beiwörter oft groß geschrieben, wenn sie zur Bildung eines Einzelbegriffs dienen, der vor andern derselben Gattung hervorgehoben werden soll.

6. Hiermit setze ich **S**ie in Kenntnis, daß **I**hrem Wunsche entsprochen worden ist. Wir können **I**hnen die Waren noch nicht schicken. Grüßen **S**ie mir **I**hre Frau Mama aufs wärmste. Da **D**u schon lange nicht mehr bei mir gewesen bist, lade ich **D**ich ein, mich nächste Woche zu be-

suchen. Herzliche Grüße an Deine l. Eltern; ich werde Dir bald wieder schreiben. Wir danken Euch für alles Gute. Wollt Ihr das Gesetz annehmen?

- **Regel:** Die Fürwörter, die sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen, werden groß geschrieben.

7. Wir lernten Schillersche, Uhlandsche, Rückertsche Gedichte. Ich kaufte die Kellerschen Novellen. Haben Sie die Körnerschen Werke? Wir spielten Mozartsche und Beethovensche Sonaten.

Der Zürcher See ist reizend. Seid mir gegrüßt, ihr schönen Schweizer Berge! Der Mailänder Dom ist nach der Peterskirche in Rom die größte Kirche Italiens. Für Kölner Wasser schreibt man auch Kölnisch-Wasser. Durch den Wiener Kongreß 1815 wurde die Eidgenossenschaft der 22 Kantone begründet. Ich kaufte Walliser Trauben. Nachrichten aus Pariser Zeitungen.

- Regel:** Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter und die von Ortsnamen abgeleiteten Wörter auf **er** werden mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben.

## II. Kleine Anfangsbuchstaben.

1. a) Bonne erfüllte mein Herz angesichts des glänzenden Meeres. Es findet behufs Festsetzung des Programmes eine Sitzung statt. Der Händler wurde kraft des Gesetzes zu hoher Buße verurteilt. Er muß laut Vertrag drei Jahre bleiben. Viele Schiffe werden mittels einer Schraube bewegt. Das Feuer konnte dank der rasch herbeigeilten Feuerwehr gelöscht werden. Herzliche Grüße seitens meiner l. Eltern. Vieles ist von Gesetzes wegen verboten. Die Hentker erbarmten sich um des Freundes willen. Manche haben schon infolge einer Erkältung das Gehör verloren.



b) Ich werde telegraphieren, falls ein Brief kommt. Die Milch besteht teils aus Wasser, teils aus festen Stoffen.

c) Ein bißchen weniger schwagen! Schreibe mir doch bald ein paar (einige) Zeilen! Ich bitte dich um ein wenig Brot. Wer einmal stiehlt, ist immer ein Dieb. Wir haben ein paar mal gejauchzt. Der erste beste soll kommen, irgend einer! Das einzige ist zu warten. Kleine Kinder kriechen oft auf allen vieren.

d) Das Wetter war anfangs der Woche prachtvoll. Wir trinken morgen Schokolade. Komm morgen früh! Wo seid ihr gestern abend gewesen? Wir baden heute nachmittag. Bei Feuersbrünsten geht es oft kopfüber, kopfunter. Geh beizeiten!

e) Es tut mir sehr leid, daß ich dir weh getan habe. Marie ist schuld, daß Emma dir gram geworden ist. Hund und Kage sind sich feind. Mir war angst und bange, als du so lange nicht kamst. Ist dir jetzt wohl? Körperbewegung ist uns allen not. Ei wie schade! Mein Nachbar ist willens, ein Haus zu bauen. Wann wird die Reise stattfinden? Ich werde daran nicht teilnehmen. Wer nimmt denn daran teil? Nun habe ich einiges wahr genommen. Die Influenza wird stark überhand nehmen. O, daß er mit seinem Gelde nicht besser hausgehalten hat! Sein Bruder hielt besser haus. Niemand kann diese Uhr mehr in stand setzen. Das Schreiben will ihm nicht recht von staten gehen.

**Regel:** Mit kleinem Anfangsbuchstaben werden Hauptwörter geschrieben, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet sind:

- a) als Vormörter;
- b) als Bindewörter;
- c) als unbestimmte Zahlwörter;
- d) als Umstandswörter;
- e) in manchen Verbindungen.

2. In der Schweiz haben wir die zwinglische Kirche, in Deutschland die lutherische. Durch die solonische Verfassung erhoben sich die Athener zum ersten Rang unter den Griechen. Kannst du mir den pythagoreischen Lehrsatz sagen?

Die Hauptsache bei der spartanischen Erziehung war das Turnen. Karl der Große nahm in Rom den Titel eines römischen Kaisers an. Die schweizerischen Uhren sind geschätzt. Die preussische Orthographie ist auch in der Schweiz eingeführt. Die Nähmaschine ist eine amerikanische Erfindung.

**Regel:** Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, die allgemeine Bedeutung haben, desgleichen die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben.

3. Wo man singt, da laß dich ruhig nieder. Man lebt nicht, um zu essen, sondern man isst, um zu leben. Tue recht und schene niemand! Es klopft jemand. Schüler, seid höflich gegen jedermann! Ein jeder zählt nur sicher auf sich selbst. Seinen Eingang weiß jeder, seinen Ausgang keiner. Was man nicht weiß, macht einem nicht heiß. Der eine hat diese Gaben, der andere jene. Alles für andere, für sich nichts! Wisse, eines schickt sich nicht für alle! Wie es einer treibt, so geht es ihm. Einer für alle, und alle für einen! Es nahmen viele am Wettkampfe teil, aber nur wenige wurden preisgekrönt. Hast du viel, so gib reichlich; hast du wenig, so gib das Wenige mit willigem Herzen. „Bringt Ihr mir nichts von Unterwalden, nichts von meinem Vater?“ Wie mancher macht sich Sorg' und Müh'! Kartoffel und Tabak gehören in die gleiche Familie; beide sind Nachtschattengewächse. Das erste, was ich im Theater sah, war „Wilhelm Tell“. Du mußt dich nicht dem ersten besten anvertrauen! Jeder ist sich selbst der nächste. Hier ein Teil der bestellten Bücher, alle übrigen folgen in

zirka 10 Tagen. Herr B. hat einen sehr guten Laden; wir kaufen das meiste bei ihm. Zu viereu — marsch!

**Regel:** Alle Fühwörter (mit Ausnahme der Auredewörter in Briefen) und alle Zahlwörter (mit Ausnahme der Ordnungszahlwörter, die den Eigennamen als Beinamen nächgestellt sind) werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben.

4. Die Sonne leuchtet über groß und klein, arm und reich. Das Domino ist ein Spiel für jung und alt. Hei, das ging durch dick und dünn! Es wird über kurz oder lang zu einer einheitlichen Rechtschreibung kommen. Ein jeder weiß am besten, wo ihn der Schuh drückt. Fürs erste bitte ich wegen meines Stillschweigens um Verzeihung. Luise spielte zum letzten ein Stück auf dem Klavier. Ich kann jezt nicht alles des längern und breitem erzählen. Papa und Mama grüßen Sie aufs freundlichste. Sie haben im allgemeinen gut gespielt. Das Werk wurde im großen und ganzen als gelungen bezeichnet. Dein letzter Brief war um ein kleines besser als der erste. Er ist von neuem krank geworden. Vor altem trugen die Männer Kniehosen. Vor kurzem ist hier ein Haus abgebrannt. Die Eisenbahn kostete bei weitem mehr, als man annahm. Ich danke Ihnen im voraus für Ihre Mühe. Wir waren aufs äußerste erstaunt. Die Brüder gleichen sich nicht im entferntesten. Es wurde alles bis ins kleinste vorbereitet.

Glaube mir, du wirst den kürzern ziehen! Seid fleißig in der Jugend, es wird euch später erst zu gute kommen. Möchte sich alles zum guten wenden! Nicht alle lassen sich zum besten haben. Ich werde euch die Geschichte des weitem darlegen. Sei einfach und bescheiden und du wirst mit wenigem auskommen.

**Regel:** Alle Eigenschafts- und Umstandswörter in Verbindungen und Redensarten werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben.

**i, ſ, ſſ, s.**

Es gibt in der deutschen Sprache zwei S-laute, einen weichen und einen harten.

**I. Der weiche S-laut.**

Silber, Seele, Sand, Sohn, Seide, siegreich, sieden, sagen, singen, summen, sausen, lesen, Rose, Häuser, Kaiser, Felsen, Wiese, böse.

**Regel:** Der weiche S-laut wird durch **s** (**S**) bezeichnet, das stets im Anlaut eines Wortes oder einer Silbe geschrieben wird.

**II. Der harte S-laut.****1. Im Inlaut:**

a) **ſ**: Grüße, grüßen, Stöße, stoßen, Füße, fußen, Mäßigkeit, Müßiggang, Meißel, meißeln, reißen, schmeißen, weißen, heißen, fleißig, dreißig, Preußen; gießen, fließen, verdriessen, schließen, genießen, Spieße.

**Regel:** Der harte S-laut wird im Inlaut durch **ſ** bezeichnet, wenn ein langer Vokal vorhergeht.

In der lateinischen Schrift wird **ß** für **ſ** gesetzt, **s** für **s** und **ss** für **ſſ**.

**Beispiele:**

daß, groß, vergrößern, grüßen, Grüße, Ruße, Faß (Fässer), Fluß (Flüsse), Maßstab, Schluß, Straße, Bahnhofstraße. — Berninapass, Reuß, Pleiße. — Rußland, Großbritannien, Straßburg. — Boßhard, Heß, Weiß. Eiweißstoffe, Gußstahl.

Wenn das ganze Wort mit großen Buchstaben geschrieben werden soll, so setzt man für **ß** die beiden Buchstaben **SS**; Beispiel: **MASZSTAB**.

b) **W**: Wasser, Kasse, Klasse, Gasse, Tasse, Masse, Kissen, Bissen, Kessel, Brennessel, Presse, Messer, Kasse, Genosse, Drossel, Schlosser, Schlösser, Schüssel, Schlüssel, Müffel, Brüssel, Flüsse, Krüffe, Schüsse, Müsse, Mussen; wissen, messen, essen, lassen, fassen, passen, du ißest, du fassest; besser, dessen, in-  
dessen, wessen; Zeugnisse, Hindernisse, Gleichnisse.

**Regel:** Der harte S-laut wird im Inlaut durch **ff** bezeichnet, wenn ein kurzer Vokal vorhergeht.

c) **F**: Fidechse, Erbsen, Krebs, Ellipse, Flechse, Hirse, Franse, Gemse.

Kiste, Küste, Festung, Liste, Posten, Distel, Gerste, fasten, kosten, rosten; Haspel, Kaspel, Knospen, Kaspar, Wespen, Epen, lispeln, haspeln.

Labjal, Schicksal, Rätsel, Anhängsel, ratsam, folgjam.

**Regel:** Der harte S-laut wird im Inlaut durch **f** bezeichnet, wenn ein Konsonant vorhergeht oder wenn ein zur Stammsilbe gehöriges **t** oder **p** folgt.

Die Endsilben **sal**, **sel**, **sam** werden immer mit **f** geschrieben, mag der Laut weich oder hart gesprochen werden.

## 2. Im Auslaut:

a) **ß**: Gruß (grüßen), Fuß (fußten), Spaß (spaßen), Haß (hassen), Stoß (stoßen), Kuß (küssen), muß (müssen), Guß (gießen), Fluß (fließen).

Muß, Faß, Schoß, Schloß, Gefäß, Spieß, Schweiß, Waß, Paß, Gebiß, Geschloß, Genuß, Kompaß, Zumbiß, Prozeß; daß.

Wißtrauen, Wißhandlung, mißraten, mißlungen, mißverstanden, mißmutig, mißlich.

Häßlich, schließlich, ersprießlich, verdrießlich, scheußlich, unermesslich, Schößling, Sprößling, Rußland; — grüßt, haßt, paßt, spaßt, faßt, ißt, mißt, zerreißt, heißt, fließt, gießt, schließt, bewußt, entblößt, gegrüßt, am größten.

**Regel:** Den harten S-laut bezeichnet man im Auslaut durch **sz** in allen Stammsilben, die im Inlaut mit **sz** oder **ff** geschrieben werden.

Die Vorsilbe **missz** wird mit **sz** geschrieben, desgleichen das Bindewort „daß“. — Vor einem **l** oder **t** steht ein **sz**, nie **ff**.

b) **s** : 1) Haus (Häuser), Maus (Mäuse), Gras (Gräser), Glas (Gläser), Fuchs (Füchse), Gans (Gänse, Hals (Hälse), Häuschen (Häse), Wäschen (Wase), Los (Lose), böß (böse), Zins (Zinse), Beweis (des Beweises), Haus (Hansens Buch), Gips (des Gipses), Ries (des Rieses, auf dem Riese), ich blies (sie bliesen), er bewies (er hat bewiesen); Haustier, Haustür, Weisagung, böshaft, Grashalm. — Er reist (reisen), beweist (beweisen), lieft (lesen), kost (kosten) erboßt (erbofen).

**Regel:** Man schreibt **S** im Auslaut aller Stammsilben, die im Inlaute **s** haben. Man setzt **s**, nicht **S**, vor einem **t** der Konjugation.

2) Atlas, Iltis, Kürbis, Auis, des Kindes, Mannes, Baumes, welches, solches, dies, dieses Paradies, Typhus, jenes Falles, falsches Geld. — Zeugnis, Erlebnis, Gleichnis, Gedächtnis, Sittenverderbnis, verhängnisvoll, ereignisreich. — Des, indes, unterdes, deswegen, wes, weshalb, weswegen, bisweilen.

**Regel:** Man bezeichnet den harten S-laut durch **S** im Auslaut aller Endungen. Die Endsilbe **niss** wird mit **S** geschrieben.

3) Aussichtspunkt, Ordnungsliebe, Erziehungsanstalt, Weihnachtstfest, Aufnahmeprüfung, Arbeitszeit, Zeitungsbote, Namenstag, Dienstag, Donnerstag, Samstagnummer, Verkaufspreis, Wissensdrang, beispielsweise, wahrheitsgetreu, vertragsbrüchig, widerstandsfähig.

**Regel:** Das **S** wird als Zeichen der Zusammensetzung gebraucht.

**Th.**

In allen ursprünglich deutschen Wörtern wird „th“ nicht mehr geschrieben. Man schreibt:

Tal, Ton (Töpferton), Tor (der und das), Tran, Träne, tun, Türe. Desgleichen wird auch in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen nur „t“ geschrieben: Taler, tönern, töricht, tranig, tränen, Tat, Täter, Tätigkeit, wohlthätig, Untertan u. a.

Ob Fremdwörter mit „th“ geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht „th“ in den griechischen Wörtern:

Athen, Athlet, Äther, Katheder, Kathedrale, Kathete, katholisch, Theater, Thema, Theolog, Mythe, Theorie, Thermometer, These, Thorax, Thron u. a.; dagegen: Etymologie, Hypotenuse, Kategorie, Myrte u. a.

Eigennamen: Agathe, Athalia, Thalia, Thekla, Theodor, Katharina, Lothar, Martha, Mathilde, Berta, Bertold, auch Günter, Walter.

**—tum und —tüm.**

Alttertum, Reichtum, Eigentum, Kaisertum, Christentum; alttertümlich, eigentümlich, irrtümlich, volkstümlich.

Regel: Die Nachsilben **—tum** und **—tüm** werden mit „t“ geschrieben.

**—ieren.**

Spazieren, marschieren, exerzieren, addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, musizieren, schnabelieren, planieren, regieren, hantieren, probieren, studieren, einfassieren, futschieren, einquartieren, photographieren, telegraphieren.

Regierung, Hantierung, Einfassung, Einquartierung.

Regel: Die zahlreichen Zeitwörter auf **ieren** und ihre Ableitungen sind mit **ie** zu schreiben.

## Über die Silbentrennung.

1. Bru=der, Lie=be, Ge=stalt, Ge=stal=tungs=kraft, Vo=gel, No=se, Mö=ssen, Früh=ling, Ge=wäch=se, Be=zie=hung, Ent=schä=di=gung, schla=fen, schrei=ben, fort=wäh=rend, un=ge=dul=dig, ver=süh=re=risch.

**Regel:** Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu vertheilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen.

2. Lang=sam=keit, Stun=de, Hil=fe, Drechs=ler, Kin=der, Freun=de, heim=lich, hun=dert, hung=rig, such=te.

**Regel:** Auslautende Konsonanten müssen auf der ersten Zeile stehen.

3. Haus=tür, Gast=stube, Diens=tag, Mark=stein, Wein=glas, Brief=marke, Schul=haus, war=um, dar=um, dar=aus, hier=mit, her=ein, be=ob=achten, voll=enden, ein=üben, über=all, Thermo=meter, Atmo=sphäre, Mikro=skop, Inter=esse; aber: Dis=position, dis=putieren.

**Regel:** Zusammengesetzte Wörter werden nach ihren Bestandtheilen zerlegt, auch wenn diese Theilung der Aussprache nicht gemäß ist.

4. Blu=men, Vö=gel, Hän=ser, tre=ten, bla=sen, sie la=sen, mä=hen, bü=ssen, schrei=ben, ja=gen, schei=nen. — Bü=cher, Tü=cher, wa=chen, lö=schen, Fi=sche, Wä=sche, Pho=s=phor, Ph=to=graphie, Geo=graphie, Ma=thilde, ka=tho=lisch, — Städ=te, städ=tisch, Ver=wand=te, Ge=sand=te; aber Ge=wandt=heit.

**Regel:** Wenn ein Konsonant im Inlaut steht, so kommt er auf die zweite Linie.

Auch **ch**, **sch**, **ß**, **ph**, **th** bezeichnen nur einen Laut.



5. Wör-ter, Kir=schen, här=ter, Büch=se; — Was=ser, laf=sen, bes=ser, Mes=ser, Kar=ren, Wap=pen, hat=ten; — Zuk=fer, Brük=fe; — Klop=fen, hüpf=fen, Köp=fe; — He=ze, Ale=xander, krat=zen, Kat=ze, Stüt=ze, rei=zen; — Kämp=fe, emp=finden, emp=fangen, Karp=fen, Knos=pe; — Wis=sen=schaft, Herr=lich=feit, Be=schei=den=heit, Son=nen=un=ter=gang.

Schwe=ster, be=ste, Fen=ster, ko=sten, Pfing=sten, Lei=stun=gen, Kün=ste, gün=stig, Gl=ster, Wür=ste.

**Regel:** Wenn zwei oder mehrere Konsonanten im Inlaut stehen, so kommt der letzte auf die zweite Linie.

Die Konsonanten **z** und **z** treten immer auf die zweite Linie; **pf** wird getrennt. Das **ft** wird in zwei **f** aufgelöst.

**st** bleibt immer ungetrennt.

6. Adel, Abend, Apfel, Ameise, Edel, Elend, aber, über, ohne, Ofen, Reue, Mühe, Ehe; niemals ü=ber, weder A=malie noch Amali=e; wohl aber: Au=ge, Ei=che, ei=tel, ei=nen u. a.

**Regel:** Silbentrennung darf nicht stattfinden, wenn auf die eine oder andere Linie nur ein Laut zu stehen käme.

## Über den Bindestrich.

1. Gold= und Silberwaren; Kunst= und Handelsschule; Länder= und Völkerkunde; Dank=, Buß= und Betttag; der Zeller= oder Untersee; inner= und außerhalb; Nord= und Süd=Deutsch=land; Ober=, Mittel= und Unter=Italien; Blechplakat= und Firmenschilderfabrikation. — Schirmfabrikation und =Handel; Privatlehrer und =Lehrerinnen.

**Regel:** Wenn bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur ein mal gesetzt wird, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein.

2. Der Dichter Salis-Seewis; Frau Fischer-Wagner; Schleswig-Holstein; Herzogtum Sachsen-Koburg-Gotha; der Nord-Ostsee-Kanal; Deutsch-Ost-Afrika; die Zermatt-Gornergrat-Bahn; die Reichspostdampfer der Hamburg-Amerika-Linie. — Der deutsch-französische Krieg; die mathematisch-naturwissenschaftliche Sektion der Hochschule; Rheinisch-Westfälische Schiffahrtsgesellschaft; ein gleichschenkelig-rechtwinkliges Dreieck; eine bläulich-schimmernde Wasserfläche; die gartenartig-angebauten Landstriche; das Klima der Ostindischen Inseln ist gleichmäßig-feuchtheiß; der niederländisch-ostindische Handel; die gymnastisch-theatralische Vorstellung; das kirchlich-religiöse Leben; viel herzlich-treue Grüße; eine attisch-jonische Säule; das geistlos-mechanische Auffagen; eine freisinnig-demokratische Partei; vornehm-edelgeformte Gesichtszüge; die halbkreisförmig-auffsteigende Stadt; ein seltsam-geheimnisvoller Zauber umgab uns.

**Regel:** Der Bindestrich wird angewendet in der Zusammensetzung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern.

3. Schweizerische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft; Salmiak-Terpentin-Waschpulver; Nährsalz-Hafer-Kakao; Patent-Springfeder-Matraxen; Normal-Natur-Strickwolle.

Jedoch: Maschinenfabrik, Stadttheater, Telegraphenbureau, Briefmarkensammlung, Seidenwarenlager. — Badener Straße (nicht Badener=Straße, auch nicht Badenerstraße), aber Kinkelstraße, Dianastraße. — Wiener Schnitzel (nicht Wiener=schnitzel), Berliner Blau, Schweizer Fabrikate.

**Regel:** Man wendet den Bindestrich an in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen, aber nicht in leicht übersichtlichen.

4. Der i-Punkt, das Schluß-s, die G-Dur Tonleiter, T-Balken und U-Eisen.

Erde-Rücken (Erdrücken), Druck-Erzeugnisse (Druckerzeugnisse), das Sich-Ergehen (Sichergehen), süd-englisch (südünglisch), Acht-Ende (Achtender), Vers-Endung (Versendung), Bahn-Ende (Bahrende), Land-Ende (Landende), Kuh-Urin (Kuhurin), ein tiefer-blickender (tieferblickender) Beurtheiler; Tee-Ernte.

**Regel:** Man setzt den Vindestrich, wenn es bei Zusammen-  
setzungen die Deutlichkeit verlangt.

## Ä, Ö, Ü, nicht Ae, De, Ue.

Die Umlaute Ä, Ö, Ü dürfen nicht durch ein nebensetztes e bezeichnet werden, sondern nur durch Ä ä, Ö ö, Ü ü, was die amtlichen Regelbücher ausdrücklich verlangen. Die Forderung ist alt und wohl begründet; denn zwei nebeneinander stehende Vokale bezeichnen einen Doppellaut (Diphthongen), ä, ö, ü aber sind durchaus einfache Laute. — Man schreibe also:

Ärzte (nicht Aerzte), Ästhetik (nicht Aesthetik), Ägidius (nicht Aegidius), Öl (nicht Del), Öfen (nicht Defen), Öffentliche Versammlung (nicht Deffentliche Versammlung), Übung (nicht Uebung), Übertrag (nicht Uebertrag), Überfahrt (nicht Ueberfahrt). — Ätna (nicht Aetna), Äquator (nicht Aequator), Ägypten (nicht Aegypten), Äthiopier (nicht Aethiopier), Österreich (nicht Desterreich), Überlinger See (nicht Ueberlinger See), Ätliberg (nicht Uetliberg), Ätwil (nicht Detwil), Örlikon (nicht Derlikon). — Herr Äberli (nicht Aeberli), Frau Äppli (nicht Aepli), Älara Ättinger (nicht Dettinger) usw.

Sogar im Inlaute tritt der Fehler auf; man schreibe:

Stäfa (nicht Staefa), Wädenswil (nicht Waedenswil), Mädchen (nicht Maedchen), Gebrüder (nicht Gebrueder).

Sei stets eingedenk der Forderung: Schreib der richtigen Aussprache gemäß; sprich wie man schreibt!

**Schulthess & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich**

---

**Schweizer Hausbibliothek**

---

## **Mein Haus — Meine Welt**

Handbuch des für die Frau Wissenswerten  
von **Emma Führer** und **Martha Gauß**  
Hauswirtschaftslehrerinnen

Mit vielen Illustrationen — Preis gebunden Fr. 6. —  
Einzel: Band I Fr. 2. 20, Band II Fr. 2. 60

---

---

## **Die Schweiz**

Natur und Wirtschaft — Mit 4 Kartenauschnitten  
von Dr. phil. **O. Glückiger**  
Preis gebunden Fr. 2. 40

---

---

## **Schweizergeschichte**

Auszug aus der Schweizergeschichte  
von Dr. **R. Dändliker**  
Verfasser der dreibändigen „Geschichte der Schweiz“  
Preis gebunden Fr. 2. —

---

---

## **Heimatkunde des Kantons Zürich**

Geographie und Geschichte  
Natur und Wirtschaft von Stadt und Kanton Zürich  
von Dr. phil. **O. Wettstein**  
Preis gebunden Fr. 2. 60

**Schulthess & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich**

---

**Schweizer Hausbibliothek**

---

## **Schweizer Bürgerkunde**

**Kleines Handbuch des für den Schweizerbürger politisch  
Wissenswerten**

**von Dr. Rudolf Holz**

**2. Auflage. — Billige Ausgabe Preis gebunden Fr. 2. 60**

---

## **Feste u. Bräuche des Schweizervolkes**

**von**

**Professor Dr. C. Hoffmann-Krayer**

**Preis gebunden Fr. 3. —**

---

## **Gesundheitspflege**

**Gemeinschaftliche Anleitungen für Haus und Schule**

**von**

**Dr. med. Ernst Bachmann**

**Präsident der Kantonalen Liga zur Bekämpfung der Tuberkulose,  
Arzt der Fürsorgestelle für Lungenkranke, Zürich, und  
Arzt der med. Universitäts-Poliklinik**

**Preis gebunden Fr. 4. 20**

**Schülerpreis: Bei einmaligem Bezuge von 10 und mehr Exemplaren Preis pro gebundenes Exemplar Fr. 3. 60 statt Fr. 4. 20**

---

## **Gesundheitspflege des Kindes**

**von**

**Dr. med. J. Bernheim-Karrer**

**Vorstand des Kantonalen Säuglingsheims in Zürich**

**Mit vielen Illustrationen — Preis gebunden Fr. 3. 80**

Schultheß & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich

---

Schweizer Hausbibliothek

---

Schweizer Heereskunde

von Karl Egli, Oberst i. Generalstab

Mit einer geschichtlichen Einleitung

von M. Feldmann, Oberstleutnant

Mit vielen Tabellen, 3 Illustrationen und 4 Kartenabschnitten  
Luxusausgabe geb. Fr. 6. —; billige Ausgabe geb. Fr. 3. —

---

Staatsbürgerliches Lexikon

Unter besonderer Berücksichtigung Schweizer Verhältnisse  
herausgegeben von

Dr. phil. Gustav Adolf Frey

Preis gebunden Fr. 4. 80

---

Der kleine Merkur

von W. Wick

Rektor der Kantonalen Handelsschule Basel

Preis gebunden ca. Fr. 4. —

---

Waterlandskunde der Schweiz

Geschichte, Geographie und Verfassungskunde

von Dr. Ernst Lerch

Preis gebunden Fr. 2. 60

Schulthess & Co., Verlagsbuchhandlung, Zürich

Dr. W. Foerster

# Schule und Charakter

Moralpädagogische Probleme  
im Schulleben

Wierundzwanzigstes Tausend

Preis gebunden Fr. 8.50, kartoniert Fr. 7.30

## Aus dem Inhalt:

Die Notwendigkeit vertiefter Charakterbildung in der heutigen Schule — Moralpädagogische Probleme im Schulleben (Koedukation; physische und ethische Erziehung; die Schullüge; Individuum und Masse; Sexualpädagogik; staatsbürgerliche Erziehung, etc.) — Das Problem der Disziplin — Zur Pädagogik des Gehorsams — Die Reform der Schuldisziplin — Winke für Anfänger — Religion und Schule — Das Problem des ethischen Unterrichts — Gesichtspunkte für die ethische Durchdringung des gesamten Lehrstoffes — Nachtrag: Berichte über praktische Erfahrungen in Bezug auf die „Selbstregierung“ der Schüler.

---